

MIT KOMPLETTEM VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2012 / 2013

NUR NET KÜME



NÜSSE
KAPPE'S
JOURNAL



Sternstunden für Karnevalisten.

Ihre Mercedes-Benz Niederlassung Neuss wünscht Ihnen närrische Tage.

Gut, dass es bei uns im Rheinland die fünfte Jahreszeit gibt! Da haben Sie doch viel mehr Zeit, sich über tolle Angebote zu freuen. Denn auch in Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Neuss wird es wieder bunt! Mit einer beeindruckenden Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen, einem exzellenten Service und glänzenden Konditionen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Helau!



Mercedes-Benz

MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR

D · DU · KR · MG · NE

Niederlassung Neuss

Leuschstraße 10 • Tel. 02131 366 70 • www.mercedes-rhein-ruhr.de

GRUSSWORT DES KA-PRÄSIDENTEN



**Liebe Karnevalsfreunde,
liebe Freunde, Förderer
und Partner des Neusser Karneval,**

in diesem Jahr starten wir an einem Sonntag in die närrische Zeit. Nicht um 11.11 Uhr sondern erst um 12.11 Uhr werden wir nach dem Hochamt in St. Quirin den Hoppeditz der Stadt Neuss erwecken. Dann ist es wieder soweit. Der Neusser Karneval startet in eine neue, aber auch kurze, Session.

Viele Vereinsmitglieder sehnen diese Zeit herbei, können sie doch jetzt ihrer Leidenschaften frönen und sich der Faszination Karneval hingeben.

In Neuss, als Brauchtumsstadt, besitzt die närrische Tradition eine lange Geschichte. Vor genau 165 Jahren rief der "Neußer Carnevals-Verein" zur Teilnahme an einem Kappenzug auf. Auch hier muss es bereits hoch hergegangen sein.

Das Ausbrechen aus dem Alltag und der gewohnten Ordnung schafft Freude und Frohsinn und ist somit ein wichtiges Lebenselixier für alle Menschen dieser Stadt und im Rhein-Kreis Neuss.

Für das alljährliche Stimmungshoch danke ich allen ehrenamtlichen Aktiven. Es ist schon ein großer Einsatz notwendig, die hohe Qualität zu gewährleisten, die die Karnevalsgesellschaften in jeder Session auf die Beine bringen. Die vorbildliche Gemeinsamkeit der Vereine ist aber auch der Garant, dass viele gerne ihre Freizeit opfern, um sich zu engagieren. Darum seien wir denen dankbar, die uns zum Lachen bringen und wir uns allen großen oder kleinen Ärger von der Seele lachen können.

**Unser diesjähriges Motto
„Nur net Küme“**

Ein altes Lied von Willi Ostermann leicht abgewandelt sagt:
„Oweral, wo mer kütt, höht mer sage:
Nüss am Rhing, wat bes do schön,
statt de Minsche do küme un klage,
han se d'r Kopp voll jecke Tön“.

Recht hatte bereits Willi Ostermann. „Kümen“ wir nicht auf hohem Niveau? Aber ohne „Küme“ ist

der Rheinländer auch nicht glücklich. Wenn dann die „jecke Tage“ kommen, die Pritsche zur Hand genommen wird und die Orden am Band verteilt werden, dann wird der Feind „Griesgram“ besiegt. Dann haben wir nur „jecke Tön im Kopp“.

Wieder ist die Zeit gekommen, wo wir feste lachen dürfen. Denn einmal im Jahr ist Karneval, ist Karneval in Nüss am Rhing.



Jakob Beyen
Präsident des Karnevalsausschuss Neuss

Bereits am 24. November werden wir unser Prinzenpaar Toni II. Weber und Novesia Annelie I. Weber-Debre proklamieren. Sie kommen aus der jubelnden Gesellschaft „NCC Fidelitas“ die ihr 6 x 11 Jubiläum feiert. Prinz Toni führt diese Gesellschaft seit einigen Jahren als Vorsitzender an.

Seit Jahren wird erfolgreich Proklamation und Sitzungskarneval verbunden. Wieder hat die Arbeitsgruppe Proklamation ein beeindruckendes Programm heimischer Künstler zusammengestellt.

Dem karnevalistischen Höhepunkt, unserem "Kappesonntagsumzug", fiebern bereits die Wagenbauer entgegen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Schwerpunkt

wird aber auch in dieser Session wieder bei den Fußgruppen liegen. Wir möchten das bunte Bild und die Mischung zwischen Motivwagen und Fußgruppen weiter ausbauen, um auch unseren Fernsehzuschauer die Farbenpracht des Neusser Karneval näherzubringen.

Center TV wird bereits zum 3. Mal den kompletten Kappesonntagsumzug übertragen. Die steigende Zuschauerzahl ist für uns eine tolle Plattform, um uns zu präsentieren und für unsere Stadt Neuss zu werben.

Ohne unsere Partner und Förderer im Karneval wären viele Projekte nicht durchführbar. Sie sind der Garant für die Vielfalt der Veranstaltungen und deren hoher Qualität. Allen gebührt unser besonderer Dank.

Das Präsidium des Karnevalsausschusses Neuss e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Helfern für die tollen Tage viel Erfolg und das sie mit ihren fantasievoll gestalteten Feiern den Menschen wiederum viel Freude und Amusement schenken.

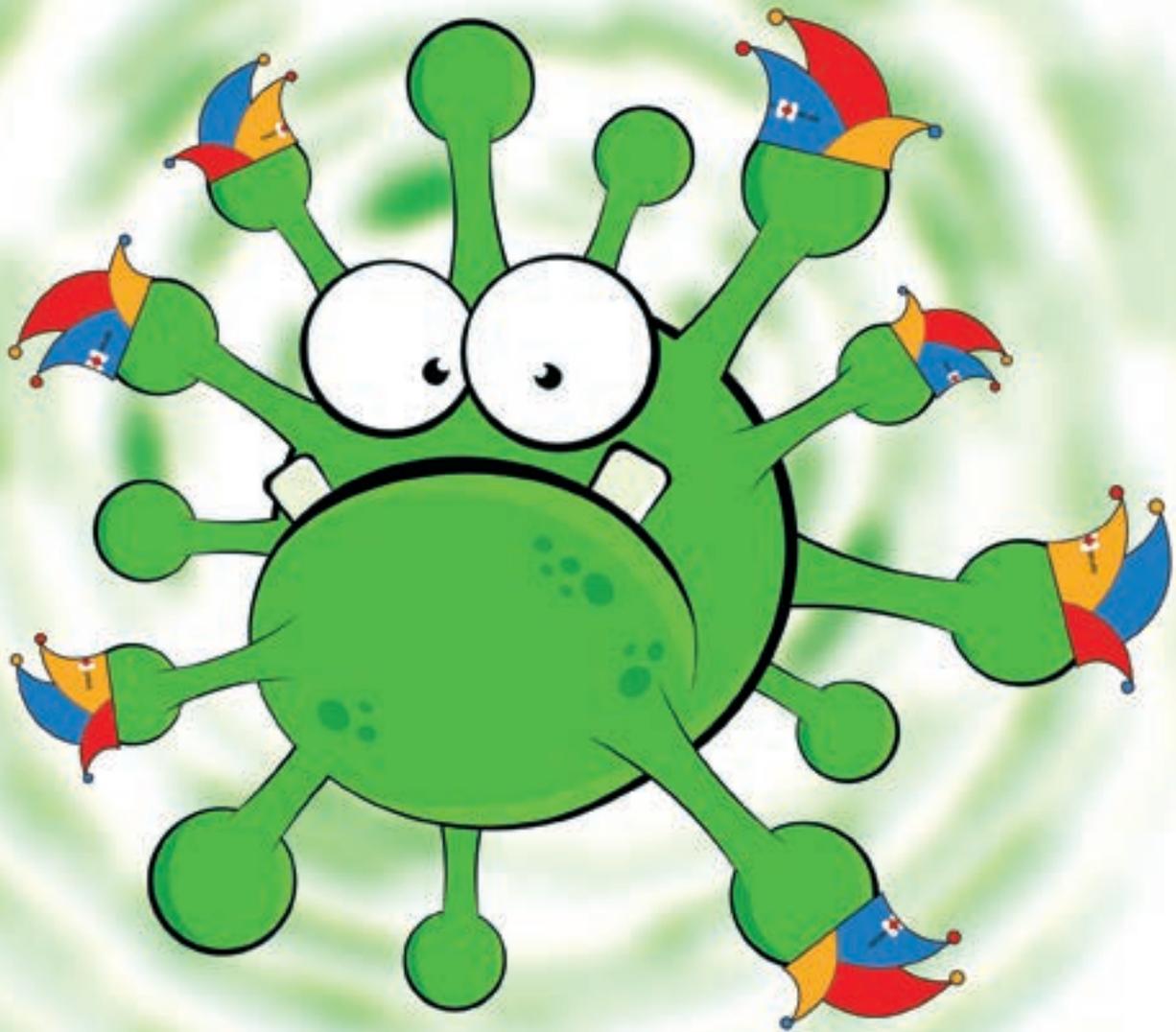
Ein dreifach donnerndes „Ons Nüss Helau“

Ihr

Jakob Beyen, Präsident

ACHTUNG

**Die Stadt Neuss warnt alle Mitbürger:
Der hochansteckende Karnevalsvirus
ist in Neuss unterwegs!**



Ons Nüss - Helau!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



das Jammern, und vergessen wir zumindest für einige Stunden im Karneval unser Alltagsgrau. Der Neusser Karnevalsausschuss und die vielen großen und kleinen Gesellschaften laden dazu ein. Und ich kann nur jedem ans Herz legen, rege Gebrauch von diese Angebot zu machen.

Liebe Freunde des närrischen Brauchtums,

der Tag, an dem ich – zum Glück nur symbolisch – mein Amt verliere, wird ein Donnerstag sein. Ein jeckes Völkchen wird mich in Ketten aus den schützenden Mauern des Rathauses auf den Markt schleppen, wird seinen Spott mit mir treiben und die Lacher auf seiner Seite haben. Kurz und gut: Es wird sein wie im vergangenen Jahr und in dem Jahr davor. Aber: Wird es deswegen weniger schön sein? Und zwar für alle Beteiligten! Brauchtum lebt auch von der Wiederholung. Denn Brauchtum schafft nicht nur Anlässe, auf die man sich schon weit im Voraus freuen kann, sondern sagt auch warum. Ein Beispiel: Wer von uns hat beim Gedanken an das an Bräuchen besonders reiche Weihnachtsfest nicht gleich Bilder vor Augen, Gerüche in der Nase, Geschichten im Ohr, um zu wissen: So feiern wir in meiner Familie daheim. Wer von uns wüsste nicht sofort zu sagen, auf was er sich besonders freut, was dieses Fest im Besonderen ausmacht? Dieses Wissen um Traditionen prägt auch das Brauchtum, wo wir Beständigkeit suchen und finden. Das, liebe Närrinnen und Narren, macht für mich auch Heimat aus, im besten Sinne des Wortes. Der Neusser Karnevalsausschuss hat die Session unter ein Motto gestellt, das durch das eben Gesagte eine besondere Leichtigkeit bekommt: „...nur net küme“. Es kann also gar nicht so schlimm werden, könnte man hinzufügen. Also lassen wir



Wenn wir am Elften im Elften – auch das der Tradition folgend – auf dem Münsterplatz die Session eröffnen, dann rücken nicht nur Prinz Toni II. (Weber) und seine Novesia Annelie in den Mittelpunkt sondern auch ihre Heimat-Gesellschaft, der Neusser Carnevals-Club „Fidelitas“. Der mit 66 Jahren älteste Neusser Karnevalsverein. Klein ist der NCC, doch - Äußerungen aus dem KA und der Gesellschaft selbst lassen darauf schließen – er hat sich etwas vorgenommen, um das Jahr als Prinzen stellende Gesellschaft zu einem besonderen in der Vereinsgeschichte zu machen. Darauf bin ich persönlich besonders gespannt. Denn, unter uns gesagt: So schön die Wiederholungen auch sind, ich lasse mich

auch gerne überraschen.

Unserem Prinzen Toni II. und seiner liebevollsten Novesia Annelie wünsche ich eine fröhliche Zeit. Und man darf mir glauben: Wenn ich an jenem Donnerstag 2013 schon meine Regierungsgewalt verliere, dann an niemanden lieber, als an diese milden Regenten.

Mit einem dreifach donnernden „Ons Nüss Helau“

Ihr

Herbert Napp, Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort KA-Präsident	03	Neusser Prinzenpaarrolle	28	Empfang beim Bürgermeister	59
Grußwort Bürgermeister	05	Kinderkarneval im Rheinpark	29	NCC Fidelitas	60
Grußwort Landrat	06	Kneipenkarneval	30	Närrischer Sprütz Trupp Gustorf	61
Grußwort MdB Gröhe	07	Empfang Galeria Kaufhof	31	Karnevalsfreunde	62
Grußwort MdB Hevling & Oberpfarrer	08	Wagenübergabe und Sprinterwerk Mercedes	32	NKG Altstädter	63
Motto	09	Prinzenwiegen bei der Metro Neuss	35	NKG Blau-Rot-Gold	64
City Karneval	10	Wagenübergabe bei Arndt	36	Blaue Funken	67
Präsidium	11	Hoppeditzerwachen	36	Hippelänger Jecke	68
Prinzenpaar	12	Ehrung für Reiner Franzen	38	I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold	69
Prinzenpaarspange & Grußwort Prinzenpaar	13	Prinzenproklamation	39	KG Müllelkolk	70
Prinzengeköbnis & Rheinschnüss	14	Die Wagenbauer	40	Heimatfreunde	71
Närrischer Maulkorb	15	Programm	43	GNKG Grün-Weiss-Gelb	73
Jugend	16	Fair gehandelte Kamelle	46	Nüsser Rode Husare	74
Tollitättentreffen	17	Die GWN feiert	47	Närrische Pudelbande	76
St. Augustinuskliniken	18	Fit für die Session	49	Stadt- & Prinzengarde	77
Rheinbaron	19	Prinzentreffen	50	KG Schmedde Jonge	78
Kirche und Karneval & Neujahrsempfang	20	GWG	51	Kappesköpp	80
Historie	22	Prinzenempfang Commerzbank	52	Norfer Narren Club	81
Prinzenempfang Sparkasse	24	Hofburg	53	KG Edelreserve Rot Gelb	82
ZIN	25	Prinzenmahl	54	KG Narrenkappe	83
Killepitsch & Blaues Sofa NGZ	27	Orden von 1900 bis 1950	55	Impressionen	84
Sommerbrauchtum trifft Winterbrauchtum	28	Neusser Bauverein	56	Ansprechpartner der Gesellschaften	85
		Stielwerk	57	Wir danken den Inserenten & Partnern	86
		Kappesonntagszug 2012	58	Impressum	86

GRUSSWORT DES LANDRATES

rhein
kreis
neuss

**Hoch verehrtes Prinzenpaar,
sehr geehrte Karnevalsfreunde,
leev Lück,**

wenn der Hoppeditz aus der Kiste steigt, dann ist es wieder so weit: Die närrische Session beginnt. Alljährlich ziehen die Jecken alle Register des rheinischen Humors. Der Karnevalsausschuss und die ihm angeschlossenen Gesellschaften beweisen Jahr für Jahr, dass Karneval im Rhein-Kreis Neuss keine aufgesetzte, keine dröge Sache ist, sondern ein gut begründeter Bestandteil des heimischen Brauchtumskalenders.

Wenn der Karnevalsausschuss und die Vereine rufen, dann kommen sie fast alle – die Jungen und die Alten, die Männer und die Frauen, die Betuchten und die weniger Betuchten, Menschen mit deutschem oder mit ausländischem Pass, Alteingesessene und erst kürzlich Zugezogene, die die Chance nutzen, in froher Runde mit ihren neuen Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Hier liegt



Herzlichst, Ihr

Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat

der integrierende Aspekt der viel zitierten „fünften Jahreszeit“, dem sich niemand entziehen kann und will.

Die große Neusser Karnevalsfamilie ist das beste Beispiel dafür. Ihre Narretei zieht die Menschen in ihren Bann – die Sitzungen sprechen Bände darüber: Da gibt's die Kinder- und die Seniorensitzung, die Damen- und die Herrensitzung und natürlich die Prunksitzung, die alljährlich Applaus, Lachsalven und „Raketen“ des gut gelaunten Publikums heraufbeschwören. Allein diese Aufstellung zeigt, dass das Angebot das ganze Leben eines Menschen durchzieht. Es wirkt generationsübergreifend, wie man heute sagt, und das ist auch gut so. Spätestens beim Kappessonntagszug gibt's dann endgültig kein Halten mehr. Dann wird sich erneut eindrucksvoll zeigen: Hier kann man ein Stück rheinischer Lebenslust entdecken und erleben. Ihnen allen ein kräftiges Helau und viel Spaß und viel Freud'!



**VEREINSBEDARF
SACK**
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL

KARNEVALS- BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener
Herstellung und Veredelung

- Orden
- Pins
- Broschen
- Ketten

Bestellen Sie schnell
und bequem unter
www.karnevalsorden-sack.de
oder fordern Sie unseren kosten-
losen Katalog an.

- Top Qualität
- Faire Preise
- Individuelle Fertigung
- Schnelle Lieferung
- Umfangreiche Ausstellung



Daimlerstraße 5-7 Tel.: 02182/82 18 10 - 11 info@karnevalsorden-sack.de Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
41516 Grevenbroich Fax: 02182/82 18 30 - 31 www.karnevalsorden-sack.de Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

GRUSSWORT DES MDB



Gemeinsam mit dem Prinzenpaar werden die Mitglieder des NCC Fidelitas, dem das Prinzenpaar angehört, in diesem Jahr eine besondere Session feiern, begeht ihr Club doch das beeindruckende Gesellschaftsjubiläum von 6 x 11 Jahren. Herzliche Glückwünsche auch von mir an dieser Stelle!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Närrinnen und Narren!

Endlich ist es wieder so weit: die „fünfte Jahreszeit“ hat begonnen und ich freue mich, Ihnen in bewährter Tradition auch in diesem Jahr im Nüsser Kappesjournal meine herzlichen Grüße und guten Wünsche für die diesjährige Session zu übermitteln.

Auch wenn die Karnevalssession 2012/2013 eher zu den kurzen zählt, so wollen wir doch dem aktuellen Motto „... (nur) net küme“ entsprechend voller Freude die schönen Tage genießen. Mit dem Motto der aktuellen Session sind wir alle angesprochen, die wir in der Hektik des Alltags bisweilen zu sehr „kümen“ und den Blick für die schönen Momente im Leben verlieren. Nehmen wir uns also die Zeit, den Karneval mitzufeiern und aufzutanken. „An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit...“ singen die „Toten Hosen“ in ihrem Ohrwurm und mag sich so mancher Jeck während der tollen Tage denken.

Mit großer Begeisterung und rheinischem Frohsinn sind die Menschen in unserer Region gerne bereit, an unserem schönen Winterbrauchtum teilzuhaben und darüber so manchen Anlass zu „kümen“ zu vergessen. Und auch wenn Psychologen festgestellt haben, dass gemeinsames Klagen, „Kümen“ also, zunächst Erleichterung verschafft, weil man sich im Leid vereint gegenseitig Zuspruch und Trost spendet, so bin ich mir doch sicher, dass gemeinsames Feiern doch deutlich positivere Auswirkungen hat.

Schon im Juni 2012 wurde das aktuelle Prinzenpaar der Stadt Neuss, Anton „Toni“ II. Weber und Annelie I. Weber-Debre, der Öffentlichkeit vorgestellt. Spätestens seit diesem Tag, so kann ich mir vorstellen, haben sie den Beginn der Session von Herzen herbei gesehnt. Nun werden sie mit großer Begeisterung das bunte Programm, die vielen Sitzungen und den Straßenkarneval mitfeiern und mitprägen. Und auch Sie, liebe Neusserinnen und Neusser, liebe Närrinnen und Narren, sind herzlich eingeladen dies zu tun! Für einen besseren Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen empfehle ich Ihnen dieses Journal, das sehr informativ und unterhaltsam die Karnevalsaktivitäten der verschiedenen Gesellschaften und Gruppierungen in unserer schönen Heimatstadt darstellt.



So wünsche ich uns allen eine stimmungsvolle und unbeschwerte Karnevalssession 2012/2013! Mein besonderer Dank gilt all denen, die durch Ihr Engagement die vielen Feierlichkeiten unterstützen und ermöglichen.

**Ein dreifach donnerndes
„Ons Nüss - Helau!“**

Ihr

Hermann Gröhe MDB

KARL FINGER
GAS - WASSER INSTALLATEURMEISTER
HEIZUNGS - LÜFTUNGSBAUER-MEISTER



MEIN SERVICE FÜR SIE

- Kundendienst-Wartungen
- Gas-Etagen-Heizungen
- Brennwert-Technik
- Gas-Anlagen
- Bäderinstandsetzung und Sanierung
- Altbau-Sanierung
- Wasser-Aufbereitung
- Abfluß-Service

www.karl-finger.de
BERGHÄUSCHENSWEG 74 . 41464 NEUSS
TEL. 0 21 31 - 16 77 71 . FAX 0 21 31 - 16 77 72

GRUSSWORT DES MDB



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES NEUSSER KARNEVALS,

Geselligkeit und Frohsinn werden in Neuss gelebt. Ob beim Schützenfest oder im Karneval, die Neusser wissen zu feiern. Und so gilt folgerichtig für den Winter das diesjährige Sessionsmotto „... nur net küme !“. Den Miesepetern und Nörglern wird die lange Nase gezeigt!

Der Kappessonntag ist das Glanzlicht einer jeden Karnevalssession. Dieses Mal müssen wir sogar nicht mal lange darauf warten, bereits am 10. Februar ist es soweit. Aber „... nur net küme !“. Wir können uns auf eine kurze aber knackige Session mit geballtem Frohsinn und konzentrierter Narretei freuen!

Das diesjährige Prinzenpaar Toni II. und seine Novesia Annelie I. haben sich neben Geselligkeit und Frohsinn aber auch soziales Engagement auf die Fahnen geschrieben: „Wir wollen Karneval für jeden erlebbar machen, auch für Kranke und Sterbende soll der Karneval eine Freude



Ein dreifach kräftiges Ons Nüss Helau!
Ihr

Ansgar Hevling MdB



GRUSSWORT DES OBERPFARRERS



Liebe Leserinnen und Leser des Kappesjournals, liebe Freunde des Karnevals,

ein Mensch, der lacht ist besser zu genießen als einer, der immer verdrießlich ist. Das werden wir alle schon einmal erlebt und kennen gelernt haben. Ein fröhliches Gesicht schauen wir lieber an, als ein Gesicht, das immer nur anzeigt, dass die ganze Welt bald untergehen wird. Auch Kinder lachen gerne. Sie schauen einen an und lachen, ohne Vorurteile, ohne Wertung. Sie haben noch den Blick, den wir Erwachsenen manchmal verloren haben.



Sie als Karnevalisten tragen mit dazu bei, dass das Lachen Raum gewinnt. Sie sorgen bei anderen für fröhliche Stimmung und übernehmen somit eine wichtige Aufgabe in einer ansonsten doch recht ernstesten Welt.

Danke sage ich daher allen, die dazu beitragen, dass Menschen etwas zu lachen haben.

Auch die soziale Komponente darf dabei nicht vergessen werden: Die Besuche der Karnevalisten in den Seniorenheimen und Krankenhäusern. Lachen ist eine gute Medizin, da waren sich unsere Vorfahren schon einig.

Eine gesegnete Karnevalssession wünscht daher

Oberpfarrer Msgr. Guido Assmann
Kreisdechant des Rhein-Kreises Neuss

MOTTO



Nur net küme heißt auch, Gegebenheiten mal so zu akzeptieren wie sie sind. Wenn z. B. der Liter Super €1,70 kostet, ist das nicht schön, aber an dem Preis können wir sowieso nichts machen und küme nützt auch nichts. Stattdessen könnten wir darüber nachdenken, mehr zu Fuß zu gehen oder mit dem Rad zu fahren, mal die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden.

NUR NET KÜME

Wir alle glauben, dass wir in schweren Zeiten leben und täglich lesen wir in den Zeitungen, dass in Deutschland die Exporte zurück gehen, die Zahl der Arbeitslosen plötzlich um 0,1% angestiegen ist, die Rente nicht sicher ist, der Schuldenberg steigt und so weiter. Trotzdem fahren so viele Menschen wie nie in Urlaub, es werden neue Autos gekauft und der Einzelhandel vermeldet Rekordumsätze. Also kann es uns ja irgendwie nicht so schlecht gehen. Natürlich gibt es auch viele Leute in unserer Gesellschaft, die benachteiligt sind und um die wir uns auch kümmern müssen und sollten, aber im Prinzip jammern wir Deutschen gerne und viel aber nun mal auf ziemlich hohem Niveau. Um es auf Neusser Mundart zu sagen: Mer küme erüm.

Wenn wir uns dann andere Länder in Europa anschauen oder auch ins internationale Ausland blicken, stellen wir fest, wie gut es uns eigentlich geht. Eigentlich kann man also sagen: Mer hant nix zu küme, et jeht ons jut. Deshalb hat der Neusser Karnevals Ausschuss überlegt, diese Gedanken in seinem diesjährigen Motto unterzubringen. Nur net küme soll also alle daran erinnern, dass wir das berühmte Glas als halbvoll und nicht als halbleer betrachten, und mit Spaß und Optimismus die täglichen Probleme angehen sollten.

Strophe 1:

Büsse hüt wedder klamm, is dat Jeld wedder fott,
ons Staatskass droht schon längs` dä Bankrott.
Kinn Kohle, kinn Zaster! He hätt et jeknallt,
drüm wödd ons dä Jürtel emmer enger jeschnallt.
Trotz all dem Jedöns ond all dem Knies
mer Jecke dont fiere - dat is doch jewiss!
Sind mer Nüsser isch los, dann jivett kinn` Halt!
Ons eijene Kass wödd met Freud opjestallt!

Refrain:

Nur net küme, minne Jung,
et wödd alles jot!
Et hät doch noch alles jeklaff!
Denn mer Nüsser hant Schwung,
donn Ding Hätz on „Reboot“
Ons Nüss Helau! Hüek jeht et wedder aff!

Strophe 2:

Mer jammern, mer motze, mer küme erümm
ond wisse doch manchmal jar net waröm!
Ond fällste ens einmol ens op dinn Nos
jeht et uns doch sonst jut ond et Lääve mäht Spaß!
Mer nörlern, mer mopperrn, mer knötere rüm!
Ond hant för dat Lääve keen Zick me doröm!
Dröm lot et doch sinn, nimm Ding Pappnas, sei schlau
ond röp met ons alle ut: Uns Nüss Helau!

Refrain:

(wie oben)

Was heißt das nun karnevalistisch betrachtet? Karneval zu feiern, heißt fröhlich und gesellig zu sein und für ein paar Stunden oder Tage den Alltag hinter uns zu lassen. Egal, was ein Bier kostet, egal ob es regnet oder schneit, nur net küme, sondern mit all den anderen Karnevalsjecken die tolle Zeit genießen. Die Tage von Altweiber bis Aschermittwoch gehen so schnell vorüber, dass man zumindest diese Tage nutzen sollte, um das Positive zu sehen und auf das küssen zu verzichten. Wenn dann der eine oder andere danach für sich die Erkenntnis gewinnt, in seinem täglichen Leben etwas weniger küssen zu wollen, wäre das ein toller Erfolg dieses unseres Mottos.

In diesem Sinne sollten wir uns auf die kommende Session unter dem Motto: „Nur net küme“ freuen und im Sinne des Mottos positiver unseren Alltag angehen und voller Vorfreude und Begeisterung in die Session starten und den Neussern und allen Besuchern zeigen, mit welcher Riesenmotivation wir Karneval feiern, egal ob auf den Sitzungen, in den Kneipen, beim Umzug oder wo auch immer.

Also:

Nur nit küme ävver kräftig fiere. In dem Sinne: Uns Nüss 3x Helau



KA-Orden

CITY-KARNEVAL



Altweiberdonnerstag

Einer der Höhepunkte auf dem Weg in den Neusser Straßenkarneval ist der Altweiberdonnerstag auf dem Marktplatz in Neuss. Pünktlich um 11:00 Uhr, wie in jedem Jahr, wird das Stadtoberhaupt von der Stadt- und Prinzengarde in Ketten gelegt und auf die Bühne des Neusser Marktplatzes gebracht. Dort wird dann nach launigen Worten des Präsidenten des Karnevals Ausschusses, Jakob Beyen, das amtierende Prinzenpaar (Prinz Anton II.) und hier in der Hauptsache die Novesia (Annelie I.) die Macht für drei tolle Tage mit der Übernahme des Stadtschlüssels an sich reißen. Nach dem Fassanstich führt unser bekannter Ex-Prinz Christian Pieper bis ca. 15:00 Uhr durch ein musikalisches Programm, gespickt mit dem „who is who“ der hiesigen Karnevalsbands und

Sänger. So kann sich das Publikum neben den Auftritten der Garden und des Spielmannszuges der Novesia auf folgende Interpreten freuen: Die Knollis, Rosita, De Albatrosse und natürlich die Kult-Band De Fetzer. Wir freuen uns heute schon auf viele Möhnen, gut gelaunte Jecken und puren Sonnenschein am Neusser Himmel, damit dann der Weg zum Höhepunkt, dem Neusser Kappessonntagszug geebnet ist.

Nahtlos geht das Möhnetreiben dann im Zeughaus weiter, wobei die 100 schnellsten Möhnen im Zeughaus mit einem Glas Prosecco belohnt werden. Beim Möhneswing wird bis spät in den nächsten Morgen gefeiert, getanzt und gelacht. Über die Stadtgrenzen hinaus bekannte DJ's heizen so richtig ein und sorgen für einen grandiosen Start in die Tollen Tage.

Kappessonntag

Der Höhepunkt des Neusser Karnevals, der Kappessonntagszug, lockt wieder viele Besucher in die Neusser Innenstadt. Um 13.11 Uhr zieht der Kappessonntagszug durch die Stadt (siehe Zugweg in dieser Ausgabe). Aber schon vor dem offiziellen Umzug

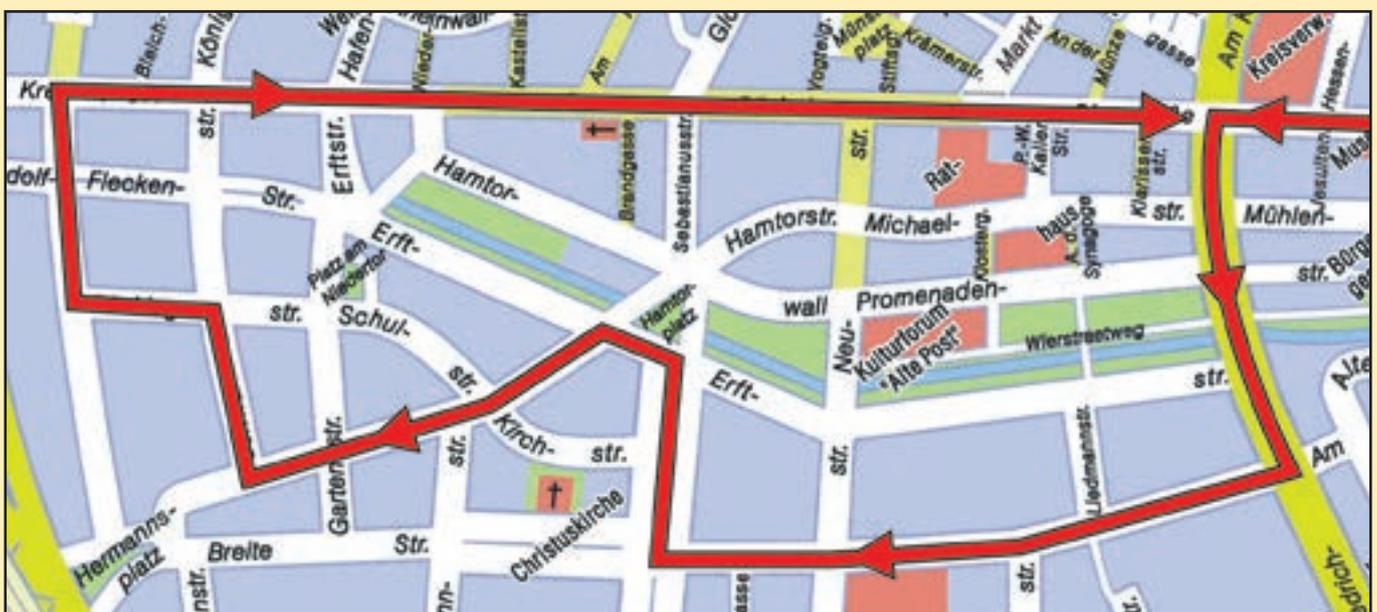


Altweiber - Markt



Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an das Prinzenpaar

ZUGWEG



brummt es in der City. Die Gesellschaften und Gruppierungen treffen sich in ihren Stammquartieren und Vereinslokalen zum gemeinsamen Frühstück bzw. Frührschoppen. Danach kommen die Vereine in mehreren Sternmarschgruppen zum Antreten am Treffpunkt vor dem Rheinischen Landestheater, wo der Kappessonntagszug seinen Ausgangspunkt hat.

Direkt nach dem Umzug der rollenden Kunstwerke und bunt kostümierten Zugteilnehmer steigt im Zeughaus die einmalige und unübertroffene Kappesfete mit dem Kult-DJ Captain Britz. Selbstverständlich wird dieser Höhepunkt bis spät in die Nacht genossen. Ein großes Gewinnspiel sorgt für weitere Überraschungen. Während der Kappesfete werden auch die Preisträger des Kappessonntagszuges benannt und prämiert. Die Zugteilnehmer und die interessierten Gäste debattieren meist lange über die Ergebnisse der Jury.

Anmeldung für Kappessonntag bei:
Ralf Dienel, mail: Ralf.dienel@rohr-clean.de

Karten zu Möhneswing und Kappesfete sind erhältlich bei:

- Fremdenverkehrsverein Neuss, Rathausarkaden, Markt 1, 41460 Neuss
- Platten Schmidt, Theodor-Heuss-Platz 7, 41460 Neuss
- www.karneval-im-zeughaus.de

ZEUGHHAUS FESTIVAL

Auch in dieser Session wird im Zeughaus gefeiert, was das Zeug hält. Zur Partytime legen bekannte DJs, u.a. Kult-DJ Captain Britz, an allen Tagen die neuesten Platten auf.

MÖHNESWING

Altweiber – Donnerstag
7. Februar 2013
15:00 Uhr, Zeughaus
Einlass: 14:00 Uhr

KAPPEFETE

Kappessonntag
10. Februar 2013
15:00 Uhr, Zeughaus
Einlass: 14:00 Uhr



PRÄSIDIUM



Präsident: Jakob Beyen



Vizepräsident: Reiner Franzen



Geschäftsführer: Carsten Dorweiler



Schatzmeister: Jörg Wessel



Schriftführerin: Anja Hirschberg

Vorstand

Koordinator City-Karneval: Christian Pieper
Zugleiter: Ralf Dienel
Stellv. Zugleiter: Jürgen Kinold
Justitiar: Guido Raudenkolb
Prinzenpaarführer / Terminer: Dieter Hahn

Beisitzer

Archivar, Photograph: Michael Ritters
Musikbeauftragter: Peter Stickel
Leiter Wagenbauhalle: Jürgen Müller
Stellv. Leiter Wagenbauhalle / Wagenbaurichtfest: Karl-Heinz Geißler
Hoppeditz: Jürgen Schmitz
Archiv-Betreuung: Torsten Wölk
Jugendbeauftragte: Daniela Beylschmidt
Internet: Frank Kremer
Sonderaufgaben: Norbert Bongartz

PRINZENPAAR TONI II. & ANNELIE I.



„Eine schöne und närrische Session für möglichst viele Neusser“, wünscht sich das neue Neusser Prinzenpaar. Mit dem gebürtigen Neusser Toni II. Weber und der Novesia Annelie I. Weber-Debre stellt der traditionsreiche NCC Fidelitas 1947 zu seinem närrischen Jubiläum – 6 x 11 Jahre – ein fröhliches Paar. Im Gespräch weisen beide immer wieder darauf hin, dass sie ihre Freude am karnevalistischen Treiben mit den Jungen und Alten, Kranken und Gesunden teilen wollen.

Es sind auch die leisen Töne, die dem Paar wichtig sind. So verwundert es auch nicht, dass sie zwei Hospize aus Stadt und Region mit Spenden unterstützen wollen. Birgit Weber, Toni Webers zweite Ehefrau, erlag vor einigen Jahren einem Krebsleiden und war die letzten Wochen ihres Lebens im Hospiz untergebracht. Damals hatte Weber die für ihn „wichtige und zutiefst menschliche“ Arbeit der Angestellten und ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter im Hospiz kennen und schätzen gelernt. Dies sei auch mit ursächlich für die Entscheidung gewesen, als Projekt die Sterbebegleitung zu unterstützen.

Prinz Toni II., der als kaufmännischer Angestellter in einem mittelständischen Unternehmen beschäftigt ist, sieht den Neusser Karneval im Aufwind. Das hänge auch mit der ausgezeichneten Arbeit des derzeitigen Karnevalsausschusses unter der Leitung von Jakob Beyen zusammen, so Toni Weber. „Wir als Prinzenpaar wollen ebenfalls unseren Beitrag leisten, damit der Karneval in Neuss weiter blüht und wachsenden Zuspruch erfährt“, sagen beide einvernehmlich.

Auch der NCC Fidelitas, der sich selbst als „wahrscheinlich gemütlichster Karnevalsverein im Rhein-Kreis Neuss“ bezeichnet, hat sich einen neuen Anstrich gegeben. Maßgeblich betrieben auch durch Webers Sohn, Marcus, der mit viel Engagement und Unterstützung des Clubs auch wieder eine eigene Tanzgarde, die „Flotten Nüsser“, mobilisieren konnte. „Diese wertet unseren Club auf und führt zugleich auch den närrischen Nachwuchs an das Winterbrauchtum heran“, ist sich Marcus Weber sicher.

Die neue Novesia ist seit 2009 Fidelitas-Mitglied und eben solange Neusserin. Den Karneval hat sie schon in Krefeld kennen und schätzen gelernt. Ihr Vater war dort aktiver Karnevalist und auch ihre Kinder Daniela, Sebastian und Christoph stehen dem Winterbrauchtum nahe. „Die Entscheidung, für den Club Fidelitas das Prinzenpaar zu stellen, reifte langsam und war eine gemeinsame“, sagt die Novesia. Am Karneval in Neuss schätze sie die hochkarätigen Veranstaltungen, vom Nüsser Ovend bis zur Star-Revue, aber auch den Kneipen- und Straßenkarneval habe sie am Kappessonntag der letzten Jahre als sehr fröhlich erlebt.



Auch Webers Tochter, Dagmar Reinartz, die ebenfalls lange Jahre Mitglied der Fidelitas ist, freut sich auf die Session und unterstützt ihren Vater gerne, in erster Linie bei der Organisation

des großen Jubiläums-Prinzenbiwak am 26. Januar 2013.

Sandra Bongards, des Prinzens Tochter aus zweiter Ehe, ist „jeck, aber nicht im Verein organisiert“, wie sie augenzwinkernd sagt.

Insgesamt schart das Prinzenpaar eine feierfreudige Familie und einen ebensolchen Freundeskreis - unter anderem der Kegelclub „Poltergeist“ - um sich, die sich allesamt am Spaß und Engagement des Prinzenpaares erfreuen.

PRINZENPAAR-SPANGE

Anstelle eines Ordens hat sich das Neusser Prinzenpaar 2012/13 für eine Spange entschieden.

Der Grund dafür liegt in der Entlastung des Trägerrückens begründet, verkündet Prinz Toni II. grinsend. Novesia Annelie I. ergänzt dieses sicherlich wesentliche Argument um zwei weitere:

1) Man wollte die Vielzahl der Orden um eine Spange ergänzen, gerade auch weil diese unüblich geworden sei. Zu Unrecht, wie sich das Prinzenpaar einig ist.



2) Außerdem besteht die Option bei der Spange, dass diese auch über die Session hinaus getragen werden könne.

Inhaltlich und gestalterisch hat das Prinzenpaar sich, gemeinsam mit Reiner Franzen, für eine Symbolik entschieden, die deren Stadtverbundenheit und deren Nähe zum Brauchtum widerspiegelt. Dafür steht die Quirinus-Basilika und das Neusser Stadtwappen.

Das Wappen der NCC Fidelitas steht für die karnevalistische Heimat des Prinzenpaares und soll den jubelnden Verein in den Mittelpunkt stellen.

Gestaltung:
Prinzenpaar mit Reiner Franzen

GRUSSWORT DES PRINZENPAARES

Liebe Freunde, Förderer und Gäste des Nüsser Karnevals, Leev Jecke,

als Nüsser Prinzenpaar möchten wir während der Session für alle Neusser Karnevalisten, natürlich für unseren traditionsreichen Verein NCC Fidelitas sowie als Botschafter des Sessionsmottos „Nur net küme!“ mit Freude und Engagement möglichst viele Neusser ansprechen.

Als Toni II. und Novesia Annelie I. ist es eines unserer Anliegen, bei allem „küme“ auch mal daran zu erinnern, dass es uns in Deutschland gut geht und wir immer noch reichlich Grund zum Feiern haben. Fragt man Zeitzeugen der Nachkriegsjahre nach der Bedeutung des Karnevals, vermochte dieser von Hunger, Schmerz und sonstigen Entbehrungen abzulenken. Wir wünschen uns, dass der Karneval die Menschen zusammenführt und das gemeinsame Feiern Kraft für den Alltag und vielleicht nur kurze Ablenkung von einem schweren Schicksal liefert.

Deshalb richten wir unsere Hauptaugenmerk während der laufenden Session nicht allein dem Saal- und Kneipenkarneval, sondern unsere Planung zielt darauf hin, neben Kindergärten und Schulen, auch

Krankenhäuser, Seniorenheime und Hospize mit einer Prise karnevalistischen Treibens zu beglücken. In diesem Sinne soll auch auf Blumengeschenke an die Novesia zugunsten einer Spende für eins der zwei ausgewählten Hospize verzichtet werden.

Der Nüsser Karneval macht uns seit Jahren viel Freude und wir sehen das Jahr als Prinzenpaar als unseren persönlichen karnevalistischen Höhepunkt. Schon als designiertes Prinzenpaar haben wir viele äußerst positive Erfahrungen in diesem Amt gemacht, so dass unsere Erwartungen bereits übertroffen sind. Wir freuen uns daher einfach nur auf alles, was uns in der Session

erwartet und sind gespannt auf das finale Sahnehäubchen, den Kappessonntagzug!

In diesem Sinne rufen wir aus

Ein dreifach donnerndes

**“Ons Nüss Helau,
Ons Nüss Helau,
Ons Nüss Helau!”**

Karten zur Prinzenproklamation am 24. 11. 12 in der Stadthalle sind erhältlich bei:

- Fremdenverkehrsverein Neuss, Rathausarkaden, Markt 1, 41460 Neuss
- Kartentelefon: 02131 - 1334900

PRINZENGELÖBNIS



Prinz möchte ich heute werden,
denn es gibt nichts Schöneres auf Erden.

Dem Karneval habe ich mich verschrieben,
ich bin ihm stets treu ergeben.

Möchte die Arbeit mit Euch teilen,
und anderen Menschen Freude bereiten.

Ich werde die Senioren ehren und die Jugend fördern,
den Schwachen und Kranken Trost und Freude bringen.

Mein Herz gehört meiner Vaterstadt Neuss,
meine Achtung St. Quirin und allen Kirchen.

Die Neusser haben das Feiern im Blut,
darum will ich mit Euch schunkeln, lachen und feiern,
und mich mit Anstand amüsieren.

Ich Prinz Toni II. und meine Novesia Annelie I.
erklären vor Euch allen, dass wir unsere Kraft in den
Dienst des Karneval, dem wir alle angehören, stellen
werden.

Aber wir werden nicht allein die Kraft haben, diesen
Vorsatz
auszuführen, wenn ihr nicht hinzutretet, wozu wir euch
hiermit einladen.

Möge Gott uns helfen, dieses Gelöbnis zu erfüllen und
uns die
Kraft geben, Freude in die Seelen der Mitmenschen zu
bringen
und die Narren in Neuss und dem Rhein-Kreis-Neuss
würdig zu vertreten.

Euer Prinzenpaar
Toni II. und Annelie I.

RHEINSCHNÜSS



DEBÜT IM NEUSSER KARNEVAL

„Nüsser Tön und ganz schön
rheinisch“

In der vergangenen Session
2011/2012 stellte sich in Neuss
eine neue Karnevalsband vor,
die den Namen „RheinschNüss“
trägt. Fünf Karnevalsfreunde
aus Neuss und Krefeld haben
sich zusammengefunden, um
rheinische Karnevalsmusik
und auch Nüsser Tön zu
präsentieren. Mit gleich vier
eigenen Liedern startete die
junge Band in der letzten Session
ihr musikalisch-närrisches
Treiben. Mit dabei war ein Lied,
das RheinschNüss dem
Neusser Karnevalsausschuss zum
letzten Sessionsmotto „Närrische
Phantasie“ unter dem Titel
„Nüsser Phantasie“ im Laufe der
Session widmete.



„Wir haben mit unserer Musik eine Möglichkeit
gefunden, unsere Freude am rheinischen Brauchtum
und unsere enge Verbindung zu Neuss und den
Menschen, die hier leben, zum Ausdruck zu bringen.
Wir freuen uns sehr, dass wir spontan durch den
KA in die Neusser Karnevalsfamilie aufgenommen
worden sind“, sagt Andreas Hamacher, der bei
RheinschNüss singt und das Keyboard bedient.

Auch in dieser Session ist
RheinschNüss wieder dabei
und hat uns Karnevalisten
einige neue Lieder mitgebracht.
Auch zu unserem diesjährigen
Sessionsmotto „Nur net küme“
hat RheinschNüss ein eigenes
Mottolied geschrieben, das
erstmalig im Rahmen der
Prinzenproklamation in der
Neusser Stadthalle aufgeführt
wird. Mit den Versen „Nur net
küme, minne Jung, et wödd
alles jut! Et hät doch noch alles

jeklaff. Denn mer Nüsser hant Schwung, donn Ding Hätz on
"Reboot". Ons Nüss Helau! Hüek jeht et richtig aff“, besingt
die Band den Optimismus, der uns Neusser und das
gesamte Rheinland maßgeblich prägt. In diesem Sinne:
Habt Spaß an d'r Freud und „Nur net küme!“

NÄRRISCHER MAULKORB



NÄRRISCHER MAULKORB FÜR PROF. MARKUS LÜPERTZ

In der altehrwürdigen „Erholung“ in Mönchengladbach wurde dem „Kunstfürsten“ Markus Lüpertz der „Närrische Maulkorb“ der drei Comitees Düsseldorf, Mönchengladbach und Neuss überreicht. Die Laudatio hielt Wolfgang Clement, der humorvoll sein bewegtes Leben vortrug. Der Präsident des MKV Mönchengladbach Bernd Gothe begrüßte weit über 300 Gäste aus Düsseldorf,



Markus Lüpertz mit den Preisträgern Bernd Müller, Wolfgang Clement und den Präsidenten von KA, MKV und CC

Neuss und Mönchengladbach. An der Spitze der Neusser Gäste war der I. stellvertr. Bürgermeister Thomas Nickel nach Mönchengladbach gereist, um dem zu Ehrenden den Gruß der Stadt Neuss zu überbringen.

Bernd Gothe begrüßte die Gäste und stellvertretend für alle Unternehmer Herrn Ulrich Gross von den Neuss Düsseldorfer Häfen, Josef Hinkel -Präsident des CC begrüßte die Prinzenpaare aus Mönchengladbach - Hartmut I. und Bärbel I., aus Neuss Christian I. und Stephanie II. sowie aus Düsseldorf Thomas I. und Anke mit Gefolge. Jakob Beyen -Präsident KA Neuss - erläuterte den Närrischen Maulkorb, der seit 2001 vergeben wurde. An Hüsch und Domprobst Hendrichs - beide verstorben - Hans Meyer, Fußballtrainer, Bernd Müller, Fernsehjournalist und Wolfgang Clement, ehemaliger Ministerpräsident. Bernd Müller und Wolfgang Clement konnten persönlich begrüßt werden. Hans Meyer musste sich beruflich bedingt entschuldigen. Ein Zitat von Kurt Böhme (1908-1989) beschreibt

treffend die Auszeichnungskriterien: „Wer dem Volk aufs Maul schaut, nimmt vielleicht nur Maß für den Maulkorb“. Der Maulkorb als plastische Darstellung in einer Stele wird von den zu ehrenden oft anders gesehen. Stanislav Lec (1909 - 1966) - pol. Schriftsteller - stellte ihn wie folgt dar: „Die meisten Maulkorbträger sind davon überzeugt, sie trügen Visiere“. Die Karnevalisten gehen von dem Umkehrprozess aus. Der Maulkorb wird als Aufforderung gesehen, weiterhin dem Volk, im Besonderen den Politikern, aufs Maul zu schauen und humorvoll anzuprangern.

Bernd Gothe beschrieb Markus Lüpertz bei der Überreichung des Maulkorbs:

Markus Lüpertz ist ein Künstler weil...

„Er es als seine Aufgabe sieht, den Menschen andere Sichtweisen auf dieser Welt zu geben, damit diese das Abendlicht, die Landschaft, ihr Leben und ihren Alltag besser begreifen und ertragen können“. Markus Lüpertz ist wichtig für die Gesellschaft weil...

„Der Künstler ist die Sensibilität der Gesellschaft. Eine Zeit ist immer nur so gut oder groß wie ihre Künstler.“

Markus Lüpertz äußert sich auch gerne unbequem weil...

„Er sich immer mehr durch staatliche Unterdrückung gemäßregelt fühlt. Der Staat nutzt jede Katastrophe, um die Bürger mit neuen Gesetzen zu belästigen. Demokratie bedeutet für ihn eigenverantwortlich zu leben und zu handeln. Je weniger Staat desto besser.

Markus Lüpertz ist auch heute noch anders weil...

„Er aus eigener Überzeugung und

eigenem Anspruch ein Genie ist. Es ist sein fester Wille, besser zu sein als alle anderen und sich nie an eine bürgerliche Vorgabe zu halten. Die Behauptung, ein Genie zu sein, muss er stets sich selber und auch anderen unter Beweis stellen. Markus Lüpertz wird auch ausgezeichnet weil..

„Er ein Krieger der Kunst ist. Er kämpft für die Malerei und auch die Bildhauerei und das nicht nur mit Werken, sondern auch mit Worten. Seiner sprichwörtlichen sprachlichen und tatkräftigen Schlagfertigkeit beugen sich so manche Kritiker. Er ist ein ganz Großer mit Geist und Herz, der sein Genie lebt und Interessierten zugänglich macht“.

Prof. Lüpertz bedankte sich für diese Ehre mit dem humorvollen Satz: „Normalerweise nehme ich keine Orden an, aber diese Auszeichnung ist so außergewöhnlich, dass man sie nicht ablehnen kann, zumal sie in mein Weltbild trifft“. Ferner sind prinzliche Orden eines Fürsten würdig.

JUGEND



.NUR NET KÜME!

Genau das hat die JuKa nicht vor. Der Arbeitskreis „Jugend“ des KA weiß auch in seinem vierten Jahr die Hilfestellungen und Förderung, die ihm entgegengebracht werden, für sich zu nutzen und dankbar dafür zu sein: dankbar für

die Unterstützung des KA-Präsidiums, der Vereine, der zahlreichen Sponsoren und vor allem der jungen Menschen, die die Arbeit in der JuKa und bei deren Aktionen aktiv unterstützen – ohne euch wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Was ist alles in der letzten Session passiert? Wir konnten dem damaligen Prinzenpaar Christian I. und Novesia Stephanie II. wieder mit Auftritten unserer Gemeinschaftstanzgarde alle Ehre machen. In der Session 2011/2012 war es uns sogar möglich, die Gruppierung der Damen auf 18 Teilnehmerinnen zu vergrößern und dazu noch eine Gruppierung mit 16 Kids auf die Beine zu stellen. Die insgesamt 38 aktiv beteiligten Tänzerinnen und Trainerinnen haben bei verschiedenen Veranstaltungen des KA (z.B. bei dem Neujahrsempfang im Zeughaus) dafür gesorgt, dass sich das Publikum gut amüsierte, die JuKa sich gut präsentieren konnte und, dass alle sich an das wichtigste im Neusser Karneval erinnern konnten: die Gemeinschaft!

Hier wollen wir uns nochmals sehr bei der Medioreha bedanken, die uns für dieses Projekt Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben und mit einem intensiven Aufwärmprogramm unterstützt haben.

Ende Januar 2012 konnten wir uns, dem KA und allen anderen Vereinen beweisen, wie es um unsere Spontantität bestellt ist. Innerhalb von knapp zwei Monaten organisierten und planten wir gemeinsam eine Kinderveranstaltung in Kooperation mit dem Management des Rheinpark Centers, Hr. Haas und Fr. Jahnke. Eine Woche lang konnte das Moderatoren-Team Peter Schliebs (Ex-Prinz der Session 2009/2010) und Martina Wirth (Ex-Prinzessin



Die Gemeinschaftstanzgarde

aus Kaarst; Session 2010/2011) ab 18 Uhr Kinder und Jugendtanzgarden aus dem Rhein-Kreis Neuss begrüßen und mit ihnen gemeinsam Karneval feiern. Am finalen Samstag durften wir 300 Kinder im RPC willkommen heißen. Das Bühnenprogramm begeisterte groß und klein und auch die große Maskenparade aller anwesenden Kindern aus verschiedenen Kindergärten aus dem Rhein-Kreis, der Kindertanzgarden, den Kinderprinzenpaaren der Blauen Fünkchen (Sven II. und Vivien I.) und des Sprötz-Trupps Gustorf/Gindorf (Raphael und Celina) mit deren begleitenden Garden, dem Prinzenpaar der Stadt Neuss und deren begleitenden Tanzgarden und mit klingenden Spiel der Blaskapelle des Karnevals Ausschusses Neuss machten selbst dem letzten Besucher des RPC klar, dass Karneval aktiv

Ihr Partyfuchs

Der Mietservice

Vermietung von:

- Party-, Messe- und V.I.P.-Zelten
- Mobiliar, Theken, Stehtischen
- Besteck, Geschirr und Gläsern

- Crushed Ice / Würfel-Eis
- Service: Anlieferung und Spülen



Endlich auch in Ihrer Nähe:
Becker & Hartlieb GbR
Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182 - 57031-0
Fax: 02182 - 57031-19
www.partyfuchs.de
neuss@partyfuchs.de

19 x in Deutschland

und die karnevalistische Jugend nicht mehr aufzuhalten ist. An dieser Stelle wollen wir uns noch mal ganz herzlich bei Hr. Haas und Fr. Jahnke für ihre Unterstützung und ihr großes Vertrauen bedanken.

Nach Karneval ist bekanntlich vor Karneval. Daher schläft die Arbeit und das Engagement der JuKa nach Aschermittwoch auch nicht ein. Nach einer kurzen Pause gingen wir wieder in die Vollen und luden interessierte Kinder und Jugendliche zu einem Casting mit dem Titel „Neuss sucht den Nachwuchsjeck“ ein, welches in Zusammenarbeit mit dem Künstlerstammtisch „Kappesköpp“ und deren sehr bekannten Bühnenkünstlern Heinz Langlitz, Jürgen Schmitz und Manfred Brendel stattfand. Dabei stach ein junger Mann besonders hervor: Max Adelman. Er verband gekonnt Mimik, Gestik, Mundart, Artikulation und Charme und bekam die einmalige Chance, sich am 3.10.2012 beim Vorstellnachmittag der „Kappesköpp“ zu präsentieren. Zudem wird er von den o.g. Dozenten und uns so unterstützt, dass er verschiedene Bühnen in und um Neuss in dieser Session kennenlernen darf. Dafür wünschen wir ihm viel Erfolg!

Auch für die Session 2012/2013 fällt es der JuKa nicht ein

„zu küme“!

Wir werden wieder zwei Tanzgruppen für einige Veranstaltungen des KA auf die Beine stellen und damit Einigkeit unter den Vereinen bzw. Tanzgarden demonstrieren. Zudem werden wir, wie im letzten Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Management des Rheinpark Centers eine Kindertanzgarden-Woche mit finalem Kinderkarneval im Rheinpark Center auf die Beine stellen (21.1.-26.1.2013).

Zudem werden wir in Kooperation mit den Grundschulen aus dem Rhein-Kreis Neuss weitere „Neuss sucht den Nachwuchsjeck“-Castings veranstalten, um noch mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, die Luft auf Neusser (großen und kleinen) Bühnen zu schnuppern.

Wie in jedem Jahr können die Neusser Karnevalisten von der JuKa viele kleine und große Überraschungen erwarten! Wer mehr Informationen möchte, innovative und kreative Ideen für uns hat oder einfach nur gemeinsam mit uns Karneval feiern möchte, kann mit uns ganz unverbindlich Kontakt aufnehmen (JuKa-Neuss@gmx.de; Tel.: 02131/7421147).

Wir freuen uns auf Euch und auf eine schöne Session 2012/2013 mit dem aktuellen Prinzenpaar Toni II. und Annelie I.!

TOLLITÄTEN- TREFFEN



EINLADUNG DES LANDRATES ZUM TOLLTÄTENTREFFEN IN GREVENBROICH

Als am 11.01.2011 das Treffen der Tollitäten in Kaarst zu Ende ging, stand fest, dass diese Einrichtung weitergeführt wird. Der Landrat des Rheinkreises Neuss, Hans-Jürgen Petraschke, der als Veranstalter auftrat und der Vorsitzende des KA Neuss, Jakob Beyen, der die Idee gehabt hatte, waren sehr zufrieden mit dem Ablauf und als nächster Austragungsort wurde Grevenbroich vorgeschlagen.

Der „Närrische Sprötz-Trupp Gustorf 1884 e. V.“ und die "GKG Grielächer Blau-Weiss Orken e. V." wollten diese Veranstaltung im Auftrage des Landrats gemeinsam durchführen.

Gesagt, getan. Nach mehreren Treffen standen die Einzelheiten fest und zum 11.01.2012 wurde zur Feier in den Rittersaal des Alten Schloßes in Grevenbroich geladen.



Landrat Petraschke mit den Tollitäten des Kreises

Der Rittersaal des Alten Schlosses füllte sich schnell und zum Beginn um 19:00 Uhr kamen an die einhundert Personen zusammen. Fast alle „gekrönten Karnevalshäupter“ des Rhein-Kreises Neuss, und auf diesen beschränkte sich die Einladung, gaben sich ein Stelldichein. Man konnte auch auf Seiten des Landrates und des KA fröhliche Gesichter sehen.

Der Närrische Sprötz-Trupp und die Grielächer, die in diesem Jahr keine Dreigestirne bzw. Prinzenpaare hatten, wurden als Ausrichter durch ihre Kinderprinzenpaare vertreten.

Reiner Landsch, der in Ehren ergraute und altgediente Sitzungspräsident der Grielächer, führte mit Bravour durch die Veranstaltung und man merkte überall, dass sich die Gäste wohl fühlten. Das lag aber auch an der Großzügigkeit des Landrats, der als Sponsor des Treffens auftrat.

Den angebotenen Getränken und auch den Würstchen mit Kartoffelsalat wurde reichlich zugesprochen und am Ende war man sich einig:

Diese Veranstaltung war gelungen und wir wiederholen sie im nächsten Jahr in Dormagen am 17. 1. 13. Das ist auch erforderlich, denn nach altem Neusser Brauch ist diese Veranstaltung nun, da sie wiederholt worden ist, Tradition und kann nicht einfach unter den Tisch fallen.

Den neuen Ausrichtern alles Gute und die besten Wünsche für das nächste Treffen.

ST. AUGUSTINUS- KLINIKEN



Augustinus-Klinik beim Kappessonntagszug

WIR BRINGEN LEBEN IN DIE WÜSTE-

- oder die bunte Karawane der Pharaonen der St. Augustinus-Kliniken

Dass war ein Spaß, als sich 60 Bewohner, Klienten und Betreuer der Behindertenhilfe und Seniorenhilfe der St. Augustinus-Kliniken auf den Weg zu ihrem Karnevals- und Planwagen machten, um am Kappessonntagszug in Neuss teilzunehmen. Für viele war es das erste Mal, mitten im Trubel zu stehen und nicht am Straßenrand zuzuschauen. Unter dem Motto „Wir bringen Leben in die Wüste“ als Pharaonen verkleidet ging es auf große Tour.

Ein halbes Jahr dauerten die Vorbereitungen, in denen Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand arbeiteten. Die Kostüme wurden in liebevoller Handarbeit genäht und das Wurfmaterial wurde zusammengestellt. Alles drehte sich nur noch um Karneval. Eine kleine, fleißige Truppe traf sich an den Wochenenden, um den Wagen umzugestalten. „Wir

hätten nie gedacht, wie viel Arbeit das ist, aber es hat ungemein Spaß gemacht“, waren sich alle einig.

Jeder hatte für sich eine Vorstellung, wie der Wagen aussehen könnte, aber die Umsetzung war gar nicht so einfach. Nach etwa zehn Stunden überlegen, pinseln, schneiden, malen, und hämmern war der Wagen endlich fertig und alle überglücklich. Wir hatten es geschafft. Die rollende Wüste war startklar.

Am Samstag vor dem Umzug trafen sich dann alle Pharaonen zur Kostümausgabe. Mit vereinten Kräften wurden in Windeseile 300 Tüten mit Wurfmaterial

IM DIENSTE DER MENSCHEN AM NIEDERRHEIN



www.st-augustinus-kliniken.de

HAUS ST. GEORG

WOHNVERBUND
VINZENZ VON PAUL

ST. ALEXIUS-/
ST. JOSEF-KRANKENHAUS

JOHANNA-ETIENNE-
KRANKENHAUS

JOHANNES VON GOTT
SENIORENPFLEGEHEIM

WOHNVERBUND ST. ALEXIUS

■ HEILEN ■ STÄRKEN ■ FÖRDERN ■ PFLEGEN

gefüllt, 1000 Rosen gewässert und die ein oder andere Tüte Popcorn und Gummibärchen verzehrt.

Alles wurde schließlich in der rollenden Wüste und im Bagagewagen verstaut. Zufrieden und mit dem passenden Kostüm unter dem Arm gingen Bewohner, Klienten und Betreuer nach Hause.

Im Netzwerk Bleichgasse, in Haus Barbara und in Haus St. Georg, Einrichtungen der St. Augustinus-Kliniken trafen sich am Sonntagmorgen alle zum Auftakt. Pünktlich um 12:45 Uhr sammelten sich die Pharaonen mit und ohne Behinderung am Wagen Nr. 82 und Planwagen Nr. 85. Die letzte Schminke wurde aufgetragen und die Kopftücher zurecht gerückt. Die Pharaonen, die nicht gut zu Fuß waren, erklommen die Wagen. Die anderen erhielten jeder die erste Tasche mit Wurfmaterial und los ging es.

Das Integrationsunternehmen SCHNITT-GUT Gartenservice und Landschaftsbau spendete die 1000 Röschen. Betriebsleiter Stefan Muhr, St. Augustinus-Kliniken Geschäftsführer Paul Neuhäuser und Wilfried Gaul-Canjé, Geschäftsführer der St. Augustinus-Behindertenhilfe ließen es sich nicht nehmen, die Rosen unter den zahlreichen Jecken zu verteilen, die bereits seit Stunden am Straßenrand voller Spannung auf die bunten Wagen warteten.



Die rollende Wüste mit den Pharaonen

Als nach gut zwei Stunden alles verteilt und der Umzug zu Ende war stand fest:

Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Inklusion, mitten im Neusser Karneval ist möglich, das war eine motivierende Erfahrung für alle Teilnehmer.

Für das Karnevalsteam der St. Augustinus-Kliniken
Eva Schäfer
e.schaefer@ak-neuss.de, 02131/ 529 19992

RHEINBARON



DER RHEINBARON SAGT TSCHÜSS

11 Jahre hat Paul T. J. van de Weyer, im Karneval besser bekannt als der Rheinbaron, das jeweilige Mottolied für den Neusser Karneval geschrieben und jedes seiner Lieder hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Leider musste er nun aus beruflichen und privaten Gründen kürzer treten und wird dem Karneval weder als Rheinbaron noch als Komponist zur Verfügung stehen.

Der Spross einer Kölner



Apothekerfamilie hat schon früh seinen Weg zur Musik gefunden und nach Stationen in Köln ist er nun seit vielen Jahren als Küster und Organist an der St. Pankratiuskirche in Glehn tätig. Seine Orgelkonzerte sind weit über Glehn hinaus bekannt, aber neben der kirchlichen Musik hat

er sich auch immer für die gemeine Unterhaltungsmusik begeistert und mit seinen Auftritten als Rheinbaron den Saal zum Schunkeln und Lachen gebracht.

Sein momentaner Rückzug aus dem Karneval ist hoffentlich nicht von Dauer und wir wünschen uns, dass er dem Karneval in seiner unnachahmlichen Art irgendwann wieder zur Verfügung steht und die Säle wieder zum Kochen bringt.

Wir danken dem Rheinbaron alias Paul T. J. van de Weyer für seine Unterstützung in den letzten 11 Jahren und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

KIRCHE UND KARNEVAL



NEUJAHR IN DER BASILIKA UND ZEUGHHAUS

Kirche und Karneval, im Rheinland kein Widerspruch, ganz im Gegenteil. Während um die Basilika zu Neuss kalter Wind



Blick von der Empore

weht, brennen drinnen nicht nur die Kerzen, sondern auch die innere Wärme kommt nicht zu kurz.

Erstmalig sorgt ein Musikzug für die Untermalung der Messfeier, und in der großen Kirche bilden diese Musik und die Worte des Oberpfarrer Msgr. Guido Assmann eine Stimmung der ganz besonderen Art, genau das passende Gegenstück zu den sonst klingenden Tönen auf den Bühnen und in den Sälen.

Andächtig lauschen Prinzenpaar, Gäste und natürlich die Abordnungen aller Vereine diesen Klängen.



Die ganz besondere Messfeier

NEUJAHRSEMPFANG



Der Karnevalsausschuss hatte seine Mitgliedsgesellschaften zum Neujahrsempfang ins Zeughaus eingeladen. Nach der Messe in der Basilika Quirinus zog man mit klingendem Spiel ins Zeughaus ein. Hier wurden die Karnevalisten vom Vize-Präsidenten Reiner Franzen empfangen, der als Moderator durch den Abend führte. Sein herzlicher Dank galt unserer Blaskapelle, die eine tolle Messe mitgestaltet hat. Der Neujahrsempfang dient der Ehrung verdienter Karnevalisten aus den Gesellschaften, der Präsentation der JUKA Tanzgruppe und der Hofkur des Prinzenpaares.

Gestartet wurde mit der Neujahrsansprache des Präsidenten Jakob Beyen, der positiv auf eine Session 2012 blickt. Der Start am 11.11.11 um 11.11 Uhr - ein historisches Datum - bis zur Proklamation am 25.11. war bereits sehr vielversprechend.

Jetzt beginnen die großen Veranstaltungen der

Gesellschaften, die wieder Säle füllen werden und die Besucher begeistern.

Dass die Neusser Gesellschaften hier seit Jahren mit einer hohen Qualität aufwarten, zeigen die wachsenden Besucherzahlen. Der Abschluss der Session wird der Kappessonntagsumzug sein, der in diesem Jahr wieder durch Center TV übertragen wird.

Der Umzug lebt von der Kreativität der Wagenbauer, aber vor allem der bunten Fußtruppen. Hier sind alle Vereine, Freundeskreise, Kindergärten und Schulen aufgerufen, am Kappessonntagsumzug teilzunehmen.

Reiner Franzen begrüßte die JUKA Tanzgruppen.

Der Arbeitskreis Jugend im KA entwickelt sich immer weiter. Neben den Workshops für "Wagenbau" und "Reden am Mikrofon" wird der Gardetanz gepflegt. Hier konnte in diesem Jahr eine Kindertanzgarde neu aufgestellt werden. 14 Kinder aus 7 Gesellschaften wurden von Christiane Bongartz und Conny Breuer Heck trainiert.

Die Erwachsenentanzgarde der JUKA mit 18 Tänzern aus 9 Gesellschaften wird trainiert von Michaela Moll und Daniela Beylschmidt. Sie begeisterten mit ihren Tänzen die Karnevalisten.



Jubilare

Der Geschäftsführer des Karnevalsverbands Linker Niederrhein e.V. überreichte dem KA-Präsidenten Jakob Beyen den Verdienstorden in Gold.

Nach den offiziellen Ehrungen war die Stunde des Prinzenpaares gekommen. Es konnte die Glückwünsche und Geschenke der Gesellschaften entgegennehmen und den persönlichen Dank aussprechen.

Ein junges, dynamisches und engagiertes Prinzenpaar zeigte sich gut gelaunt und bester Stimmung seinem karnevalistischen Volk.

Der Abend, der gastronomisch durch die Wunderbar betreut wurde, schloss mit vielen

Karnevalisten aus den einzelnen Gesellschaften, die seit Jahren durch großes Engagement und engagiertes Arbeiten herausragen, wurden mit der bronzenen Ehrenplakette des Karnevalsausschusses Neuss e.V. geehrt.

unterhaltsamen Gesprächen.

Die Ehrung erhielten:

- Frau Cornelia Breuer-Heck
Blaue Funken
- Frau Petra Orlean
Pudelbande
- Herr Simon Sieben
Pudelbande
- Herr Frank Kreitz
Rode Husare
- Herr Heinz-Hubert Keens
Rode Husare



Un wenn dä
Zoch nit kütt...

ARNDT
FAIRMIETEN

Zentrale Neuss
Ruwenstraße 7a - 41464 Neuss
Tel 021 31 - 40 678 22 - Fax 021 31 - 40 678 11

Filiale Düsseldorf
Kölner Straße 346 - 40227 Düsseldorf
Tel 0211 - 500 80 10 - Fax 0211 - 500 80 111

Filiale Krefeld
Dießemer Bruch 64 - 47805 Krefeld
Tel 021 51 - 33 95 95 - Fax 021 51 - 6 51 30 94

kontakt@autovermietung-arndt.de

Filiale Mönchengladbach
Höhenzollenstraße 230 - 41063 Mönchengladbach
Tel 021 61 - 60 50 24 - Fax 021 61 - 6 97 28 24



www.autovermietung-arndt.de

HISTORIE



NACHKRIEGSKARNEVAL: ALS WIR NOCH KINDER WAREN

Es war im Frühjahr 1947. Zwei Jahre zuvor hatten wir noch im Keller gesessen und angstvoll das Dröhnen der Flugzeuge und die Einschläge der Bomben verfolgt. Nun drückten wir uns die Nase platt an den Fensterscheiben eines Gasthofsaales. "Das ist nichts für euch", sagten die Erwachsenen. Und so durften wir nicht hinein, damals in Opladen, wo so viele ausgebombte Kölner ein bescheidenes Unterkommen gefunden hatten. Drinnen Blasmusik der Feuerwehrkapelle: "Es war einmal", eine "Butt", Reden, Lieder. Ich habe ihn noch im Ohr, den Fehrbelliner Reitermarsch mit dem Text: "Mer woren all' en de Partei, en de Partei, en de Partei, en de Partei!"

Es war nicht die erste Begegnung mit dem Fastelovend. Vom Rosenmontagszug in Köln wurde zuhause immer schon erzählt. Aber würde man ihn selbst einmal erleben können? Nach dem Krieg, in der Katholischen Jugend, sind wir dann aktiv geworden, haben einen Bollerwagen - ein "Heuwägelchen" - organisiert und "Zug" gespielt. Mein Vater hatte im Schlafzimmerschrank seinen Hochzeitsfrack, der kleidete mich vornehm und närrisch zugleich, schließlich war er viel zu groß, und ein alter ausgefranster Schirm diente als ausgefallenes Requisit. Meine Freunde waren nicht weniger bunt kostümiert. Eine Trompete von irgendeinem Dachboden hatten wir auch dabei. Und so zogen wir durch die Straßen der Nachbarschaft.

Abends saß ich an einem dieser Vorwährungsreform-Rosenmontage vor dem Radio. Man spielte ein bisschen Ostermann. Eine Durchsage blieb mir bis heute unvergessen. "Und es ging doch ein Zug", sagte der Rundfunksprecher und berichtete von Worringen, wo die Bauern die Traditionen des Kölner Karnevals auch unmittelbar nach dem Krieg hochhielten.

Und heute? Da sitzt wohl kein Kölner

Kind mehr vor dem Radio. Vieles ist perfekter, organisierter. Aber dennoch: Mutterwitz und Ursprünglichkeit sind rheinische Eigenschaften, mit denen "kölsche Pänz" von ihrer Geburt an leben. Und immer noch gilt, was Lis Bohle 1955 schrieb:

"Mer han em Käbge winnig Geld
Un trotzdem si' mer rich.
Mer han dat, wat mer för kein Geld
Kann kaufe op der ganze Welt,
Uns Schätzge, mer han Dich!"

Max Tauch

Gemeinsam mit dem Corps Sr. Tollität des Prinzen Karneval

Motto:

„Novella“ min goldde Heimatsland am Rhing
En Treu' soll blieve min Hätz op ewig dien

Zur Eröffnung der diesjährigen großen

Karnevals-Saison 1948/49

laden wir alle unsere Ehrensenatoren, Senatoren,
Mitglieder, Gönner und Freunde zur Feier des

Elften em Elften 1948

abends 8.11 Uhr im Haus der Altstadt

Rheinstraße 14, gegenüber dem Städt. Lyceum

herzlichst ein.

Samstag, den 20. November 1948, abends 8.11 Uhr
im gleichem Saale

Großer Närrischer Abend

unter Mitwirkung erster Redner

Stimmung - Lachen - Frohsinn

Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Karten im Vorverkauf bei Herbert
Blasweiler, Markt 1 und Zeitungskiosk Jos. Keldenich, Neustr. 21

GESELL. R. AAA 12-1241/50 1948 - KJ. II

SCHWAMM DRÖVER KARNEVAL IM ALTEN NEUSS

Für viele Neusser war es ein beliebter Treffpunkt: das Stadtgarten-Restaurant. Die Bomben des 2. Weltkriegs setzten ihm ein Ende. Ein Wiederaufbau nach Kriegsende blieb aus.

Die fast einzige Erinnerung an den beliebten Treffpunkt ist - außer einigen Ansichtskarten und Fotos - eine historische Kaffeetasse des einstigen Betreibers Neckenich im Bestand von Haus Rottels. Doch sie ist der Öffentlichkeit entzogen, nachdem die Neusser Schützen die einstige Nebenstelle des Clemens-Sels-Museums für die Stadtgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts ganz in ihren Beschlag genommen haben.

Um so erfreulicher ist eine nun zutage getretene Werbeanzeige mit Bezug zu diesem Lokal und dem

Schatzkammern hatte die Kölner Jahrtausend-Ausstellung 1925 rheinische Kunst wieder aufleuchten lassen, unendlich in der Fülle der goldenen Schreine und Geräte, der Altäre und farbigen Tafeln. Vielen Neugierigen nur ein äußeres Schaugepränge, war ihr Sinn, aus der Tiefe der Vergangenheit des rheinischen Volkes Sendung stärker wieder lebendig zu machen. Denn nirgendwo ist die Vergangenheit deutscher Kunst und deutscher Kultur so lebendig wie innerhalb des weitausgedehnten Gebietes, wie es durch den Rheinstrom und seine Zuflüsse umrissen wird. Jahrhunderte hindurch herrschte hier eine Fülle schöpferischer Kraft.

Diese "schöpferische Kraft", die kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in dem Theaterstück "Des Teufels General" so großartig beschrieben wurde, fand eine Ergänzung im fröhlichen Treiben der Narren.

Da bildete Neuss keine Ausnahme. Die von Köln zugezogenen Keldenichs sorgten vornehmlich in den 20er Jahren dafür. Und auch nach 1945.

Für die Veranstaltung 1925 "im festlich geschmückten Saale des Stadtgarten-Restaurants" wurde das Beste aufgeboten, was Küche und Keller zu bieten hatten einschließlich einer bemerkenswerten Auswahl an Getränken: Wicküler, Pilsener, Schwaben-Pilsener, prima Weine.

Obwohl bereits 1877 gegründet, passte der Name der Gesellschaft - Schwamm dröver - ausgezeichnet zu den Zeitumständen. Immerhin waren 1925 noch 11 Prozent der Neusser Bevölkerung auf die öffentliche Fürsorge

angewiesen. Vor dem Krieg, am 1. April 1914, betrug deren Zahl ein Prozent!

"Schwamm dröver" - das bedeutete "nicht daran denken". 1925 war aber auch das Jahr, in dem in Köln, das unter englischer Besatzung stand, erstmals wieder öffentliche karnevalistische Veranstaltungen, Sitzungen und Maskenbälle erlaubt waren. Bis dahin blieb das Wort "Karneval" verpönt. Vielleicht war das in dem von den eher feierfreudigen Belgiern besetzten Neuss ein wenig anders. Jedenfalls waren Luftschlangen und Konfetti im Stadtgarten-Restaurant friedliche "Waffen" der Narretei, die zu einem unbeschwerten Abend beitrugen.

Max Tauch



traditionsreichen Neusser Karneval. Eine Nachfahrin des in Neuss einst populären Präsidenten Adalbert Keldenich stellte sie zur Verfügung. In ihr wirbt die Große Neusser Karnevalsgesellschaft "Schwamm dröver" für ihre Galasitzung mit Ordensverleihungen am 8. Februar 1925. Es war das Jahr, in dem das Rheinland der 1000jährigen Zugehörigkeit zum Reich gedachte, ein nach dem Ersten Weltkrieg mit seinen schmerzlichen Folgen für Deutschland viel beachtetes patriotisches Ereignis. Damals fand die von dem Neusser Museumsdirektor Dr. Wilhelm Ewald mitgestaltete und durch Konrad Adenauer initiierte sogenannte Jahrtausend-Ausstellung in Köln einen außerordentlichen Zuspruch. Der Kunsthistoriker Dr. Max Creutz fasste dies 1926 in die Worte: „Aus dem Dunkel der Kirchen und

PRINZENEMPfang BEI DER SPARKASSE



Die Sparkasse ist der größte Förderer von Kunst, Kultur und Brauchtum in Neuss und dem Rhein-Kreis-Neuss.

Förderer und Geförderte verstehen sich auch geschäftlich gut, so dass das jährliche Prinzenfrühstück zu einer guten Tradition geworden ist.

Dr. Volker Gärtner - Mitglied des Vorstandes- und Direktor Stephan Meiser begrüßten mit den Ressortleitern das Prinzenpaar Christian I. und Novesia Stephanie II. Pieper, das Kaarster Prinzenpaar Prinz Klaus I. (Winterhoff) und Prinzessin Gabi (Feuchthofen-Karcher), die Kinderprinzenpaare der Blauen Fünkchen Prinz Sven II. (Josikat) und Prinzessin Vivien I. (Goncalves-Bento) und der Närr. Sprötze Trupp Gustorf Prinz Raphael (Haas) und Prinzessin Celina (Brunenberg). Die Gesellschaft wurde durch den Vizepräsidenten Reiner Franzen angeführt.

Launig begrüßte Dr. Gärtner die Prinzenpaare



Prinzenpaare beim Sparkassenempfang



Dr. Gärtner und Stephan Meiser mit den Tollitäten



„Inspiration für meine Gerichte finde ich auf der ganzen Welt. Die beste Vermögensberatung gleich um die Ecke.“

Johann Lafer, Spitzenkoch und Sparkassen-Kunde

Die Finanzberatung der Sparkasse -
Vermögen braucht Vertrauen.

Sparanlagen, Wertpapiere, Immobilien.

 Sparkasse
Neuss

Bei der größten Finanzgruppe Deutschlands sind die Vermögensspezialisten nicht nur erfahren, sondern auch immer in Ihrer Nähe. Wir analysieren Ihre Bedürfnisse individuell und bieten von Sparanlagen, Wertpapierberatung bis Portfoliomanagement optimale Lösungen aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Filiale oder im Internet unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

sowie die Abordnungen der Gesellschaften und wies auf die gute Tradition dieses Empfangs hin.

Eine Stätte der Begegnung und der freundschaftlichen Gespräche ist das Sparkassenforum. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Dr. Gärtner hat sich im karnevalistischen Rekeln bereits perfektioniert und so verwundert es nicht, dass dem Prinzen ein



Übergabe des Geschenkes durch Dr. Gärtner und Stephan Meiser

überaus launiges Geschenk überreicht wurde. Eine „Boxershorts“, die ansonsten immer die Schwiegermutter kauft, wurde überreicht. Novesia Stephanie erhielt eine Torte mit den Symbolen ihres Berufsbildes. Die Karnevalisten bedankten sich mit einem Ordenssegen bei Dr. Gärtner und seinem Team. Ein frohgelaunter Morgen ging mit stimmungsvollen Gesprächen zu Ende.

ZIN



anderen City-Akteure Events dieser Art, um den Stadtbesuchern aus ihrem Winterschlaf zu helfen.

MIT KAMELLE VOLL INS SCHWARZE!

MAYERSCHE LÄDT ZUR AUTOGRAMMSTUNDE

Mittlerweile ist es schon Tradition, dass das Prinzenpaar in der Meyerschen Buchhandlung auf dem Büchel für eine Stunde Hände schüttelt und Postkarten signiert. Unterstützt von Tanzgruppen und Musik erfreut sich diese Präsentation im Rahmen der Session großer Beliebtheit bei den Neusserinnen und Neussern.

Die Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN) möchte mit dieser Beteiligung am Karneval ihr Engagement beim Neusser Brauchtum dauerhaft um eine Facette bereichern. Gerade der Jahresbeginn braucht nach Auffassung der Gemeinschaft aus Händlern, Gastronomen, Hauseigentümern und



Autogrammstunde in der Meyerschen

Was für die Profis auf den Karnevalswagen schon eingeübte Routine ist, wird seit zwei Jahren für Citybesucher zur spannenden Herausforderung: Das Kamelle-Werfen.

Zugegeben, das, was von den Zaungästen des Karnevals erwartet wird, ist auch etwas schwieriger, als „nur“ Bonbons von einem Wagen werfen. Ein 50 cm großes Loch soll aus fünf Metern Entfernung getroffen werden. Der von der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN) als Kamelle-Weitwurf eingeführte Wettbewerb wird mit bunt verpackten Tennisbällen ausgetragen, die ihre Flugbahn in die als Loch gestaltete Nase des ZIN-Clowns finden sollen.



ZIN-Vorstand mit Prinzenpaar



Kamellewerfen bei ZIN

Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



Ausgezeichneter Geschmack!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002 und der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika wurde das Düsseldorf Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert. Eine internationale Jury zeichnete den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten mit der Bronze-Medaille aus.



DRINK RESPONSIBLY!

Likörfabrik Peter Busch GmbH & Co. KG
D-40221 Düsseldorf, www.killepitsch.de



jetzt für kurze Zeit:
die neue limitierte
Designerflasche

42% Vol., 0,7l-Flasche



DAS PRINZENPAAR BEI KILLEPITSCH



Ein echter Geheimtipp unter den Prinzenpaaren ist der ganz besondere Besuch der gläsernen Killepitsch-Fabrik im Medienhafen in Düsseldorf.

Auch Prinz Christian I. und Novesia Stephanie II. folgten gerne der Einladung von Vertriebsleiter Joachim Merkens.

Beim Rundgang durch die Fabrik hatten das Prinzenpaar sowie der Prinzenführer Dieter Hahn mit Präsidiumsspitze

Reiner Franzen und Jakob Beyen besonderes Glück. Die Abfüllanlage der 0,02l Flaschen lief auf Hochtouren und bot somit einen besonderen Einblick in den komplexen Ablauf der Maschinerie. Im Anschluss verriet uns Joachim Merkens, wie der Premiumlikör, der aus 98 verschiedenen Kräuterauszügen, Früchten und Beeren besteht, mit 42% Alkoholgehalt gebrannt wird. Besonders interessant fand Prinz Christian I., dass Killepitsch mittlerweile so beliebt in Russland und Amerika ist, dass beträchtliche Lieferungen an diese Länder gehen.

Als einmalige Erinnerung an diese besonderen Stunden erhielten alle Beteiligten eine Design-Edition des Premiumlikörs.



Joachim Merkens mit Prinzenpaar und Killepitsch



Einige Zutaten zur Killepitschherstellung

BLAUES SOFA DER NGZ



In der kommenden Session wird es „Tradition“ werden, wenn die NGZ wieder zum Talk auf das blaue Sofa einlädt.

Schwungvoll ging es zu, als sich das Prinzenpaar Prinz Christian I. und Novesia Stephanie II. mit dem Präsidenten Jakob Beyen den Fragen von Redaktionsleiter Ludgar Baten stellte.

Er fühlte dem Prinzenpaar richtig auf den „Zahn“ und entlockte auch manches Verborgenes.

Eine globale Erkenntnis aus dem Talk ist die wichtige Arbeit mit jungen Leuten. Das jugendliche Prinzenpaar ist hier als „Botschafter“ zu sehen. Bereits in den Kindergarden beginnt „Sozialarbeit“. Hier ist es wichtig, außerhalb der

Familien einen Anlaufpunkt in einer Gemeinschaft zu finden und auch Gleichgesinnte zu treffen.

Die Jugendarbeit bleibt ein wichtiges Aufgabenfeld der Vereine im Brauchtum.



Ludgar Baten und Prinzenpaar auf dem Blauen Sofa

SOMMERBRAUCHTUM TRIFFT WINTERBRAUCHTUM



Christian Pieper und des design. Prinzen Toni Weber am Schützenfest. Direktor Marco Joch wurde bereits vor zwei Jahren von Präsident Jakob Beyen mit dem Virus Schützenfest geimpft und ist heute ein begeisterter Schütze.

Für das kommende Jahr verabredete man sich wieder mit den dann neuen Prinzenpaaren.

Bereits zum 5. Mal haben anlässlich des Neusser Bürger Schützenfestes der KA Neuss mit der Commerzbank Neuss die Prinzenpaare aus Düsseldorf, Mönchengladbach und Neuss nebst den Präsidien von CC und MKV eingeladen. Gemeinsam mit den Direktoren Marc Ernesti und Marco Joch von der Commerzbank erlebte man den Fackelzug der Neusser Schützen. Beeindruckend fanden die Besucher dieses einmalige Bild. Viele Gemeinsamkeiten zum Wagenbau der Karnevalisten und der Themenvielfalt wurde festgestellt. Besonders gut fand man die Ausführungen der Fackeln.



Prinzenpaare aus Düsseldorf, Mönchengladbach und Neuss beim Fackelzugempfang der Commerzbank

Dass aus Karnevalisten begeisterte Schützen werden können, beweist die Teilnahme des Prinzen

NEUSSER PRINZENPAARROLLE

1963 / 64	Franz I. & Mia I.	Kremer	1989 / 90	Hans III. & Rosi I.	Brummer / Zink
1964 / 65	Heinz I. & Hannelore I.	Schifferdecker	1990 / 91	Michael I. & Waltraut I.	Müller / Beyen
1965 / 66	Hans I. & Irmgard I.	Mollstroh	1991 / 92	Joachim I. & Manuela I.	Lichius
1966 / 67	Horst I. & Marga I.	Klinkers	1992 / 93	Jürgen III. & Elisabeth II.	Holte
1967 / 68	Gert I. & Ruth I.	Harbaum	1993 / 94	Günther I. & Hannelore IV.	Rohmann
1968 / 69	Karl-Heinz I. & Brigitte I.	Acker	1994 / 95	Kurt I. & Heike I.	Rosinek
1969 / 70	Manfred I. & Hannelore II.	Schlaak	1995 / 96	Werner II. & Gisela I.	Zok / Bresch
1970 / 71	Adi I. & Christa I.	Kickartz	1996 / 97	Herbert I. & Elke I.	Nowka
1971 / 72	Hans II. & Ingrid I.	Zander	1997 / 98	Lothar I. & Vassiliki I.	Bäsken
1972 / 73	Ernst I. & Helene I.	Rix	1998 / 99	Alfons I. & Elke II.	Buschhüter
1973 / 74	Dieter I. & Annemarie I.	Zimmermann	1999 / 00	Wolfgang I. & Monika I.	Deyke
1974 / 75	Heinz II. & Margot I.	Hübel	2000 / 01	Hans IV. & Trudi I.	Schmitz / Wildeboer
1975 / 76	Egon I. & Marianne I.	Radowski	2001 / 02	Karl-Heinz II. & Martina I.	Geißler
1976 / 77	Matthias I. & Helga I.	Pesch / Scholten	2002 / 03	Dieter II. & Marion I	Schiller
1977 / 78	Clemens I. & Lucia I.	Spicker	2003 / 04	Andreas I. & Stephanie I.	Radowski / Beck
1978 / 79	Rolf I. & Maria I.	Fuhrmann	2004 / 05	Heinz III. & Marlene I.	Reinartz / Schmid
1979 / 80	Werner I. & Doris I.	Hövel	2005 / 06	Norbert I. & Monika II.	Bongartz
1980 / 81	Toni I. & Margret I.	Großmann	2006 / 07	Ulrich I. & Jane I.	Robertz
1981 / 82	Jürgen I. & Uta I.	Holte / Hellenthal	2007 / 08	Richard I. & Siglinde I.	van der Bend
1982 / 83	Ernst II. & Erika I.	Schlaak	2008 / 09	Jörg I. & Elvira I.	Fischer
1983 / 84	Rolf II. & Wilma I.	Schmolz	2009 / 10	Peter I. & Diana I.	Schliebs
1984 / 85	Horst II. & Barbara I.	Germer	2010 / 11	Frank I. & Anja I.	Kremer / Hirschberg
1985 / 86	Manfrad II. & Hannelore III.	Schlaak	2011 / 12	Christian I. & Stephanie II.	Pieper
1986 / 87	Jürgen II. & Elisabeth I.	Küsters	2012 / 13	Toni II. & Annelie I.	Weber/ Weber-Debre
1987 / 88	Bruno I. & Karin I.	Weyand			
1988 / 89	Hans-Dieter I. & Cäcilia I.	Speier			

KINDERKARNEVAL IM RHEINPARK



Vorbereitungszeit konnten wir am Montag, den 30.1.2012, ab 18 Uhr die erste Kindertanzgarde auf der Bühne im RPN begrüßen. Von Montag bis Freitag durften wir insgesamt 15 Gardes und mehr als 250 Tänzerinnen und Tänzer aus dem Rhein-Kreis Neuss präsentieren. Damit gelang uns etwas noch nie da

Gewesenes! Die Gäste und Kunden des RPN bekamen ein unvergleichliches Programm geboten und auch die eine oder andere Begegnung zwischen den kleinen Karnevalisten wurde hier möglich.

Martina und Peter führten gekonnt durch das spritzige Programm und konnten hier auch nicht ihr großes Herz für die Kleinsten verbergen. Unterstützung erhielt das Moderatoren-Team im Vorfeld bei den Workshops der JuKa zum Thema „Reden am Mikrophon“ durch erfahrene Büttенredner (u.a. Heinz Langlitz).

Das Management des RPN bot uns für die Kinder-Tanz-Woche eine wunderbare Basis:

Platz für die kleinen Künstler und für das Publikum, aber auch einige kleine

Überraschungen wurden von Hr. Haas und Fr. Jahnke freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Aber das absolute Highlight stand uns noch bevor: das große Finale!

Nachdem mein Wecker mich unsanft aus süßen Träumen gerissen hatte, schmiss ich mich in mein Clownskostüm und konnte nichts essen, so aufgeregt war ich! Aber meinen fünf

EIN ERLEBNISBERICHT

Am 4.2.2012 ging mein Wecker um 6 Uhr - recht früh für einen Samstagmorgen. Aber nicht nur mein Samstag begann so früh, sondern auch ca. 400 Kinder- und Jugendliche wollten und konnten nicht mehr lange schlafen - wir hatten Großes vor!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt der Volksmund. Und so haben wir es auch mit dem Kinderkarneval im RPN gehalten. Wir, das waren sechs engagierte, jecke und junge Damen, aus verschiedenen Neusser Vereinen, die seit 2009 als Arbeitskreis „Jugend“ (JuKa) des Karnevalsausschusses gemeinsam den Karneval in Neuss bereichern wollen.

Ende 2011 wurde unsere Spontanität getestet und Jakob Beyen, der Präsident des KA, übertrug uns das Projekt „Kinderkarneval im RPN“.

Was musste dafür alles organisiert werden: Wir führten Gespräche mit dem Center-Management (unter der Leitung von Hr. Haas und Fr. Jahnke), orderten Bühne und Equipment, nahmen Kontakt mit sämtlichen Kinder-



Polonaise mit dem Prinzen



Kindergarten mit ihren gebastelten Kostümen



Tanzvorführungen

und Jugendtanzgarden im ganzen Rhein-Kreis Neuss auf, organisierten Urkunden und Pokale und hielten immer wieder Rücksprache mit dem Präsidium des KA, das uns mit Rat und Tat zur Seite stand (und immer noch steht)! Auch ein Moderatoren-Team wurde durch uns gestellt: Martina Wirth (Kaarster Prinzessin in der Session 2010/2011) und Peter Schliebs (Neusser Prinz der Session 2009/2010) erklärten sich gerne bereit, uns bei unserem Projekt zu unterstützen. Nach der intensiven

Mitstreiterinnen ging es nicht anders. Wir waren gespannt, ob wir das Programm, so wie es geplant war, durchführen konnten und ob wir den kleinen Karnevalisten mindestens ein Lächeln aufs Gesicht zaubern konnten. Gott-sei-dank kündigte sich das Präsidium des KA an, das uns auf die eine oder andere Kleinigkeit aufmerksam machte. Beim ersten Mal geht einem immer etwas durch...

Die Spannung stieg und wir alle waren hoch konzentriert. Es kamen mehr kleine und große

Karnevalisten als angekündigt und auch der eine oder andere Kunde des RPN ließ sich von unserem Bühnenprogramm verzaubern - denn wir hatten ja hochkarätige Gäste!

Es besuchten uns die Gemeinschaftstanzgruppen der JuKa, das Kinderprinzenpaar der KG Närrischer Sprötz-Trupp 1884 e.V. Raphael und Celina, das Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen Sven II. und Vivien I. und natürlich das (große) Neusser Prinzenpaar Christian I. und Stephanie II., in Begleitung der Novesia Garde der NKG Blaue Funken, der Stadt- und Prinzengarde und der Blaskapelle des KA. Mittelpunkt der Veranstaltung war die Präsentation der Masken der Kindergartenkinder des Rhein-Kreises Neuss.

Das RPN-Management besuchte im November 2011 die Kindergärten und verteilte Pappe von der Firma FS-Karton und sonstiges Bastelmaterial. Schon beim Anblick der vielen Farben und verschiedenen Materialien leuchteten die großen Augen der kleinen Künstler und sie sprudelten fast über vor Kreativität. Die Ergebnisse durften sie auf der großen Bühne, aber auch bei der großen Maskenparade (mit mehr als 400 kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern)



Die Tanzgarden

durch das ganze RPN präsentieren. Für ihre Mühen, ihren Mut und ihren Ideenreichtum erhielt jedes Kind eine Tüte mit vielen kleinen und großen Überraschungen des RPN.

Aber auch den Tänzerinnen und Tänzern, die in der Woche zuvor jeden Abend die Bühne im RPN beben ließen, wurden Pokale und Urkunden als Dankeschön überreicht. Nachdem dann die letzten Kinder mit ihren verdienten Preisen bedacht wurden und sich der karnevalistische Platz langsam lichtete, konnten wir sechs endlich durchatmen und waren zufrieden. Das Vertrauen, welches uns von allen Kindern, allen Vereinen, dem RPN-Management und dem KA entgegen gebracht wurde, haben wir nicht enttäuscht und haben eine gigantische Veranstaltung auf

die Beine gestellt, welche ihresgleichen sucht!

An diesem Abend hatten wir nach langer Vorbereitungszeit und nach einer ereignisreichen Woche endlich wieder mal die Möglichkeit, selbst zu feiern und waren uns alle einig - nächstes Jahr wollen wir euch wieder im RPN begrüßen und mit euch zusammen rufen

„Ons Nüss – Helau!“

KNEIPEN- KARNEVAL



Heimelige Atmosphäre, eine gute Mischung aus Stammgästen, Laufpublikum und natürlich Karnevalisten, das sind die Zutaten für den Neusser Kneipenkarneval. Eine Zusammenarbeit des Stammtisches der Mundart- und Karnevalskünstler "Kappesköpp" mit Neusser Gastronomen ermöglichte es, drei Veranstaltungen für die Neusser Bürger aufzuziehen. Hierbei sei ausdrücklich vermerkt, dass zum einen keinerlei Eintritt erhoben wird, zum anderen die Künstlerinnen und Künstler vollkommen ohne Gage auftreten. Dieses



Kneipenkarneval bei Mello

Geschenk nehmen in jedem Jahr gerne die Neusser „Kneipengänger“ an, die Räume platzen aus allen Nähten, wenn Jung und Alt den Künstlern zuhören und zuschauen. Sei es der Nachwuchs, der seine ersten Erfahrungen auf diese Weise sammelt, oder die weitbekannte, man verzeihe den Ausdruck, Rampensau, die statt auf einer großen Bühne die Stimmung auf kleinstem Raum zum Kochen bringt. In der vergangenen Session waren es die Gaststätte „Hermkes Bur“, die Gaststätte „Pullen“ und der „Norfer Treff bei Mello“, die als Bühnen dienten. Das Publikum sagt hier einmal ein besonderes und herzliches Danke, wir freuen uns auf eine Fortsetzung und auf eine bunte Bereicherung des Neusser Karnevals. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen in der Neusser Presse, und seien auch Sie Gast bei einer dieser kleinen, aber feinen Veranstaltungen.

EMPFANG IN DER GALERIA KAUFHOF



Eine neue Idee der Geschäftsführung, einen Nachmittag mit „älteren“ Mitbürgern und dem Prinzenpaar im Restaurant durchzuführen, fand große Beachtung. Hautnah mit dem Prinzenpaar einen ganzen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu erleben, begeisterte.



Geschäftsführer Tscheche beim Prinzenempfang



Autogrammstunde mit dem Prinzenpaar im Kaufhof

Es gehört mittlerweile zur Tradition, dass die Galeria Kaufhof das Prinzenpaar der Stadt Neuss zum Prinzenempfang empfängt. Der Hausherr, Geschäftsführer Heinz-Werner Tscheche - mittlerweile selbst mit dem Virus Karneval befallen - begrüßte die Tollitäten Prinz Christian I. und Novesia Stephanie II. mit ihrer Begleitung, den Garden und dem KA Präsidium aufs herzlichste und bat zum Mahl.

Durch Umbaumaßnahmen konnten in diesem Jahr die Tanzgarden ihr Tänze nicht darbieten. Dafür zog das Prinzenpaar mit den Garden und dem Tambourkorps des KA durch den Kaufhof und stimmten Mitarbeiter und Kunden gleichermaßen auf die närrische Zeit ein.

Präsident Jakob Beyen bedankte sich bei der Geschäftsführung für die vielfältige Unterstützung, die die Galeria Kaufhof in den Neusser Karneval einbringt.

Die Galeria Kaufhof ist durch viele Aktionen während

Prinz Christian I. und Novesia Stephanie II. nahmen sich Zeit, die Fragen zu beantworten und auch mal tröstende Wort zu finden. Die Zusammenarbeit mit den Geschäftsführern Tscheche und Fürstenau macht Spaß und immer neue Idee begeistern Kunden und Karnevalisten.

Wir freuen uns auf die neue Session, resümierte Präsident Jakob Beyen bei der Abschlusspressekonferenz in der Galeria Kaufhof.



Präsentation des neuen Monopolspiels

der Session immer wieder Anlauf- und Aktionsstelle des Prinzenpaares. Die Autogrammstunden des Prinzenpaares waren begehrte Anlaufstellen der Kunden, die nicht nur ein Autogramm erhalten wollten, sondern auch das Gespräch mit dem Prinzenpaar suchten.

WAGENÜBERGABE BEI MERCEDES



Neben der wirtschaftlichen Bedeutung in der Region engagiert sich Mercedes in vielfältigen Bereichen.

Für uns in dem wichtigen Bereich „Karneval“. Die Verbundenheit mit den Karnevalsgesellschaften in der Region ist teilweise über 30 Jahre alt. Traditionell werden in der Session Fahrzeuge für die Prinzenpaare und ihrem Gefolge bereitgestellt.

Seit rd. 12 Jahren stellt Mercedes Niederlassung Neuss dem amtierenden Prinzenpaar E-Klasse Limousinen für die Session zur Verfügung. Niederlassungsleiter Jochen Meyer konnte die Fahrzeuge in diesem Jahr an das Prinzenpaar Christian I. und Stephanie II. Pieper überreichen. Sie konnten nun standesgemäß die vielen Termine in der Session wahrnehmen.

Mercedes macht nicht nur das Prinzenpaar mobil, sondern auch die Stadt- und Prinzengarde erhielt zwei Sprinter als Mannschaftswagen für die Garden. Als Karnevalsgesellschaft sind wir stolz, den „Stern“ repräsentativ durch unserer Prinzenpaar und die Garden einzusetzen.



Überreichung des Wagenschlüssels durch Herrn Jochen Meyer



Der neue Prinzenwagen

Mercedes-Benz unterstützt den Neusser Karneval mit Fahrzeugen für die Session

MERCEDES MACHT PRINZENPAAR MOBIL

- **Die Mercedes-Benz Rhein-Ruhr Niederlassung Neuss übergab dem Prinzenpaar Christian I und Novesia Stephanie II Pieper zwei Limousinen und zwei Busse.**

Was für eine tolle Session! Gefüllte Säle, eine prächtiger Kappessonntagszug und über allem strahlte unser Prinzenpaar aus der vergangenen Session Prinz Christian I und ihre Lieblichkeit Stephanie II Pieper. Mehr als 300 Termine hat unser Prinzenpaar in der vergangenen Session absolviert. Möglich gemacht hat das die Mercedes-Benz Niederlassung Neuss, die unseren Karnevalsverband seit mehreren Jahrzehnten mit ihren Fahrzeugen unterstützt.

Ausgerüstet mit vier Fahrzeugen aus der Mercedes-Benz Niederlassung Neuss konnte das Prinzenpaar Christian und Stephanie in die Session starten. Dafür überreichte Jochen Meyer, Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung Neuss dem Prinzenpaar vier nagelneue Mercedes-Benz: zwei Limousinen, einen Sprinter und einen Vito. Damit ist Mercedes-Benz in Neuss einmal mehr einer der größten Unterstützer des Karneval.

Das Prinzenpaar bedankte sich beim Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung für die großzügige Unterstützung des Karnevals-Brauchtums. „Das ist in dieser Form heute längst nicht mehr selbstverständlich. Es zeigt aber die große Verbundenheit der Mercedes-Niederlassung mit dem Karneval, der Stadt Neuss und den Menschen, die hier leben“, sagte Prinz Christian I.

„Für uns ist das ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in unserer Stadt, die sich ehrenamtlich für den Karneval einsetzen. Denn die fünfte Jahreszeit verbindet die Neusser und Millionen Menschen im ganzen Rheinland mit großer Begeisterung“, sagte Jochen Meyer, Leiter der Niederlassung Neuss bei der Übergabe.

Auch in diesem Jahr - und das ist heute nicht mehr selbstverständlich - hat die Mercedes-Benz Niederlassung Neuss sofort ihre Unterstützung zugesagt. Hier ist es gerade Niederlassungsleiter Jochen Meyer, der ein großes Herz für den Karneval hat. Auch ihm ist es zu verdanken, das auch die Session 2012/2013 und unser Prinzenpaar mit Prinz Anton „Toni“ Weber mit seiner Novesia Annelie Weber-Debre unter einem guten Stern steht. Die Übergabe der Fahrzeuge wird wie immer im Januar mit einer großen Abordnung in der Mercedes-Benz Niederlassung Neuss an der Leuschstraße gefeiert.

Mercedes-Benz führt die Neusser Karnevalisten durchs Sprinter-Werk

SO WIRD'S ALSO GEMACHT – FÜHRUNG DURCHS WERK

- **Gemeinsam mit Jochen Meyer, Niederlassungsleiter der Mercedes-Benz Niederlassung Neuss ging es im Oktober auf Erkundungstour durch das Sprinter-Werk in Düsseldorf.**

Noch wenige Sekunden dann fügen sich Karosserie und Motor eines neuen Sprinters zusammen, rund 170.000 mal passiert das im Jahr im weltweit größten Sprinter-Werk an der Rather Straße in Düsseldorf. „Das nennt man Hochzeit“, sagt Georg Thomann und in seiner Stimme schwingt Stolz mit. Georg Thomann ist seit über 20 Jahren Mitarbeiter im Sprinter-Werk, heute führt er eine ganz besondere Gruppe über die 3,5 Kilometer lange Runde. 16 Mitglieder des Karnevalsausschusses Neuss e.V., unter ihnen Präsident Jakob Beyen und das Prinzenpaar für die Session 2012/2013 Prinz Anton "Toni" II. Weber und Novesia Annelie I. Weber-Debre, sind der Einladung von Jochen Meyer, Leiter der Niederlassung in Neuss gefolgt.

Spannend waren vor allem die kleinen Details, die Georg Thomann den Teilnehmern erzählen konnte. Etwa, dass im Sprinter-Werk jeden Tag mehr als 700 Hochzeiten gefeiert werden. Denn so viele Sprinter produziert das Werk täglich. Der Werdegang beginnt im Rohbau, einer 32 Meter hohen Halle. Im Werk arbeiten insgesamt 6.600 Mitarbeiter und mehr als 500 Industrieroboter im Schichtdienst. „Da

das Werk mitten im Stadtgebiet liegt, können wir uns nur in die Höhe ausdehnen. Daher bauen wir den Sprinter auf zwei Etagen“, erklärt Georg Thomann den Karnevalisten.

Selbst zur Entstehungsgeschichte des Mercedes-Sterns konnte Georg Thomann einiges erzählen: „Der hatte ursprünglich gar nichts mit Fahrzeugen zu tun, sondern bezog sich auf die Möglichkeiten einen von Gottlieb Daimler und Carl Benz gebauten Motor einzusetzen – eben ‚zu Lande zu Wasser und in der Luft‘“, erzählt der Werksmitarbeiter über die historische Bedeutung der drei Zacken im Mercedes-Stern. Heute stehen diese für die Markenbotschaften Faszination, Innovation und Perfektion.

Und wer live miterlebt, wie die Sprinter entstehen, die von Düsseldorf in die ganze Welt exportiert werden, der soll auch die Jungfernfahrt mit einem neuen Sprinter erleben, hatte sich Jochen Meyer überlegt und die Rückfahrt nach Neuss mit zwei Sprintern organisiert.



KA-Ausflug ins Sprinterwerk von Mercedes-Benz

<p>Festausstattung Mietmöbel Werbegestaltung Bühnenbilder Kulissenbau Großraumdekorationen</p>	<p>P F K PROFEST KAHLERT</p>	<p>Heerdterbuschstr. 11a 41460 Neuss Tel.: 02131-48349 Fax: 02131-1247584 profest@t-online.de www.profest.de</p>
--	--------------------------------------	--

TOLLE TAGE FEIERN

... mit allem, was dazu gehört!

Und darum sollten Sie nichts dem Zufall überlassen.

Setzen Sie auf das Know-how und die Erfahrung von
METRO Cash & Carry.

Riesenauswahl
zu Spitzenpreisen:

- Wurfmaterial
- Kostüme
- Party-Artikel
- Saalausstattung
und, und, und...

Besuchen Sie uns in
unserem Großmarkt:

METRO Neuss
Jagenbergstraße 6
Kontakt:

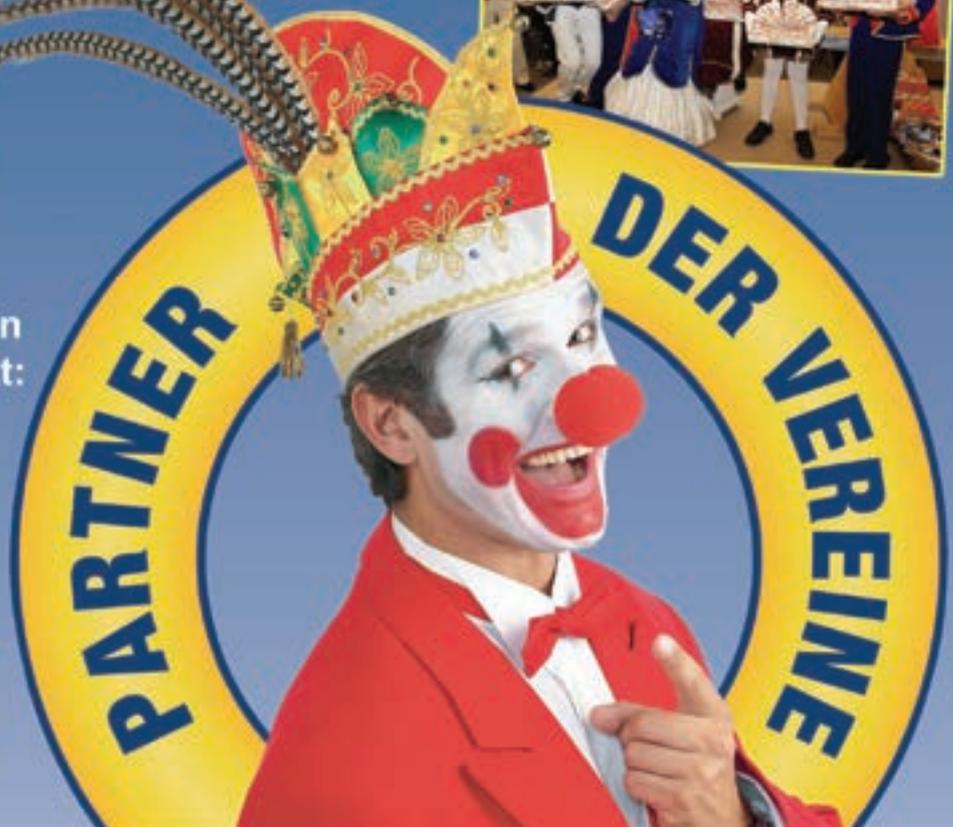
Jörg Bennek

Telefon:

02131 - 5239 - 217

Fax:

02131 - 5239- 219



PRINZENWIEGEN BEI DER METRO NEUSS



neuen Veranstaltungsfläche. Dort angekommen, wurden die Kunden, die Karnevalsvereine und alle Besucher herzlich willkommen geheißen.

Dann war es soweit: Prinz Christian I. und Novesia Stefanie II. wurden mit hochwertigen Kamellen der Firma Mars aufgewogen – die beiden brachten eine stolze Menge Kamelle für ihr Engagement auf die Waage. Im Anschluss waren dann die Kinderprinzenpaare an der Reihe. Auch hier gab es Kamelle in Höhe des Eigengewichts für den Kappessonntagsumzug. Nicht fehlen durfte die musikalische Begleitung von „de Fetzer“, die einen tollen Auftritt boten und für Stimmung bei den Besuchern sorgten.

Es ist mittlerweile eine Tradition im Neusser Karneval: Wie in jedem Jahr, hat der METRO Cash & Carry-Großmarkt Neuss im Februar vor Beginn der jecken Tage am 28.01.2012 das Prinzenpaar wieder in Kamelle aufgewogen. Unglaublich, aber auf der neuen Eventfläche wurde die Frequenz zum Vorjahr nochmals übertroffen.



Krummechef Bernd Hasse mit dem Prinzenpaar

Die beteiligten Kunden und Vereinsmitglieder haben mit geschunkelt und applaudiert. Nach dem Treffen im Drusushof beim Gastgeber Herrn Theisen ging es weiter zum Marktplatz am Rathaus. „So konnte das Publikum das Prinzenpaar aus nächster Nähe erleben, diese Präsenz hat alle begeistert“, so Geschäftsleiter Jörg Bennek.



Der Nachwuchs mit Geschenken in Lebensgröße

Die Firma Krumme holte das Prinzenpaar mit der 9 Meter Stretchlimousine ab und über den Marktplatz ging es dann weiter zum Empfang in der METRO Neuss. Die Musikkapellen warteten dort schon mit Musik und das Prinzenpaar wurde durch das jecke Publikum mit Beifall und Jubel begrüßt.

Geschäftsleiter Jörg Bennek empfing das Prinzenpaar direkt am Kundeneingang des Großmarktes und begleitete es zur



Die neue große Eventfläche vor der Feinkostabteilung

Düsseldorf, Köln oder Mainz: Die METRO Cash & Carry Großmärkte rund um die Karnevalshochburgen und darüber hinaus bereiten sich schon lange vor dem 11. November auf die tollen Tage vor.

Ein dreifaches Ons Nüss Helau!



Prinzenpaar mit den Rekordbäckern der Familie Klein sowie GL Jörg Bennek

WAGENÜBERGABE BEI ARNDT

Neuer Standort, neue großzügige Geschäftsräume, so präsentierte sich das alteingesessene Familienunternehmen „Autovermietung Arndt“. Arndt zählt in Neuss zu den bedeutenden Unternehmen seiner Branche.

Das Engagement für das Winterbrauchtum besteht nunmehr im 4. Jahr. Begonnen hatte es mit der Unterstützung des Präsidiums des KA während der Session. Ein Fahrzeug der Firma Arndt machte das Präsidium mobil. So konnten die vielen Termine sicher erreicht werden.

Zwischenzeitlich ist die Unterstützung um ein Vielfaches gewachsen. Rund 25 Sprinter dienen während des Kappessonntagsumzuges als Bagagewagen für die vielen Tonnen Kamellen.

Ohne das Engagement der Familie Arndt ist der Kappessonntagsumzug kaum denkbar.

Selbst die Familie Arndt ist mittlerweile eine richtig „jecke“



Familie geworden. Sie sind eine Bereicherung für den Neusser Karneval. Wir als Karnevalisten freuen uns wieder, wenn es heißt „die Bagagewagen“ können in Empfang genommen werden, denn dann ist der Kappessonntagsumzug nicht mehr weit entfernt.

Als Karnevalsausschuss sind wir stolz, ihre Fahrzeuge und Ihr Firmenlogo nicht nur am Kappessonntag repräsentativ einzusetzen.



Ehepaar Arndt beim Prinzenempfang und Übergabe der Bagagewagen

HOPPEDITZ- ERWACHEN

STADT-HOPPEDITZ UND BRUDER BARNABAS, DAMIT FING ES AN...

Alljährlich beginnt die närrische Session in Neuss mit dem traditionellen „Hoppeditz-Erwachen“ am 11.11. um 11.11 Uhr auf dem Münsterplatz in Neuss, draußen vor dem Brauereiausshank „Im Vogthaus“.

Das war nicht immer so. Bis zur Jahrtausendwende feierten die Neusser Karnevalsgesellschaften jeder für sich ihr Hoppeditz-Erwachen in ihren Vereinslokalen. Dies ist auch heute noch vereinzelt der Fall, jedoch alle Neusser Karnevalisten und viele Besucher kommen seit dem letzten Jahrzehnt zum traditionellen Hoppeditz-Erwachen des Karnevalsausschusses (KA) auf den Münsterplatz um die bissige Rede des Stadt-Hoppeditz zu hören und an der Auferstehungsfeier des Bruder Barnabas aktiv mit zu wirken, indem sie kräftig mitsingen „Hoppeditz komm von de Bahr eraff“ oder je nachdem, wo der Schelm sich versteckt hat: „Hoppeditz komm us dinnem Versteck eruut!“



Der erste Stadt-Hoppeditz war Lothar Bäsken, Prinz Lothar I. der Session 1997/98, langjähriger Sitzungspräsident und Ehrensensator der Blauen Funken, begnadeter Büttenredner und exzellenter Moderator bei der alljährlichen Vergabe des Quirinus-Sterns der Stadt- und Prinzengarde. Besondere Aufmerksamkeit genoss bei ihm sein Gegenpart, der Bruder Barnabas. Lothar freute sich stets riesig, wenn einer kleiner war als er und das war Willi Longerich ohne Zweifel. Letzterer kam zu der Ehre des „Auferweckers“ weil er



Hoppeditz und Bruder Barnabas



Bruder Barnabas bei der Aufweckeremonie



Hoppeditzerwachen auf dem Marktplatz

dies als Feldkurat bei seinen Husaren bei deren eigenem Hoppeditzerwachen schon einstudiert und auf seine echt rheinisch-katholische Art dem aufmerksamen Zuschauer und Zuhörer rüberbrachte. So war Willi als Bruder Barnabas weiterhin präsent und aktiv im Dienst beim zweiten Stadt-Hoppeditz Peter Rüttgers, dem allseits bekannten Scheriff aus der Polizeiwache im Rathaus, der in Original-Nüsser Platt und in Reimform seine Hoppeditzreden parlierte. Eine plötzliche Erkrankung setzte seinem karnevalistischen Wirken ein jähes Ende und Willi Longerich, alias Bruder Barnabas, musste nunmehr den 3. Stadt-Hoppeditz, Jürgen Schmitz, bestens bekannt aus dem Duo S & Z, am 11.11.2011 bereits zum dritten Mal aus dem Tiefschlaf erwecken. Nach dieser „Kraftanstrengung“ erklärte er gegenüber der Neusser Presse, dass seine Glückzahl die „11“ sei. Heute habe man den 11.11. des Jahres 2011, den Stadt-Hoppeditz habe er jetzt zum 11ten Mal erweckt und er sei nunmehr 7 x 11 Jahre alt und daher wäre es Zeit für „Schluss“ zu machen und kürzer zu treten.

Seinem Nachfolger „Bruder Barnabas II.“ wünscht Bruder Barnabas I. eine glückliche Hand und „Völl Spass an der Freud!“

skg
Getränke



Wir denken weiter.
Und manchmal auch um die Ecke.

Getränkefachgroßhandel • Getränkeabholmarkt • Verleihmaterial
Eventservice • Gastronomieberatung • Büro-Premiumservice

Düsselstr. 12 T: 02131 176 99 72

41564 Kaarst F: 02131 176 99 69

Kaarst – gegenüber IKEA-Lager

www.sk-g.de

EHRUNG FÜR REINER FRANZEN

EINER AUS 2.000 – AUSZEICHNUNG FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE KARNEVALISTISCHE BRAUCHTUMSPFLEGE IN NRW

Wenn einer, wie Reiner Franzen, seit 44 Jahren Karnevalist ist und das mit Haut und Haaren und an verschiedenen Standorten in der Bundesrepublik seine Begeisterung für das Winterbrauchtum ausgelebt und weitervermittelt hat, dann hat er es ohne Frage verdient, als einer aus 2.000 ausgewählt zu werden.

Seine närrische Karriere begann 1968 (mit 9 Jahren) auf der KaJuJa- Kindersitzung in der Bütt, dann würde er 1970 Kinderpräsident der KJG Büttgen (übrigens sein Geburtsort). 1974 gründete er dann in Büttgen die Karnevalsgesellschaft 5 Aape und wurde deren Präsident. 1975 organisierte er dann als 15jähriger den ersten Rosenmontagszug in Büttgen nach dem Krieg und war zudem noch der jüngste Zugleiter aller Zeiten weltweit.

Damit war Reiner allerdings noch nicht ausgelastet, denn 1974 wurde er auch bei einem Vorstellabend des Karnevalsausschusses Düsseldorf entdeckt und hatte danach viele Auftritte als Kappes Tünn. Als Bur aus Nüss hatte er bei RTL in deren erster Fernsehsitzung seinen großen Auftritt. 1976 wurde er zum Ehrensenator der KG Blau-Rot-Gold ernannt und als Delegierter in den Karnevalsausschuss Neuss gewählt. Da war Reiner immer noch nicht volljährig.

Da man von all den ehrenamtlichen Aktivitäten nicht leben kann, begann Reiner eine Fleischerlehre, legte seine Meisterprüfung ab, bildete sich weiter zum Betriebswirt im Hotel- und Gaststättengewerbe, wurde stellvertretender Hoteldirektor und Geschäftsführer in einem Ferien- und Freizeitpark. Der berufliche Werdegang verschlug ihn ins Hessische und da dort auch Karneval gefeiert wird, stürzte sich Reiner auch dort ins närrische Geschehen und trat u. A. in einer Fernsehsitzung des Hessischen Rundfunks auf. Nebenbei moderierte er noch bei Radio FFH, beim Hessischen Rundfunk und bei Europas größter Kegelparty in Münster. Einige Male führte er dann auch noch durch volkstümliche Veranstaltungen.

Irgendwann zog es ihn dann wieder nach Neuss und eigentlich wollte er eine kleine Atempause einlegen,



was einem bei den oben beschriebenen Aktivitäten auch nicht wundert. Aber wenn man sich einmal einen Ruf erworben hat, zumal einen guten, dann kommt man aus der Nummer nicht so einfach raus. Zum einen landete er bald wieder in Köln in der Bütt und zum anderen meldete sich Erhard Schiffers, der legendäre KA Präsident, und überzeugte Reiner davon, dass er und nur er der geeignete Mann für die Zugleitung des Kappesonntagszuges sei. Da man sich einem solchen Ruf nicht entziehen kann, hat Reiner Franzen diese wichtige Aufgabe jetzt seit 1992 und erfüllt sie, wie nicht anders zu erwarten, mit viel Engagement und Umsicht.

Man könnte noch lange über Ämter und Aufgaben sprechen, die Reiner inne hat (Präsident der KG Blau-Rot-Gold, Sitzungsleiter der NCC Fidelias), man könnte die Auszeichnungen aufzählen, die er zu Recht verliehen bekommen hat, erzählen, dass das Festkomitee des Kölner Karnevals an ihn als Redner interessiert war und vieles mehr.



Reiner Franzen und Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg

Auch beruflich hat er sich nicht nur etabliert, sondern sich wieder ehrenamtlich engagiert. Zuletzt sei noch daran erinnert, dass Reiner auch seit 2008 Vize Präsident des Neusser Karnevalsausschusses ist und hier für alle karnevalistischen Aktivitäten zuständig.

Wenn man sich all das Engagement, den Enthusiasmus und die ungebrochene Freude am Karneval vor Augen hält, verwundert es nur, dass Reiner

Franzen diese Auszeichnung nicht schon viel früher bekommen hat, aber besser jetzt als nie.

Die Auszeichnung wurde dann am 7.2.2012 in einer Feierstunde überreicht. Dazu gratulieren wir von Herzen und sind überzeugt, dass es keinen Besseren treffen konnte.



**AUTO
TERMINAL
NEUSS**

PRINZEN- PROKLAMATION SESSION 2011/12



Ein singender Prinz, ein Gast aus dem Himmel und ein Feuerwerk zum Abschluss, da kann es sich in unserer schönen Heimatstadt eigentlich nur um ein Ereignis handeln – die Prinzenproklamation. Doch der Reihe nach. Eine gespannte Atmosphäre, was der Abend denn bieten würde, wurde erlöst vom klingenden Spiel des Musikcorps und des Tambourcorps des KA, die wie gewohnt die Spitze beim Einmarsch des neuen



Bürgermeister Herbert Napp mit Präsident Jakob Beyen bei der Proklamation

Prinzenpaares bildeten. Der Jubel der Gäste und das klingende Spiel steckte an – ein gutgelaunter Bürgermeister verteilte Lob und kleine Spitzen – der Prinz ließ sich auf der Bühne emotional zu einer Liebeserklärung an seine Novesia und seine kleinen Prinzessinnen hinreißen – und nicht zuletzt ein Programm der Sonderklasse begeisterte das Publikum.

Moderator und Urgestein des Neusser Karnevals, Reiner Franzen, ließ Willy Millowitsch in Gestalt von Oliver Hoff auferstehen, die Tanzgruppe des Jugendkarnevals begeisterte mit 18 jungen Tänzerinnen aus 9 verschiedenen Garden mit einer glanzvollen Darbietung.

Doch es gab auch ein ganz besonderes Glänzen an diesem Abend. Wie eingangs erwähnt, gab es im Rahmen der Proklamation und der Antrittsrede des Prinzen Christian I. nicht nur launige Worte, sondern auch eine Liebeserklärung der besonderen Art, und siehe da, nicht nur die Augen der neuen Novesia Stephanie II. glänzten verdächtig, auch im Saale wurde hier und da verstohlen ein Taschentuch gezückt.

Auf den kölschen Willy folgte aus Neuss der lustige Joe mit seinen Pointen, um dann wieder der Musik Raum zu geben – eine Band aus dem Umfeld nutzte Ihren Heimvorteil gnadenlos – sprich die Hitparadenstürmer „De Fetzer“ stürmten auch die Bühne der Stadthalle in gewohnter Art und Weise. Und hier folgte der zweite Clou des Abends.

Niemand geringerer als Prinz Christian I. gab seine Sangeskunst mit den Fetzer zum Besten. Live und ohne jegliches Playback intonierten sie gemeinsam den Hit der Session „Wenn ich träum in der Nacht“ unter dem Jubel der Zuschauer. Hier sei angemerkt, dass der Prinz in der Session dieses zur Freude aller Karnevalisten nicht zum letzten Male tat.

Schlag auf Schlag ging es durch den Abend, die Ruhrwürmer aus Düren sorgten weiterhin für Stimmung im Saal und für gespannte Augen, vor allem beim männlichen Publikum, nicht nur ein Ohrenschaus also. Das eigentliche Feuerwerk (außer dem Prinzenpaar natürlich, aber dies hier zu erwähnen hieße eigentlich Nusschokolade nach Neuss zu tragen) hatte sich der Arbeitskreis Prinzenproklamation für den Schluss aufbewahrt.

Saß man gerade noch in der Stadthalle neben dem Neusser Obertor, fühlte man sich plötzlich in den Schatten des Eiffelturmes versetzt. Wirbelnde Menschen auf der Bühne, fliegende Kostümwechsel, ein Feuerwerk für Augen und Ohren konnte eigentlich nur eines bedeuten - den Auftritt des TSC Rheinflur. Stehende Ovationen und endloser Beifall läuteten das Ende des offiziellen Teiles ein, hier konnte nur noch eines folgen: das Neusser Heimatlied. Dieses geleitete das Prinzenpaar und alle Gäste in das Foyer, wo unter Mithilfe von DJ Mike der Abend seinen Abschluss fand.



Rheinfeuer Koblenz

Auch Sie möchten einmal all dies live erleben? Kein Problem, sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte, bevor es zu spät ist und sie erst im nächsten Jahr wieder lesen können, wie glanzvoll so eine Proklamation in Neuss ist!

Karten zur Prinzenproklamation sind erhältlich

- Fremdenverkehrsverein Neuss, Rathausarkaden, Markt 1, 41460 Neuss
- Kartentelefon: 02131 - 1334900

DIE WAGENBAUER



KARL-HEINZ GEISSLER UND EDEL-RESERVE ROT-GELB. EINE ERFOLGSGESCHICHTE SEIT 1979

In der legendären Kneipe „Em Höttche“ bei dem ebenso legendären Wirt „Ferkes Tünn“ auf der Oberstraße fing 1979 alles an. Werner Hövel und seine Novesia Doris stellten das Prinzenpaar 79/80 und Karl-Heinz Geißler (von seinen Freunden Kalli genannt) wurde gefragt, ob er sich vorstellen könnte, einen Wagen zu bauen. Der Grund dafür war, dass man

natürlich wollte man auch hier einen Wagen bauen. Dank dem Neusser Künstler Wilfried Küfen war auch bald die passende Idee geboren. Eishockey Fans haben ja einen natürlichen Bezug zu Schlittschuhen und so wurde auf dem ersten Wagen ein Schlittschuh mit der Kufe nach oben gezeigt.

Seit dem Kappessonntagszug 1986 hat die Edel-Reserve Rot-Gelb nun jedes Jahr einen Wagen gebaut und damit bringt die Gesellschaft 2013 den 28. Wagen an den Start. Da Kalli schon für die Session 79/80 seinen ersten Wagen gebaut hat, sind es bei ihm alleine schon 6 Wagen mehr, also ist der aktuelle Wagen sein 34. Werk. Damit ist Karl-Heinz (Kalli) Geißler zusammen mit seiner Gesellschaft nicht nur ältester Wagenbauer, sondern wahrscheinlich auch der Einzige, der in einer so langen Zeit ununterbrochen für jede Session einen Wagen am Start hatte. Das ist umso bemerkenswerter, wenn man sich von Kalli



Der Schlittschuhwagen vom Eishockeyfanclub



Schweinchen aus dem Jahre 1981

wusste, dass er als Fackelbauer in seinem Jägerzug Wilddieb (Sommerbrauchtum) schon über gewisse Erfahrungen verfügte. Kalli zierte sich nicht lange und für den Kappessonntagszug 1980 baute er einen Wagen mit einer Narrenkappe aus Stahl, die dann mit Stoff bezogen wurde.

Im Folgejahr war Toni Großmann (besagter „Ferkes Tünn“) Prinz zusammen mit seiner Novesia Margret und Kalli wurde wieder angesprochen, ob er einen Wagen bauen könnte. Diesmal rekrutierte er seinen Kegelclub „Einer steht immer“ und baute also seinen 2. Wagen (mit dem nachvollziehbaren Motto: „De Ferkes komme“). Danach hatte man Blut geleckt und baute mit dem Kegelclub noch weitere Wagen, zum Beispiel „Mexiko Olé“ und „Himmelbett“. Bei letzterem spielte dann auch der deutsche Michel im Nachthemd und mit Kerze eine Rolle.

1985 entstand dann aus einer Truppe von Eishockeyfans des NSC die Gesellschaft Edel-Reserve Rot-Gelb und

erzählen lässt, unter welchen Bedingungen die Wagen in all den Jahren gebaut wurden. Das Ganze ist quasi eine Odyssee durch verschiedene Hallen und Flächen mit durchaus ambivalentem Charme.

Angefangen hat alles auf der Kläranlage Ost, dann baute man mehr oder weniger im Freien auf der Schießanlage des SSV Neuss kurz hinterm Bahnhof. Danach wechselte man zum alten Fuhrpark auf der Marienstraße. Weiter zog man in eine offene Halle (in Gesellschaft mit Ratten) im alten Radiatoren Werk auf der Memeler Straße. Dann musste wieder umgezogen werden und zwar zur Gladbacher Straße gegenüber von Schmobi. Im Anschluss daran baute man dann noch 3x in der Zietzschmann Halle und ist jetzt letztendlich in der Thywissen Halle im Barbara Viertel (Theater am Schlachthof) angekommen. Hier baut man schon unter günstigeren Bedingungen als in der Vergangenheit. Im Kopf beginnt der Bau des



Die Schlafmützen aus dem Jahre 1984



Schweinchenwagen in Aktion

neuen Wagens schon unmittelbar nach dem Ende des aktuellen Zuges, also am Rosenmontag, wenn das neue Motto bekannt gegeben wird. Die 3 Männer und 2 Frauen beginnen dann schon mit der Ideensuche und mit dem fertigen Konzept beginnt dann schon im Mai der Bau des neuen Wagens. Spätestens eine Woche vor dem nächsten Kappessonntagszug muss der Wagen fertig sein, denn dann ist Richtfest. Zu Beginn wird einmal in der Woche an dem Wagen gebaut und ab Oktober zweimal in der Woche.

So ein Wagen besteht im Wesentlichen aus Styropor, Karnickeldraht, Leim und Dachlatten und zum Schluss wird der Wagen noch mit Caparol quasi versiegelt. Die sogenannte Elefantenhaut, die aufgesprüht wird, bringt den Wagen zum Einen zum Glänzen und schützt zum Anderen vor Nässe. Zum Schluss ist so ein Wagen ca. 18m lang, 4m breit und 3,80 – 4m hoch, also ein gewaltiges Teil, das zum Glück nicht mit Menschenkraft, sondern mit einem Traktor bewegt wird.

In der Regel soll man bei Dingen, die man als Hobby und aus Begeisterung macht, nicht über Geld sprechen, aber es sollte trotzdem erwähnt werden, dass all die Wagen, in all den Jahren durch Eigenfinanzierung entstanden, also komplett ohne Sponsoren und Zuschüsse.

In den Jahren ist die Leistung natürlich nicht unbemerkt geblieben und die Wagen haben viele 1., 2. und 3. Preise

bekommen und das ohne Zweifel zu Recht, wie man anhand der Fotos unschwer erkennen kann.

Die Edel-Reserve Rot-Gelb richtet und organisiert jedes Jahr das Wagenbau Richtfest im Theater am Schlachthof aus, wobei der KA die Speisen und Getränke finanziert. Das Richtfest findet immer in der Woche vor dem Kappessonntagszug statt. Die Wagenbauer hoffen auf viele Besucher, die ihre Arbeit bewundern und immer wieder aufs Neue erstaunt und begeistert sind, über all die Ideen, die da umgesetzt wurden.

Um nun den 34. Wagen in ununterbrochener Reihenfolge zu bauen, braucht es Begeisterung, Enthusiasmus, eine gute Truppe und vor allem viel Kreativität, Phantasie und natürlich auch entsprechendes handwerkliches Geschick.

Kann man nur hoffen und wünschen, dass alle gesund bleiben und auch in den nächsten Jahren weiter zur Freude aller Beteiligten ihre Wagen bauen.

In Neuss zu Hause

Mama sagt, grüner Strom ist gut für die Umwelt.

Papa kann jetzt mit dem Bus zur Arbeit fahren.

Endlich kann ich wieder schwimmen gehen.

Meine kleine Schwester liegt nur noch auf dem warmen Fußboden und spielt.

Mein kleiner Bruder trinkt immer frisches Wasser direkt aus der Leitung.

sw-n-Kundenzentrum
Moselstraße 25-27
41464 Neuss
www.stadtwerke-neuss.de/meine-energie

rundum einfach

www.stadtwerke-neuss.de

swn

meine stadtwerke

Ein starker Partner für Wirtschaft und Region.



NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN

www.nd-haefen.de



PROGRAMM

11. NOVEMBER 2012

HOPPEDITZERWACHEN

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Am Neumarkt, Kaarst
Erste Kaarster Narrengarde

HOPPEDITZ-ERWACHEN

Beginn: 12:11 Uhr
Münsterplatz vor dem Vogthaus
Karnevals ausschuss Neuss e.V.

HOPPEDITZERWACHEN

Beginn: 14:11, Einlass: 13:30
Bonnerstraße 165, Neuss
KG Hippelänger Jecke

17. NOVEMBER 2012

SESSIONSERÖFFNUNG MIT ERBSENSUPPENESSEN

Beginn: 11:11, Einlass: 10:11
Thomas-Morus-Haus, Neuss
Adolfstraße 54
NKG Blau-Rot-Gold

PROKLAMATION DES KINDERPRINZENPAARES

Beginn: 15:11, Einlass: 14:30
Marienhaus
Kapitelstraße, Neuss
Blaue Fünkchen

KARNEVALSERÖFFNUNG

Beginn: 19:00, Einlass: 18:00
Papst-Johannes-Haus, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb

NARRENNACHT BLAU-GOLD

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Forum Realschule
Halestraße 5, Kaarst
Erste Kaarster Narrengarde

HOPPEDITZERWACHEN

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00
Gaststätte Raspels, Neuss-Weckhoven
KG Müllekkolk

23. NOVEMBER 2012

SAISONERÖFFNUNG

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus
Adolfstraße 54, Neuss
Fidelitas

24. NOVEMBER 2012

PRINZEN-PROKLAMATION

Beginn: 19:50 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Stadthalle Neuss
Selikumer Str. 25, 41460 Neuss
Karnevalsausschuss Neuss e.V.

30. NOVEMBER 2012

SESSIONSERÖFFNUNG MIT HOPPEDITZERWACHEN

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Wetthalle
Am Rennbahnpark 1, Neuss
KK Närrische Pudelbande

11. DEZEMBER 2012

BENEFIZKONZERT

mit Lutz Kniep und dem neuen Prinzenpaar
Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus
Adolfstraße 54, Neuss
NKG Blau-Rot-Gold

4. JANUAR 2013

MESSE IN DER BASILIKA

mit anschließendem Neujahrsempfang
Beginn: 18:00 Uhr
Einlass: 17:30 Uhr
Basilika Quirinus
anschl. Foyer Zeughaus
Karnevalsausschuss Neuss e.V.

5. JANUAR 2013

FUNKENBIWAK UND WAGENÜBERGABE

an das Kinderprinzenpaar
Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Autohaus Mazda-Moors
Jülicher Landstrasse, Neuss
NKG Blaue Funken

HOFBURGÜBERNAHME

durch den Prinzen
Beginn: 17:00
Einlass: 16:45
Novotel Neuss
Selikumer Str. 25, 41460 Neuss
Karnevalsausschuss Neuss e.V.

6. JANUAR 2013

DAMENSITZUNG

Beginn: 11:11, Einlass: 10:11
Vogthaus
Münsterplatz, Neuss

7. JANUAR 2013

WAGENÜBERGABE MERCEDES

Nur pers. Einladung
Beginn: 17:00
Leuschstr.
KA

10. JANUAR 2013

PRINZENTREFFEN KA/CC/HKV

Nur pers. Einladung
Beginn: 19:30
Novotel Neuss
Rosengarten, Neuss
KA

11. JANUAR 2013

TRADITIONSSITZUNG NÜSSER FÜR NÜSSER

Beginn: 19:30, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus
Adolfstraße 54
NKG Blau-Rot-Gold

REKELISERORDENS- VERLEIHUNG

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Forum der Sparkasse Neuss
BKG Heimatfreunde

12. JANUAR 2013

BUNTER GARDEABEND

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00
Reuterhof, Neuss
NKG Blaue Funken

13. JANUAR 2013

KARNEVALISTISCHER FRÜHSCHOPPEN

Beginn: 11:11, Einlass: 10:45
Gaststätte Pesch
Gleher Weg 9, Neuss
Nüsser Rode Husare

HERRENSITZUNG

Beginn: 11:11, Einlass: 10:11
Vogthaus
Münsterplatz, Neuss

15. JANUAR 2013

KAMELLE US KÖLLE - DIE TOPSTARS

Beginn: 19:11, Einlass: 18:00
Swissôtel
Rheinallee 1, Neuss
NKG Blaue Funken

18. JANUAR 2013

QUIRINUSSTERNVERLEIHUNG

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus
Adolfstraße 54, Neuss
Stadt- und Prinzengarde

19. JANUAR 2013

PRINZENWIEGEN

Beginn: 12:00
Einlass: 11:30
Metro, Neuss
Karnevalsausschuss Neuss e.V.

20. JANUAR 2013

BIWAK

Beginn: 11:11, Einlass: 11:00
Forum Realschule
Halestraße 5, Kaarst
Erste Kaarster Narrengarde

21. JANUAR 2013

KINDERTANZWOCHE

Beginn: 18:00, Einlass: 17:45
Rheinparkcenter, Neuss
KA Neuss

22. JANUAR 2013

KINDERTANZWOCHE

Beginn: 18:00, Einlass: 17:45
Rheinparkcenter, Neuss
KA Neuss

SITZUNG OHNE NAMEN

Beginn: 19:11, Einlass: 18:30
Zeughaus, Neuss

23. JANUAR 2013

KINDERTANZWOCHE

Beginn: 18:00, Einlass: 17:45
Rheinparkcenter, Neuss
KA Neuss

24. JANUAR 2013

KINDERTANZWOCHE

Beginn: 18:00, Einlass: 17:45
Rheinparkcenter, Neuss
KA Neuss

25. JANUAR 2013

KINDERTANZWOCHE

Beginn: 18:00, Einlass: 17:45
Rheinparkcenter, Neuss
KA Neuss

BUNTER ABEND

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus
Adolfstraße 54, Neuss
KG Neusser Karnevalsfreunde

SENATSEMPFANG

Beginn: 20:11, Einlass: 19:30
Novotel Neuss
Rosengarten, Neuss
NKG Blaue Funken

26. JANUAR 2013

KINDERKARNEVAL

Beginn: 11:11, Einlass: 11:00
Rheinparkcenter, Neuss
KA Neuss

KOSTÜMSITZUNG

Beginn: 19:45, Einlass: 19:00
Gaststätte Raspels
Neuss-Weckhoven
KG Müllekkolk

PRUNKSITZUNG

Beginn: 19:50, Einlass: 19:00
Aula der Realschule
Feuerbachweg, Neuss
Norfer Narren Club

KOSTÜMSITZUNG

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Gaststätte Engels
Neuss-Weckhoven
KG Müllekkolk

WAGENBAURICHTFEST

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 20:00, Einlass: 19:30
Gaststätte Marienbildchen
Neuss
NKG Schmedde Jonge

PRINZENBIWAK

Beginn: 10:00, Einlass: 9:30
Thomas-Morus-Haus
Adolfstraße 54, Neuss
Fidelitas

27. JANUAR 2013

EHRENORDENVERLEIHUNG

Beginn: 11:00, Einlass: 10:30
Dreikönigenhof
Körnerstrasse, Neuss
NKG Altstädter

HERRENSITZUNG

Beginn: 11:00, Einlass: 10:30
Wetthalle, Rennbahn, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb

KINDERKARNEVAL

Beginn: 14:30, Einlass: 14:00
Deutsche Scholle
Am Kivitzbusch, Neuss
KK Närrische Pudelbande

SENIORENSITZUNG

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Theresienheim, Neuss
KG Müllekkolk

29. JANUAR 2013

SENIORENSITZUNG

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Stadthalle
Rosengarten, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb

30. JANUAR 2013

PRINZENEMPfang

Nur pers. Einladung
Beginn: 11:11, Einlass: 10:45
Sparkasse Neuss
KA Neuss

2. FEBRUAR 2013

WAGENRICHTFEST

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Wagenbauhalle
Blücherstraße, Neuss
KA Neuss

ZIN KAMELLE ZIELWERFEN

Beginn: 14:30
Vorplatz Kaufhof
Niederstraße, Neuss
KA Neuss

85. NÜSSER OVEND

Beginn: 19:00, Einlass: 18:00
Stadthalle
Rosengarten, Neuss
BKG Heimatfreunde

3. FEBRUAR 2013

KARNEVALISTISCHER FRÜHSCHOPPEN

Beginn: 12:11, Einlass: 11:30
Edelreserve Rot-Gelb

BUNTER KINDERKARNEVAL

mit Kinderprinzenpaartreffen
Beginn: 13:11, Einlass: 12:30
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Platz am Niedertor 1, Neuss
NKG Blaue Funken

KINDERKARNEVAL

Beginn: 14:11, Einlass: 13:11
Kath. Pfarrzentrum
Am Pfarrzentrum, Holzbüttgen
NKG Blau-Rot-Gold

DAMENSITZUNG

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Stadthalle
Rosengarten, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb

4. FEBRUAR 2013

BLAUES SOFA NGZ

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
Drusus I
Drususallee 1, Neuss
NGZ

6. FEBRUAR 2013

PRINZENMAHL

Nur pers. Einladung
Beginn: 11:00, Einlass: 10:30
Zeughaus, Neuss
KA Neuss

7. FEBRUAR 2013

ALTWEIBER STURM DES RATHAUSES

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Rathaus Kaarst
Am Neumarkt, Kaarst
Erste Kaarster Narrengarde

MÖHNETREIBEN

mit Rathäuserstürmung
und Schlüsselübergabe
mit Empfang der Neusser Tollitäten
Beginn: 11:11 Uhr
Markt
Karnevalsausschuss Neuss e.V.

MÖHNE-SWING

Beginn: 15:00 Uhr
Einlass: 14:00 Uhr
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss e.V.

8. FEBRUAR 2013

STAR REVUE - DER EVENT!

Beginn: 19:00, Einlass: 18:00
Swissôtel
Rheinallee 1, Neuss
NKG Blaue Funken

9. FEBRUAR 2013

TRADITIONELLES PRINZENFRÜHSTÜCK

Beginn: 10:11, Einlass: 09:30
Alte Schmiede
Michaelstraße, Neuss
Nüsser Rode Husare

KINDERSITZUNG

Beginn: 15:00, Einlass: 14:30
Forum Realschule
Halestraße 5, Kaarst
Erste Kaarster Narrengarde

PREISKOSTÜMPARTY

Beginn: 19:30, Einlass: 18:45
Gaststätte Pesch
Glehner Weg 9, Neuss
NKG Blau-Rot-Gold

10. FEBRUAR 2013

FRÜHSTÜCK MIT ANSCHL. STERNMARSCH

Beginn: 09:30, Einlass: 09:00
Gaststätte Pesch
Glehner Weg 9, Neuss
Nüsser Rode Husare

KAPPESSONNTAGS- FRÜHSTÜCK

Beginn: 09:30, Einlass: 09:00
Alte Schmiede
Michaelstraße, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb

KAPPESSONNTAGSMATINEE

Beginn: 10:00, Einlass: 09:30
Foyer RLT Neuss
BKG Heimatfreunde

KAPPESSONNTAGS- FRÜHSTÜCK

Beginn: 10:00, Einlass: 09:30
Gaststätte Pesch
Glehner Weg 9, Neuss
NKG Blau-Rot-Gold

KAPPESSONNTAGS- FRÜHSTÜCK

Beginn: 10:00, Einlass: 09:30
Norfer Treff bei Mello
Geibelstraße 12-18, Neuss
Norfer Narren Club

KARNEVALSFRÜHSTÜCK MIT FREUNDEN

Beginn: 10:00, Einlass: 09:30
Gaststätte Im Dom
Michaelstraße, Neuss
KG Müllekkolk

FUNKENBIWAK

vor und nach dem Kappessonntagszug
Beginn: 10:11, Einlass: 09:30
Hafenbar Café & Lounge
Batteriestraße 7, Neuss
NKG Blaue Funken

KAPPESSONNTAGSZUG

Beginn: 13:00 Uhr
Neusser Innenstadt
Karnevalsausschuss Neuss e.V.

KAPPEFETE

Mit Prämierung der
schönsten Wagen und Fußgruppen
Beginn: 15:00 Uhr
Einlass: 14:00 Uhr
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss e.V.

11. FEBRUAR 2013

KINDERKARNEVAL DER TANZGRUPPE GLAMOUR-GIRLS

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Jugendheim der Josefskirche, Neuss
KG Müllekkolk

KINDERKARNEVAL

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Saal Reformationskirche, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb

12. FEBRUAR 2013

HOPPEDITZBEERDIGUNG UND FISCHESSEN

Beginn: 19:00, Einlass: 18:00
Norfer Treff bei Mello
Geibelstraße 12-18, Neuss
Norfer Narren Club

VERLEIHUNG GOLDENE NARRENKAPPE

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Vogthaus
Münsterplatz, Neuss
Narrenkappe Neuss

13. FEBRUAR 2013

TRADITIONELLES FISCHESSEN UND HOPPEDITZBEERDIGUNG

Beginn: 19:30, Einlass: 19:00
Gaststätte Deutsches Haus
Kaiser-Karl-Straße 5, Kaarst
Erste Kaarster Narrengarde

15. FEBRUAR 2013

FISCHESSEN UND HOPPEDITZBEERDIGUNG

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
Gaststätte Raspels, Neuss
KG Müllekkolk

KARNEVALSAUSKLANG

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
Gaststätte Pesch
Glehner Weg 9, Neuss
Nüsser Rode Husare

16. FEBRUAR 2013

HOPPEDITZBEERDIGUNG UND FISCHESSEN

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
NKG Blaue Funken

KARNEVALSAUSKLANG

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
TC Weissenberg, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb

FAIR GEHANDELTE KAMELLE



NEUSSER KARNEVAL UND FAIRE KAMELLE

Jedes Jahr werden bei Umzügen Tonnen von Wurfmaterial an die Jecken am Straßenrand verteilt und die meisten machen sich kaum Gedanken, wo all die Kamellen herkommen.

Viele der Produkte basieren auf Kakao und Zucker und man kann leider nicht immer sicher sein, wo die Produkte herkommen und wer an der Erzeugung und Verteilung beteiligt war und ob die ursprünglichen Bauern, vor allem in der sogenannten Dritten Welt, auch fair und gerecht bezahlt wurden für ihre Produkte und Leistung.

Der Karnevalsausschuss kann natürlich nicht die Welt im Alleingang verbessern, aber zumindest in kleinen Schritten versuchen, einen Beitrag zu leisten. Das Ziel ist es, den Anteil der Wurfartikel aus fairem Handel kontinuierlich zu steigern und allen am Umzug beteiligten Gesellschaften die Möglichkeit zu bieten, solche Produkte zu beziehen.

Deshalb bietet der KA über Reiner Franzen allen Gesellschaften auch für die neue Session wieder gefüllte wiederverwertbare Stoffbeutel zum Preis von 10 € an. Die Beutel sind mit den „üblichen“ Kamellen gefüllt, aber alle Produkte erfüllen die Kriterien des fairen Handels.

Die Prinzessinnen der letzten beiden Sessions, Anja und Stephanie, sind in dem Bereich besonders engagiert und möchten ihren Beitrag leisten, um das Thema weiter zu sensibilisieren und in die Gesellschaften zu tragen.

Außerdem ist das auch ein Thema, das im gesamten Rhein-Neuss-Kreis auf der Tagesordnung steht und auch dort wird man einen Anteil der Wurfmaterialien aus Produkten des fairen Handels nehmen.

Es bleibt also zu hoffen und zu wünschen, dass sich viele bei Reiner Franzen melden und ihre Bestellungen aufgeben.

FRÜHSTÜCK BEI DER NEWI

Im Zusammenhang mit der Entscheidung des KA, sukzessive den Anteil an Wurfmaterialien auf Basis von sogenannten „Fair Trade“ Produkten zu erhöhen, wurde das Prinzenpaar Christian und Stephanie zum ersten Mal zu einem Frühstück im Café F(l)air im Martin-Luther-Haus auf der Drususallee eingeladen.

NEWI steht für Neusser-Eine-Welt-Initiative e.V. und ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von 30 Weltläden, kirchlichen Arbeitskreisen und Institutionen, lokalen Initiativen und Ortsgruppen aus der Eine-Welt-Arbeit. Ein wesentlicher Teil der Arbeit konzentriert sich auf die Förderung des Fairen

Handels mit den Ländern des Südens.

Das Café F(l)air, eine Kooperation der NEWI und der Christusgemeinde Neuss, bot zum Frühstück u. a. Kaffee, Kuchen und Waffeln auf Fair Trade Basis an.

Neben dem Prinzenpaar und dem Vorstand des KA nahm auch der stellvertretende Bürgermeister Thomas Nickel an der kurzweiligen Veranstaltung teil.

Alle Anwesenden bekamen nicht nur ein ausgezeichnetes Frühstück geboten, sondern auch einen Einblick in die Arbeit der NEWI und es ist davon auszugehen, dass die Zusammenarbeit zwischen

der NEWI und dem KA in den kommenden Jahren weiter intensiviert wird.



Frühstück mit stellv. Bürgermeister Thomas Nickel bei der NEWI



Überreichen des neuen Kamellebeutels

DIE GWN FEIERT



Neben der Arbeit hat das miteinander Feiern in der GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss eine große Bedeutung. Die Karnevalsfeier in der Stadthalle hat eine lange Tradition. Sie ist die einzige Veranstaltung im Jahr bei der alle GWN-ler zusammenkommen.

Unter dem Motto „Gauner, Gangster und Ganoven“ wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Natürlich darf auch ein buntes Bühnenprogramm nicht fehlen. Personal und Mitarbeiter proben viele Wochen für ihre Auftritte. Aber Programmhöhepunkt ist in jedem Jahr der Auftritt des Prinzenpaares mit ihren Tanzgarden. Christian I. Pieper und seine Novesia Stephanie II. Pieper wurden freudig empfangen.

Die Kooperation mit dem Karnevalsausschuss der Stadt Neuss geht weiter. Wie in den letzten beiden Jahren stellt die GWN auch für diese Session wieder Fahrzeuge aus ihrem Fuhrpark zur Verfügung. Damit kann das Prinzengefolge von Auftritt zu Auftritt rollen und die Tanzgarde an den Wochenenden pünktlich das Bein schwingen.

In diesem Jahr wurde nicht nur der Karneval gefeiert. Die GWN feiert ihr 40-jähriges

Bestehen. Aus diesem Anlass wurde am 15. September in der Neusser Innenstadt ein großes Fest der GWN Beschäftigten mit der Neusser Bevölkerung veranstaltet.

Längst ist die GWN über die Stadtgrenzen von Neuss hinaus bekannt. „Seit über vier Jahrzehnten bieten wir Menschen mit Behinderung berufliche Rehabilitation und Integration“, so Christoph Schnitzler, Geschäftsführer der GWN. „In den fünf Betriebsstätten – Königsberger Straße, Am Krausenbaum, Sperberweg, Am Henselsgraben und Gärtnerei Am Leuchtenhof – finden heute fast 900 Menschen mit Behinderung eine an ihre Bedürfnisse angepasste Arbeit sowie umfassende Qualifizierung und individuelle Förderung.“



Prinzenpaar bei der GWN

DIENSTLEISTER FÜR MENSCH UND WIRTSCHAFT



GWN:REHABILITATION

Berufliche Bildung
Teilhabe am Arbeitsleben
Individuelle Förderung
Persönliche Qualifizierung
Gesellschaftliche Inklusion



GWN:PAPIERSERVICE

GWN:PACKSERVICE

GWN:MONTAGESERVICE

GWN:HOLZ-METALLSERVICE

GWN:GARTENSERVICE

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 021 31 | 92 34-147 oder www.gwn-neuss.de

NEWS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

KAMELLE TRIFFT KONFETTI!

ALLE INFOS!

**ZUR FÜNFTEN
JAHRESZEIT IM
RHEIN-KREIS
NEUSS**

NEWS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss
100% VON HIER!

WWW.NEWS894.DE



Einer von vielen Programmpunkten

Sie und die 180 qualifizierten und kompetenten Fachleute machen die GWN zu dem, was sie heute ist: Ein professioneller Dienstleister und ein modernes Unternehmen für Mensch und Wirtschaft. In den fünf Servicebereichen Gartenservice, Papierservice, Packservice, Holz- und Metallservice und



Der Prinz beim obligatorischen Schuheputzen

Montageservice bietet die GWN eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen. Ihr oberstes Ziel: Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Arbeitswelt und die Integration in das gesellschaftliche Leben. Dazu gehört natürlich auch das gemeinsame Feiern im Karneval!

Hinweis: www.gwn-neuss.de



Stimmungsvoller Saal

FIT FÜR DIE SESSION



unterstützt“, freut sich der Präsident der Neusser Karnevalisten, Jakob Beyen. Köster-Kruck hat ein Übungsprogramm erarbeitet, das speziell auf die Bedürfnisse der jungen Tänzerinnen abgestimmt ist. „Die Übungen sind abwechslungsreich, damit die Tänzerinnen lange Spaß daran haben und sprechen alle Trainingsbereiche - Kraft, Koordination, Gelenkstabilität und Ausdauer - an“, so Kathrin Köster-Kruck. Zusätzlich erhalten die Teilnehmerinnen ein Handout, um auch

TANZGARDEN TRAINIEREN BEI MEDICOREHA

Gardetanz ist schnell und anstrengend, Verletzungen passieren leicht, können aber durch ein ganzheitliches Training verhindert werden. Wie das am besten aussehen sollte, lernen die Tänzerinnen des Carnevalsausschuss Neuss e.V. aktuell in der Gesundheitseinrichtung medicoreha. „Wichtig ist ein ganzjähriges Training, um den Körper optimal auf die kraftraubende Karnevalssession vorzubereiten“, weiß Sportwissenschaftlerin Kathrin Köster-Kruck, die selbst Gardetänzerin ist.

Jeweils sonntags wird für drei Stunden in den kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der medicoreha am Lukaskrankenhaus für die Session 2012/2013 trainiert. „Die Raumfrage ist in jedem Jahr ein Problem für uns und wir sind froh, dass medicoreha uns auch dieses Jahr wieder



Training mit Frau Köster-Kruck von der Medicoreha

Über 25 Jahre
Erfahrung in Therapie
und Rehabilitation

Wir beraten Sie gerne!

medicoreha
Gesundheit bewegt uns

Ihr kompetenter Gesundheitspartner

- Physio- und Ergotherapie
- Säuglings- und Kindertherapie
- Ambulante Rehabilitation (Orthopädie, Traumatologie, Onkologie)
- Gerätetraining
- Zertifizierte Gesundheitskurse für Kinder und Erwachsene
- Personal Coaching
- Sportphysiotherapie



medicoreha · Rehabilitations- und Gesundheitseinrichtungen

Telefon (02131) 890-0 · www.medicoreha.de

Auch in Ihrer Nähe: Neuss · Kaarst · Meerbusch · Rommerskirchen · Dormagen · Mönchengladbach · Rheydt · Köln

außerhalb der festen Übungszeiten trainieren zu können. „Die Übungen von Kathrin passen immer besonders gut zu den körperlichen Ansprüchen, die die Tanzeinheiten den Gardistinnen abverlangen“, sagt Trainerin Daniela Beylschmidt. „Ich habe das Gefühl, die Mädchen bekommen dadurch eine bessere Körperstabilität, was Verletzungen vorbeugt.“

Schon seit zwei Jahren begleitet medicoreha die Mitglieder

der Tanzgarden, unter anderem mit einem Gesundheits-TÜV und regelmäßigen, kostenlosen Trainingseinheiten. „Gerne wollen wir auch dieses Mal wieder einen Beitrag leisten, da uns der Neusser Karneval nicht nur im Sinne der Brauchtumpflege wichtig ist, sondern wir auch die sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen unterstützen möchten“, sagt Dieter Welsink, geschäftsführender Gesellschafter der medicoreha.

PRINZENTREFFEN

TREFFEN DER PRINZENPAARE CC, MKV UND KA IN DER HOFBURG

Die „Hofburg Novotel“ des Prinzen Karneval war zum zweiten Mal Treffpunkt der drei Prinzenpaare aus Düsseldorf (Prinz Thomas Puppe und Venetia Anke Conti Mica), aus Mönchengladbach (Prinz Hartmut II. Gold und Niersia Bärbel Wienen) und aus Neuss (Prinz Christian I. Pieper und Novesia



Stephanie II. Pieper).

Die Prinzenpaare treffen sich während der Session auf diversen Veranstaltungen. So lag es nahe, ein Treffen im Ornat zu organisieren. Die Idee des Präsidenten Jakob Beyen wurde durch Novotel-Direktor Edgar Vonderweiden aufgegriffen und das gemeinsame Frühstück war geboren.

Seit zwei Jahren nehmen sich Prinzenpaare, Adjutanten, Prinzenführer und Präsidien Zeit, der Terminhektik zu entfliehen und in einer entspannten Atmosphäre Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Dass der Spaß nicht zu kurz kommt, zeigen die Bilder.



Ein Ausschnitt der großen Vielfalt, die das Novotel bietet



Gedankenaustausch der Prinzenpaare

Veranstaltungstechnik
Lichttechnik
Beschallungs- und Bühnentechnik
Full-Service

CPieper
Medien- & Veranstaltungstechnik

Erpratherstr. 42 · 41466 Neuss
Tel.: 02131 20 31 886
cp@pieper-medien.de

www.pieper-medien.de



Gefolge einzog. Mit besonderem Applaus wurde die Kindertanzgarde der NKG Blau-Rot-Gold bedacht, in der auch die Töchter des Prinzenpaares mittanzen. Die beiden Mädchen wurden wie auch ihre Eltern von GWG-Vorstand Stefan Zellnig und der Reuschenberger Stadtverordneten

Angelika Quiring-Perl, die auch Aufsichtsratsmitglied bei der GWG ist, mit dem Sessions-Orden der GWG geehrt.

Nun kam der große Moment für die NKG Blaue Funken und das 38. Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen, Sven II. und Vivien I., die sich mit der in großer Zahl aufgelaufenen Kindertanzgarde der Blauen Fünkchen wie jedes Jahr schnell in die Herzen der feiernden Nachbarn tanzten.

Nach dem Neusser Prinzenpaar und den Vertretern des KA-Präsidiums, Jakob Beyen und Reiner Franzen, ehrten auch das Kinderprinzenpaar und die Blauen Funken großzügig einige Hausbewohner und Vertreter der GWG mit ihrem Orden.

Weiter ging es mit kölscher Musik, Nüsser Kall und ganz viel rheinischer Lebensfreude an diesem karnevalistischen Nachmittag. Schön war's und soll es auch im nächsten Jahr wieder

werden, denn am 17.01.2013 geht die Reuschenberger GWG-Sitzung in die nächste Runde. Wie für den GWG-Mitgliedervertreter und langjährigen KA-Schriftführer Wilhelm Longerich steht auch für Moderator Heinz Langlitz schon jetzt wieder fest: "Wir sind natürlich dabei."

SCHUNKELN MIT DEN NACHBARN

Jetzt ist es Brauchtum. Am 18. Januar 2012 feierten die Hausbewohner der Reuschenberger Parkresidenz am Hubertusweg ihre bereits vierte Karnevalssitzung im hauseigenen Gemeinschaftsraum.

Wie in den letzten Jahren auch, hat die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft gemeinsam mit der NKG Blaue Funken um Ehrensator Reiner Brand und dem Präsidium des Karnevalsausschusses Neuss zu einem jecken Nachmittag in nachbarschaftlich-gemütlicher Atmosphäre geladen.

Schon direkt nach der Veranstaltung im vorigen Jahr hatte Heinz Langlitz sein erneutes Kommen für diesen Tag zugesagt, und so ging es fast familiär zu, als der beliebte Karnevalist die anwesenden, bunt kostümierten Narren mit seiner rheinisch-herzlichen Art und einem donnernden "Parkresidenz Helau" begrüßte.

Die ersten Lachsälven wurden gleich zu Beginn losgefeuert, und so war die Stimmung großartig, als mit Prinz Christian I. und Novesia Stephanie II. das Neusser Prinzenpaar samt



Eine tolle Eigentümer- und Mietergemeinschaft



Das Prinzenpaar mit dem kleinsten Nachwuchs



Für Engelchen und Teufelchen.

Himmliches Wohnfühlen zu höllisch guten Konditionen – bei Ihrer GWG, seit 111 Jahren.
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss
Neusser Weyhe 85, D-41462 Neuss
fon +49 2131 5996-0

GWG
WOHNFÜHLEN

PRINZENEMPFANG COMMERZBANK



Ordensverleihungen feierten alle Anwesenden in fröhlicher Atmosphäre und närrischer Stimmung einige Stunden lang, wobei natürlich auch ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Da in Neuss ja alles spätestens beim dritten Mal zur Tradition wird, lud die Commerzbank also traditionell zur Altweiberfastnacht zum Prinzenempfang ein.

Neben dem Prinzenpaar folgten wieder zahlreiche Kunden der Bank sowie Neusser Persönlichkeiten gerne der Einladung. Prinz Christian I. und Novesia Stephanie II. und die zahlreichen Gäste wurden durch Filialleiter Marco Joch begrüßt.

Nach dem offiziellen Programm inkl. Ansprachen und



Beim Prinzenempfang der Commerzbank haben die Frauen das Zepter übernommen

ANZEIGE

COMMERZBANK BIETET UNABHÄNGIGE BERATUNG ZUR IMMOBILIENFINANZIERUNG

Bei der Commerzbank in Neuss werden Kunden bei der Immobilienfinanzierung seit einigen Wochen anbieterunabhängig beraten. Was bedeutet das?

Rüdiger Aey: Das heißt, dass wir neben hauseigenen Finanzierungen nun auch Kredite anderer Banken, Sparkassen und Versicherungen vermitteln. Dafür nutzen wir eine offene Immobilienplattform unseres Partners Interhyp und haben so Zugriff auf Angebote von über 250 regionalen und überregionalen Anbietern.



Links: Marco Joch, Leiter der Commerzbank Neuss
Rechts: Rüdiger Aey, Gruppenleiter Kreditspezialisten

Warum machen Sie das?

Rüdiger Aey: Bei der anbieterunabhängigen Beratung, die wir übrigens auch schon lange im Wertpapiergeschäft haben, steht unsere Beratungsleistung im Vordergrund. Gleichzeitig machen wir für den

Kunden den Markt transparent. Er kann sich den Anbieter mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis direkt bei uns aussuchen und wir übernehmen die komplette Abwicklung. Die zeitraubenden Wege zu anderen Instituten, verbunden mit jeweiliger Datenaufnahme und Dokumentenprüfung, entfällt.

Das Internet bietet Informationsbeschaffung bequem von zu Hause aus. Warum reicht das nicht aus?

Rüdiger Aey: Der Kauf oder Bau eines Eigenheims ist mit die wichtigste finanzielle Entscheidung in ihrem Leben. Das Internet bietet zwar Transparenz, aber nicht die fachkundige und persönliche Beratung. Baufinanzierungen sind niemals Standardprodukte, sondern immer individuell, denn neben dem Zins beeinflusst die Struktur der Finanzierung maßgeblich die finanzielle Belastung. Die richtige Zusammenstellung der verschiedenen Komponenten einer Finanzierung entscheidet über die persönlichen finanziellen Möglichkeiten in den nächsten Jahrzehnten. Wer zum Beispiel regelmäßig Sonderzahlungen erhält, sollte auch Sondertilgungen vereinbaren - und wer energiesparend baut, kann von zinsgünstigen KfW-Förderdarlehen profitieren.

Wie sehen Sie die Entwicklung des Immobilienmarktes?

Marco Joch: Der deutsche Immobilienmarkt boomt. Immobilien sind gefragt wie seit langem nicht mehr, das sehen wir auch hier in Neuss. Immer mehr Bürger erfüllen sich derzeit ihren Traum vom Eigenheim, denn das niedrige Zinsniveau macht Kredite extrem günstig und Immobilien sind als inflationssichere Investition gefragt. Wir sind deshalb überzeugt, dass wir mit diesem neuen Angebot unseren Wachstumskurs bei der Immobilienfinanzierung fortsetzen können und unseren Marktanteil auch in 2013 deutlich ausbauen können.

HOFBURG



Zeremonienort. Hier konnte das Prinzenpaar Gäste empfangen und repräsentativ den Neusser Karneval vertreten. Es fanden viele karnevalistische Veranstaltungen im Hotel oder in der Stadthalle statt, wo das Prinzenpaar seine Aufwartung machte.

Das Prinzenpaar Christian I. und Novesia Stephanie II. hatten am Samstag, den 7.1.12 offiziell ihre Hofburg „Novotel“ übernommen. Mit launigen Worten übergab Direktor Edgar Vonderweiden den (gebackenen) Schlüssel des Hotels und stellte sich und sein Team bis Aschermittwoch unter die Herrschaft „des Prinzenpaares“.



Direktor Edgar Vonderweiden bei der Schlüsselübergabe

Im Rahmen der Übernahmefeier, die mit einem großen Einzug des Prinzenpaares mit Gefolge, der Stadt- und Prinzengarde, der Novesiagarde und der Garde der Pudelbande (Prinzenführende Gesellschaft) sowie der Blaskapelle des KA Neuss erfolgte, bedankte sich Präsident Jakob Beyen

für die Umsetzung dieser schönen Idee. Das Prinzenpaar kann während der gesamten Session ihr Zimmer beziehen und den Service des Hotels nutzen. Konkret wird dies über die heißen Tage von Altweiber bis Aschermittwoch sein. Bevor die Übernahme jedoch vollzogen werden konnte, hatte das Prinzenpaar diverse Aufgaben zu übernehmen. Es musste die Betten erstmals selbst beziehen, freundlich durch die Hotelleitung unterstützt.

Auch schon mal Probabügel, damit die Hose wieder tadellos aussieht, stand auf der Aufgabenliste. Alle Aufgaben wurden mit Erfolg gemeistert, so dass die Übergabe vollzogen werden konnte.

Die Hofburg ist nicht nur Nachtquartier, sondern auch

WOCHENENDE
ab 64 €*
pro Zimmer/Nacht

EINFACH WOHLFÜHLEN.

Das 4-Sterne Hotel empfängt Sie mit modernem Design und stylischem Ambiente. Und wie immer bei Novotel übernachten 2 Kinder bis 16 Jahre kostenfrei im Zimmer der Eltern – Frühstück inklusive!

Information und Reservierung:
Novotel Düsseldorf Neuss Am Rosengarten
Selikumer Straße 25 · 41460 Neuss
T +49 2131 262-0 · h5416@accor.com

www.novotel.com

NOVOTEL
HOTELS

Designed for natural living

* Großzügige Doppelzimmer für bis zu zwei Erwachsene. Reservierung im Internet unter www.novotel.com - mindestens 7 Tage im voraus, Vollausstattung bei Reservierung, keine Umbuchung oder Stornierung. Auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit.



Jörg Schulte beim Bettenbeziehen mit dem Prinzenpaar



Kissenschlacht nach dem Einzug

Präsident Jakob Beyen bedankte sich auch bei der neuen Neusser Band „RheinSchNüss“ unter Leitung von Andreas Hamacher für die eigens für den KA geschriebenen Lieder, die hier vorgetragen wurden. Aber auch ein Lob an die

Hotelleitung, die bereits in der Planung bewiesen hat, dass sie jeden Wunsch von den Augen ablesen kann. Hier hat das Prinzenpaar sich sehr wohl gefühlt.

PRINZENMAHL

Wenn in einem prallgefüllten Neusser Zeughaus - geladen durch den KA der Stadt unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters - sich Sponsoren, Honoratioren und Gäste die Klinke in die Hand geben, mag das entlang des Rheines „Klüngel“ genannt werden, hier bei uns heißt das, die Grundvoraussetzung schaffen, um überhaupt die tollen Tage feiern zu können. Im Rahmen eines gemeinsamen Mahles werden Kontakte gepflegt. Ohne Unterstützung durch lokale Wirtschafts-



Das Glöckchenspiel oder "Alle hören auf mein Kommando"

unternehmen und unsere Lokalpolitik geht es nicht. Als Gastredner trug Achim Tilmes sein Mundartgedicht "Orden und Auszeichnungen vor:

En Nüss, der Stadt voll Schötze on Jecke,
do deht sech kenne vör Orde verstecke.
Ob kleene Mascheerer, ob KA-Mann,
mareene well 'ne Orden hann.

On och die Fraulück möt der Kapp',
stauben jehr ens Orden ab.
Wat ditt ons och Helau bloß nütze,
dörfte mer net och ens bütze.

Ons Orden en so en Session,
die wiejen schon en Portion.
Send jrot on bongk on mächtig putzig;
net so kleen wie be Schötze, do send se oft hutzig.

Wat dem een si Plakett'che es ut Tradderation,
es dem angere si Karrerad, mer kenne dat schon.
Em Wenkter on be jedem We'er,
wärmt so 'ne Ordenspanzer sehr.

Dröm freut dr Jeck de Ordensseje,
es jot för et Hätz on schötz vör Reje.
On wenn du einmal keinen hast,
dann köfst em dech, dat freut de Kass!

Och Abzeichen send för de Kass' janz jeil,
et jött dovon manch bongktes Teil.
Unerschöpflich die Fantasie,
oft sühß' de nur Blech, ke Stöff'ke mie.

Doch nur wä richtig Spaß versteht,
kütt möt, wenn et öm Auszeichnunge jeht:
Zem Ritter wödd's de en Ooche jeschlage
on dörf's din Red' ut em Käfig sage.

Dr närrische Maulkorb krisse verpass,
wenn de ze wiet de Schnut opjeresse hass.
En Jlabach jöt et de för Könner,
zer Not och ens för jode Jönnner.

Wem entresseet wat angre donn?
Mer wolle Nüsser Krom verstonn.
Quirinusstern on Rekeliser,
ens kritt et de on dann ens dieser.

Politiker, Bäcker on Sponsore
send för Auszeichnunge wie jebore.
Am beste es, du häss ene Name,
dann krisse so Deng – on moss dech net schame.

Wä lösteg es, för dr Verein hatt brasselt,
dem hannt se selde ´ne Steer anjequasselt.
On weede ens de Kandidate knapp,
dann nehme mer eve Herbert Napp.

Dä mach zwar net völl vom Fastelovend wisse
on es fass jedes Johr dovör utjerisse,
ävver sons deht he sech net verstecke,
on mer kann jot dörch dr Kakao öm trecke.

Wer över dr Karnevals-Ausschuss schmollt,
kritt en **Verdienstplakett´** en **Bronze, Silver** oder **Jold**.
Ehrekette verjeeve Altstädter on Blaue Funke;
wem se besser schmöcke, drop well ech net unke.

Die **joldene Narrenpritsch´** als huhe Ehr´
bekom schon manche wichtije Hä´er.
On dehste düchtig jet berappe,
verpasst mer dich de **jold´ne Narrenkappe**.

Wä möt all dem Jeklimper utstaffeet
jemütlich am Hafe spazeere jet,
on kütt dann an die jrote Trapp,
bestaunt die neue kahle Promenad´.

Hä süht de alde Kran noch eve,
on pavdich -- blivvt hä dodran kleve.
Noch hütt send die Mangnete stärk:
För Ketteträjer es dat ärg!

On die Moral von der Jeschicht:
Wer viele Auszeichnungen krischt,
ob Kappe, Kette, Steer erpischt,
der nähere sich dem Krane nicht.

Achim Tilmes

ORDEN VON 1900 BIS 1950



NEUSSER BAUVEREIN



Heinz Langnitz mit dem Prinzenpaar

AUCH BEIM BAUVEREIN WIRD KRÄFTIG KARNEVAL GEFEIERT

Im Mietertreffpunkt MARIBU wurden Prinz und Novesia von Büttenredner Heinz Langnitz launig begrüßt.

Für viele Mieter der Neusser Bauverein AG begannen in der Session 2011/12 die tollen Tage wieder einen Tag vor Altweiber. Denn am 15. Februar 2012 besuchten Prinz Christian mit seiner Novesia Stephanie und dem Hofstaat drei Mietertreffpunkte im Bestandsgebiet der Neusser Bauverein AG. Hoch her ging es an diesem Morgen beim Treff 20 auf der Wingenderstraße, beim Mietertreffpunkt MARIBU auf der Marienburgerstraße und im Seniorencafé auf der Friedrichstraße.

Wo Prinz und Novesia auch hinkamen, überall empfingen sie ausgelassen feiernde Menschen, die den jecken Besuch sofort zum gemeinsamen Singen, Schunkeln und Lachen in ihre Mitte zogen.

Dass die Stimmung so ausgelassen war, dafür sorgten beim Treff 20 wieder in bewährter Weise die Musiker des Eifelvereins. Ihr Markenzeichen ist und bleibt die Fähigkeit, das Publikum immer wieder zum ausgelassen Mitsingen zu animieren. Das gelang ihnen auch in diesem Jahr erneut vortrefflich.

Auch auf der Friedrichstraße wurde stimmungsvoll gefeiert und gesungen. Hierfür sorgte auf Einladung der Neusser Bauverein AG Alleinunterhalter Frank Spel



Der schönste Ort: Ihr neues Zuhause



www.neusserbauverein.de

Neusser Bauverein AG
Modernes Neuss – Grundstücks- und Bau- GmbH
Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss
Telefon 02131 - 127-3 | Telefax 02131 - 127-555

mit einem Potpourri bekannter Karnevalslieder, in die die Festgäste ebenfalls begeistert einstimmten.

Ganz anders war es im neuen Mietertreffpunkt MARIBU. Dort blieb kein Auge trocken, als der in Neuss bekannte Büttenredner Heinz Langnitz mit seinen launigen Sprüchen

für eine Lachsalve nach der anderen sorgte. Auch das Prinzenpaar blieb hiervon wahrlich nicht verschont.

Am Ende zählte nur eines:

"Uns Nüss - Helau!"

STIELWERK



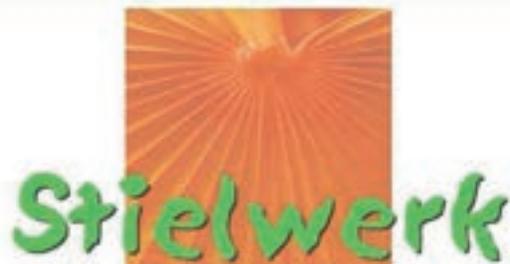
BLUMEN FÜR DEN KARNEVAL

Der Karnevalsausschuss Neuss e.V. hat mit der Floristmeisterin Andrea Koßlar eine Vereinbarung zur Ausschmückung der Veranstaltungen des KA getroffen.

Sowohl die Blumen für das Neusser Prinzenpaar Toni II. und Annelie I. als auch die Blumenpräsentate für geladene Gäste werden von Andrea Koßlar und ihrem Team sti(e)lvoll zusammengestellt.

Das Blumenfachgeschäft befindet sich bereits seit 2005 am Lindenplatz in Holzbüttgen.

Die neue Hoffloristin Floristmeisterin Andrea Koßlar



Stielwerk

AM LINDENPLATZ
KAARST - HOLZBÜTTGEN

Inhaberin: Andrea Koßlar

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
14:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sa: 09:30 Uhr – 14:00 Uhr

Telefon: 0 21 31 – 8 86 21 82, Telefax: 0 21 31 – 8 86 21 83, Am Lindenplatz 1, 41564 Kaarst, E-Mail: stielwerk@t-online.de

KAPPESSONNTAGS- ZUG 2012



Ein Fest für die Augen und die Ohren war der Kappessonntagszug 2012 für die mehr als 100.000 Besucher am Straßenrand. Die bunten und phantasievollen Kostüme der 63 Fußgruppen waren ein Augenschmaus und die begeisterten Zuschauer

Beifall der Zuschauer war die gerechte Belohnung für die viele Arbeit.

Ebenfalls Begeisterungstürme ernteten die Fußgruppen. Auch hier kannte die Phantasie wie jedes Jahr fast keine Grenzen und man musste auch der enormen Kreativität Respekt zollen.

Im Vorfeld mussten die seit Duisburg schärfer gewordenen Sicherheitsvorgaben entsprechend erfüllt werden und für die Vereine und den Karnevalsausschuss bedeutete dies nicht nur eine Menge zusätzliche Arbeit im Vorfeld, sondern sorgte auch für die stetige Frage, ob man etwas vergessen



Eine der vielen Fußgruppen



Reiner Franzen als Moderator für Center-TV

tanzten und schunkelten am Straßenrand mit. Für die passende Musik sorgten 12 Musikgruppen, die die Stimmung anheizten.

Neben den tollen Fußgruppen sorgten auch 35 große und kleine Wagen und die 15 Garden für Begeisterung.

Auch wenn man die Wagenbauer schon für erfahrene Profis hält, ist es erstaunlich, mit welcher Mühe und Akribie da ans Werk gegangen wird und der



Der Motivwagen der Hippelänger Jecke aus Grimlinghausen

oder übersehen haben könnte. Aber letztendlich zahlte sich die sorgfältige Vorbereitung aus und die notwendigen Genehmigungen wurden erteilt. Während des Umzuges zeigte sich dann, wie gut das ausgearbeitete Sicherheitskonzept tatsächlich war, denn es gab gottseidank keinerlei Unfälle und niemand kam zu Schaden.

Insgesamt betrachtet gab es in diesem Jahr viel Licht und etwas Schatten.

Definitiv positiv war das ausgesprochene Glasverbot, das auch weitestgehend eingehalten wurde. Die drastische Reduzierung von Glasscherben hat sicherlich auch das Risiko von Verletzungen reduziert.

Um sicherzustellen, dass es auch tatsächlich genug Kamellen für alle am Straßenrand gibt, wurden vom KA noch mal zusätzlich 2,5 Tonnen gespendet. Wer dann noch mit leeren Taschen oder Tüten nach Hause gegangen ist, war es selber schuld.

Vielleicht war die Qualität der Kamellen ein Grund für eine zunehmende Unsitte, nämlich das Zurückwerfen der geworfenen Wurfartikel. Es ist zu hoffen, dass dieses Verhalten nicht überhandnimmt, denn wenn die Sachen wieder zurückkommen, braucht man sie im Prinzip erst gar nicht zu werfen. Das kann aber auch



Begeisterung bei Fidelitas



Die Tanzgruppen sorgen für ausgelassene Stimmung



Impressionen aus der Kapitelstraße

nicht im Sinne des Erfinders sein, denn Kamelle gehören zu Karneval wie die Pappnase und Helau.

Es gibt also auch für die nächste Session etwas zu verbessern, aber insgesamt betrachtet war der Umzug für alle Beteiligten, egal ob auf den Wagen, als Fußtruppe oder am Straßenrand, ein tolles und sinnenfrohes Ereignis und für das Prinzenpaar Christian und Stephanie das Highlight



Auch wir sind dabei

in ihrem karnevalistischen Leben.

Das Ende des Zuges war deshalb nicht nur der Anfang des Straßen- und Kneipenkarnevals sondern auch der Beginn der Vorfreude auf die nächste Session und eins ist sicher, auch dieses Jahr hat der November wieder mehr als 10 Tage.

Freuen wir uns darauf.

EMPFANG BEIM BÜRGERMEISTER



Mit der Vorstellung des Prinzenpaares beim Bürgermeister setzen die Neusser Karnevalisten einen ersten öffentlichen Akzent. Dem Karneval in Neuss und seinem Prinzenpaar wird durch die Einbeziehung des Rathauses eine hohe Wertschätzung erwiesen. Seit 3 Jahren wird die Vorstellung des neuen Prinzenpaares und die Besiegelung des Prinzengelöbnisses vor



Bürgermeister und Prinzenpaar bei der Unterzeichnung des Narrengelöbnisses

der offiziellen Eröffnung der Session gelegt. Jetzt hat man noch Muße und Zeit, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Das zeigt auch die enge Verbundenheit von Rat, Verwaltung und Förderer mit dem Karneval. Viele haben den Weg ins Rathaus gefunden.

Zu diesem Ereignis tanzte zum zweiten Mal die Tanzgarde der JUKA. Die Garde der unter 16jährigen - 14 Mädchen aus 14 Gesellschaften - zeigte ihr Können, das Sie in vielen Trainingsstunden in den Übungsräumen der MedicoReha erworben hat.

Das Narrengelöbnis, dass bei der Proklamation erstmals öffentlich verlesen wird, unterzeichnen das Prinzenpaar, der Präsident und Vizepräsident des KA sowie der Bürgermeister.

Durch die Gegenzeichnung des Bürgermeisters wird die enge Verpflichtung des Karnevals mit der Stadt dokumentiert.

Seit einigen Jahren ist u.a. das äußere Zeichen dieser Verbundenheit, dass der Rathausbalkon den Karnevalisten am Kappessonntag zur

Verfügung steht. Hier können ausgewählte Gäste des KA und der Stadt den Umzug aus einer besonderen Perspektive ansehen. Im letzten Jahr stand der Balkon wegen Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung, aber in dieser Session ist er wieder freigegeben.

NCC FIDELITAS



„... PROBIER'S MAL MIT GEMÜTLICHKEIT...“

„mit Ruhe und Gemütlichkeit,“ startete der NCC Fidelitas in die Session 2011/2012.

Am 11.11.11, lud man zum alljährlichen **Uniformappell**. Passend zum Start der närrischen Zeit muss alles sitzen, passen und akkurat sein. Dass das auch so ist, wurde unter den strengen Augen des designierten Prinzenpaares Christian und Stephanie genauestens überprüft. Egal ob Hasenöhrchen, Schützenrock, Elchmütze oder Fußballtrikot – was nicht zur Uniform gehört wurde „bestraft“. Das freute besonders die Novesia Stephanie, da das Strafgeld ihrem guten Zweck zu Gute kam. Zufällig kam ein stolzer Betrag von 111 Euro zustande. Der Schatzmeister Dieter Schiller traf den richtigen Ton: „Wehe dem, der Böses dabei denkt!“

Böses dachte auch niemand beim Auftritt von „De Fetzer“ als sie u. a. ihren Hit „Wenn ich träum in der Nacht“ zum Besten gaben. Es wurde geschunkelt und gesungen und erst nach gefühlten 10 Zugaben ließ die Menge die Herren gehen.

Ein weiteres Highlight: der erste Auftritt der neuen Tanzgarde des NCC Fidelitas „Flotte Nüsser“. Die 10 Frauen und Mädchen konnten diesen Auftritt als Start in eine erfolgreiche Session verbuchen. Hier nochmal ein großes Lob an die Mädels!

Der zweite Höhepunkt der Session ist das alljährliche „**Warm up**“ im Markt 27 welches unter den Mitgliedern im Markt 27 wie immer gefeiert wurde: die Feier beginnt, wenn der Erste kommt und endet, wenn der Letzte geht. So ist das halt bei uns üblich. Natürlich darf das Prinzenpaar nicht fehlen und das tat es auch nicht. Mit Allemann beehrte Prinz Christian mit seiner bezaubernden Novesia unser kleines „Warm up“ und ehrte verdiente Mitglieder des NCC Fidelitas.

Last but not least der Kappeszug.

Bei herrlichem Wetter startete der Gesellschaftswagen

mit DJ Dieter im Gepäck.

Unter den Klängen der bekannten Karnevalhits schob sich der Wagen durch die Straßen und feierte mit allen Besuchern des Neusser Kappessonntages.

Die Wagenbesatzung sowie die Fußtruppen verbreiteten Spaß und Heiterkeit, die noch nicht einmal vom Hagel und Regen getrübt werden konnte. Die Wagenbegleitung bot Schutz für die Jecken auf dem Wagen, aber auch für die Jecken am Straßenrand. Hier nochmal ein großes „Danke“ an alle Wagenbegleiter!



Prinz Christian und Novesia Stephanie (Mitte) bei der Abnahme

Neben dem ganzen Trubel traf man sich auch gerne außerhalb der Session. Sei es bei der alljährlichen traditionellen Grillfeier oder beim Neusser Schützenfest zur Unterstützung marschierender Mitglieder. So mancher freute sich schon, seine Kehle mit kaltem Gerstensaft zu befeuchten. Ja, auf die Mitglieder des NCC Fidelitas ist Verlass. Bei uns ist noch keiner verdurstet. So ließen wir das Jahr ausklingen – wie gewohnt gemütlich.



Prinzentreffen in der Skihalle

6 x 11 Jahre – und wir haben noch immer nicht genug.

Passend zum Jubiläum wird das Prinzenbiwak wieder zum Leben erweckt.

Mancher wird sich daran noch erinnern, wie in der Skihalle Prinzenpaare, Gesellschaften, Musikgruppen und Tanzgarden aus ganz Deutschland und sogar aus Mallorca und den USA die Schneebälle in die Hand nahmen. Dieses Jahr wird das Prinzenbiwak im

Thomas-Morus-Haus stattfinden und wir hoffen, dass das Prinzenbiwak zum 66. Geburtstag des NCC Fidelitas wieder so schön, bunt und erfolgreich wird, wie in den letzten Jahren. Wir freuen uns schon darauf!

Natürlich wird kommende Session auf den Uniformappell (23.11.2012, 20:00 Uhr, Thomas-Morus-Haus) und das Warm up (09.02.2013, 20:00 Uhr, Markt 27) **nicht** verzichtet. Wir sind bestrebt, wieder einen schönen Uniformappel zu feiern, mit allen Gästen, Freunden und Mitgliedern. Aber es wird sicher nicht weniger gelacht, gefeiert und getanzt als in den Jahren davor.

Im Jubiläumsjahr stellt der NCC Fidelitas auch das Neusser Prinzenpaar. Unser Toni und unsere Annelie

sind jetzt das jecke Regierungsoberhaupt in der Quirinusstadt am Rhein. In den Medien wurden sie schon vorgestellt und es wurde viel erzählt. Deshalb fassen wir uns als „majestätischer“ Verein kurz und schicken dem Prinzenpaar der Stadt Neuss eine kurze Nachricht:

Lieber Toni, liebe Annelie,
 nur net küme, auch wenn der Tag lang und die Auftritte anstrengend waren. Habt Spaß an der Freud und genießt euer Prinzenjahr in vollen Zügen. Wir freuen uns auf eine bunte, lustige und närrische Session mit euch zusammen. Ihr seid einfach spitze!

Bütze, euer NCC Fidelitas.



Novesia Annelie (5. v. l.) und Prinz Toni (2. v. r.) umringt von ihrem NCC Fidelitas

Natürlich wünschen wir auch allen Gesellschaften, Vereinen und Narren eine schöne erfolgreiche Session.

Euer NCC Fidelitas –
 der gemütlichste Verein im Rhein-Kreis Neuss

NÄRR. SPRÖTZ TRUPP GUSTORF



„ ... UND JEDES JAHR NE NEUE PRINZ !“

Ehrlich, nicht jedes Jahr kann die älteste Karnevalsgesellschaft des Rhein - Kreis Neuss in die oben aufgeführte Zeile eines alten Kölner Liedes mit einstimmen, aber für die Session 2012 / 2013 ist es der Führungsmannschaft um Sprötztrupp - Präsident Ewald Wörmann gelungen, 3 Kandidaten für das Dreigestirn zu finden.

Der Prinz der Session 2012 / 2013 heißt Markus Preuße.

Er wird begleitet von Bauer Jakob Jansen. Die Gustorfer Jungfrau heißt Franzi, bürgerlich heißt er/sie Franz Josef Müller. Die 3 wollen die Stimmung und die gute Laune im Doppeldorf Gustorf/Gindorf fördern und darüber hinaus ganz Grevenbroich auf den Kopf stellen. Seit 2 Jahren reift bei dem designierten Dreigestirn der Plan und der Wunsch, die Bewerbung bei der Führung der Sprötz einzureichen. Nun sind die Würfel gefallen und Prinz Markus, Bauer Jakob und Jungfrau Franzi werden am 24. 11. 2012 in der närrischen Narhalla am

Torfstecherweg feierlich zum Dreigestirn 2012/2013 proklamiert.

Ihnen zur Seite steht die z. Zt. schon 40-köpfige Prinzengarde. Dieser Prinzengarde ist es gelungen, einen weiteren Anhänger für die Sprötz zu besorgen. Er wird momentan schon mit vereinten Kräften zum Dreigestirnswagen um- und ausgebaut. Dieser Wagen wird dann künftig als 3. vereinseigener Wagen im Rosenmontagszug mitgeführt.

Die Prinzenproklamation am 24. 11. 2012 beginnt wie immer um 19.00 Uhr mit der feierlichen Proklamation des Dreigestirn, an die sich ab 20.00 Uhr nahtlos eine Sitzung anschließt, die im Rhein Kreis Neuss ihres gleichen sucht. Die Creme de la Creme des kölschen Karnevals geben sich die Klinke in die

VIELFÄLTIG WIE DER NEUSSER KARNEVAL

WIR WÜNSCHEN ALLEN KARNEVALISTEN EINE TOLLE SESSION 2012/13!

CDU-Stadtverband Neuss
 Münsterplatz 13a | 41460 Neuss
 Tel. 02131 718860
 Fax. 02131 275684
 info@cdu-neuss.de | cdu-neuss.de

Hand. Sitzungspräsident Hans Lipzick kann viele, aus Funk und Fernsehen bekannte Spitzenkräfte der Domstadt, im Festzelt am Torfstecherweg begrüßen.

Die nächste Sitzung in Gustorf steigt am 02. 02. 2013. An diesem Samstag werden am Torfstecherweg pünktlich um 13.30 die Tore geöffnet, damit Sitzungspräsidentin Andrea Wessels pünktlich zur traditionellen Damensitzung starten kann. Hier sind die jecken Weiber aus dem Doppeldorf und der ganzen Umgebung eingeladen, ein mit Spitzenkräften gespicktes Programm zu erleben. Am folgenden Sonntag, den 03. 02. 2013 sind die jugendlichen Narren herzlich zur Kindersitzung und zum Kinderkarneval ab 14.00 Uhr eingeladen. Dabei stehen die vereinseigenen Tanzgarden und das Kinderprinzenpaar im Mittelpunkt.

Ein absoluter Höhepunkt im Grevenbroicher Karneval im Allgemeinen und des Gustorf/Gindorfer Karneval im Besonderen ist der Rosenmontagszug durch das Doppeldorf. In diesem Umzug sind neben den organisierten Narren des närrischen Sprötztrupp alle Jecken in Schützenzügen und von der Musik, Kegler und alle Interessierte in bunten Kostümen auf den Strassen unterwegs. Ab 14.00 Uhr geht es rund auf Gustorfs Straßen. Der Rosenmontag endet mit einer Fete im Festzelt am Torfstecherweg.

Kommen sie nach Gustorf und sie erleben nicht nur urwüchsigen und originellen Karneval, sondern sie lernen sicherlich einige gut gelaunte und lustige Menschen kennen.

KARNEVALS- FREUNDE

Nach einem kurzen Tief hat sich die KG Neusser Karnevalsfreunde gegr. 2007 wieder gefangen.

„Klein aber fein, Spaß jeht för e neu Hemd“



Bunten Abend geplant, an dem Heinz Hübel zu unserem Ehrensator ernannt wurde. Dieser Abend war ein voller Erfolg.

Für die neue Session werden wir uns auch, wie immer, so oft wie möglich sehen lassen bei den Vereinen. Denn nur, wenn man sich präsent zeigt, kann man auch Präsenz von anderen erwarten.

Auch 2013 haben wir wieder einen Bunten Abend und zwar am 25. 01. 2013 an gewohnter Stätte,



Der Vorstand der Karnevalsfreunde



Der Motivwagen der Karnevalsfreunde zum Kappessonntagszug

Nach einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24 .09.2011 haben wir alles daran gesetzt, dass wir weiter im Neusser Karneval präsent sein können. Wir besuchten wieder viele Veranstaltungen und nahmen am Kappessonntagszug in der Neusser Innenstadt teil.

Am Rosenmontag waren wir dann beim Umzug in Holzheim vertreten. Und dies alles mit einen ganz neuen Wagen, den wir zuvor besorgen mussten und komplett neu aufgebaut haben.

Wir haben zur Zeit 12 Mitglieder, davon ein förderndes Mitglied.

Für den 06. 01. 2012 hatten wir kurzfristig einen

siehe Terminkalender.

Wir freuen uns über neu dazu gekommene Mitglieder, so dass wir an Karneval 2013 den Wagen voll haben.

Wir werden auch in neuem Outfit erscheinen wenn alles klappt.

Wünsche allen schöne Karnevalstage und verbleibe mit einem 3 x uns Nüss Helau

Mit karnevalistischem Gruß

Anneliese Schmidt,
I. Vorsitzende

NKG ALTSTÄDTER



unsere Politprominenz vertreten. Über den Besuch des Grenadierzuges Zunfttreue, an der Spitze die Ex-Neusser Schützenmajestät Horst Drovak mit seiner Gattin Marlies, durfte man sich ebenfalls freuen. Der Dreikönigenhof war, wie sagt man so schön, gerappelt voll.



Das Neusser Prinzenpaar gratuliert den Ehrenordenträgern



Tolle Stimmung bei der Ehrenordenverleihung

Liebe Neusser Bürgerinnen und Bürger

Die Neusser Karnevalsgesellschaft Altstädter e.V. 2009 befindet sich nun mittlerweile im vierten Jahr nach der Gründung. Wir sind ein kleiner familiärer Karnevalsverein. Aber auch ein kleiner Verein stellt einiges auf die Beine. In der letzten Session verliehen wir unseren Ehrenorden an den Prinzenführer des Karnevalsausschusses Neuss Herrn Dieter Hahn und an den Leiter des Freundeskreises Neusser Karneval Hans-Werner Koch.

Aufgrund des Bekanntheitsgrades der Beiden durften wir am Tag der Verleihung auch das Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach in unserem Vereinslokal Dreikönigenhof begrüßen. Selbstverständlich war das Prinzenpaar der Stadt Neuss Christian I. und seine liebevollste Novesia Stephanie II. Pieper zu Ehren der beiden anwesend. Ebenso konnte der Vorsitzende Norbert Bongartz das Kinderprinzenpaar der Stadt Neuss aus den Reihen der Blauen Fünckchen begrüßen. Alle dem Karnevalsausschuss angeschlossenen Vereine machten ihre Aufwartung.

Mit dem ersten stv. Bürgermeister Thomas Nickel war auch

Aber auch im Sommer, wie im Herbst sind die Altstädter aktiv. Man veranstaltet ein Sommer - und Straßenfest ebenso wie ein Oktoberfest. Zu den Altstädtern kommt man eben gerne.

Grundsteine zu den Veranstaltungen werden auf den monatlichen Versammlungen gelegt, die auch schon mal länger dauern (weil es so gemütlich ist).

In der Adventszeit halten die Altstädter ihre Weihnachtsfeier ab, wo selbstverständlich, wie bei allen anderen Veranstaltungen, unsere Senatoren und passiven Mitglieder herzlich willkommen sind.

Gegenbesuche bei Veranstaltungen anderer Neusser Karnevalsvereine sind so, wie der Besuch der Prinzenproklamation und die Teilnahme mit eigenem Wagen am Kappessonntagszug, eine Selbstverständlichkeit.

Sollten die Altstädter Ihr Interesse geweckt haben, wir suchen immer neue Mitglieder, besonders auch in der Tanzgarde.

Wir wünschen allen Neusser Bürgerinnen und Bürgern und Ihren Gästen und dem Neusser Prinzenpaar Toni II. und seiner liebevollsten Novesia Annelie I. (Weber) eine schöne Session und einen sonnenüberfluteten Kappessonntag.



Oktoberfest



Besuch des Mönchengladbacher Prinzenpaares

NKG BLAU-ROT-GOLD



WILLKOMMEN ZU HAUSE!

So schallt es einem entgegen, wenn man aktiv, passiv oder einfach als Gast an einer der zahlreichen Veranstaltungen der **NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V.** teilnimmt. Gemeinsam feiern hier Jung und Alt den Karneval und das Leben – so, wie es die Gründer Willi Ahr, Heinrich Hoesen und der Gastwirt Karl Exner vor ca. 46 Jahren vorgesehen hatten. Gemeinsam mit einigen anderen Neusser Vereinen brachten sie 1973 den Karneval auf die Straße, so dass er von allen Gesellschaftsschichten und allen Altersklassen erfahrbar wurde – und das ist bis heute so geblieben.

Bis heute beteiligt sich die NKG am Kappessonntagsumzug mit Fußtruppen und einem jedes Jahr selbst gestalteten Wagen. Aber auch in der restlichen Zeit im Jahr treffen sich die „Blau-Rot-Goldenen“ (unter der Präsidentschaft des karnevalistischen Ur-Gesteins Reiner Franzen) regelmäßig und gestalten gemeinsam ihre Freizeit - dabei kommen die Jüngsten, aber auch die älteren Semester auf ihre Kosten, sowie deren zahlreiche Gäste.

Nach Aschermittwoch dauert die „Trauerzeit“ der NKG nicht zu lange und sie laden alljährlich an Fronleichnam zu den traditionellen Stadtmeisterschaften im **Bierfassrollen** auf dem Parkplatz am „Jröne Meerke“ im Herzen der Furth ein. Bei diesem Fest für die ganze Familie messen sich die schnellsten Neusser in Einzel- und Gruppenwettbewerben, indem sie ein Fass mit dem Fuß durch einen Parcours rollen. Dieses Jahr schafften es Jannik Cremer (46 sec.) bei den Kindern, Martina Leßmann (64 sec.) bei den Damen, Lars Hagen (33 sec.) in der Einzelwertung und die „Klöpmkesbande“ (Pascal Hagen, Robert Lenz & Marcel Engelschalk) mit einmaligen 118 sec. in der Gruppenwertung, den Sieg davon zu tragen.

Die Prinzengruppe musste leider disqualifiziert werden, da Ex-Prinz Frank, der eine Fußverletzung hatte, von seinen Mitstreitern, dem aktuellen Prinz Christian und dem designierten Prinz Toni, mit dem Fass durch den Parcours getragen wurde.

Der (kurze) Sommer (und unsere Kasse unter Schatzmeister Winnie Jasper) luden die „Blau-Rot-Goldenen“ zu einem gemeinschaftlichen Grillen in unserem neuen Stammlokal „Gaststätte Pesch“ ein. Dabei genossen alle Mitglieder die Gemeinschaft und das gute Essen.

Im November startet auch die Gesellschaft in die neue Session 2012/2013 mit neuem Konzept. Diesmal lädt die NKG persönlich zum **Erbensuppe-Essen** am Samstag, den 17.11.2012 ein. Der Einlass ist ab 10 Uhr und ab 11 Uhr beginnt ein Programm, welches komplett von den Mitgliedern gestaltet und unterhalten wird. Die Gäste werden viele Überraschungen im Thomas-Morus Haus erleben – man darf gespannt sein!



Große Stimmung bei der Veranstaltung Nüsser für Nüsser



Die Fetzer auf der Kultsitzung Nüsser für Nüsser

- und zu helfen! Wie im letzten Jahr veranstaltet die Gesellschaft mit dem bekannten Trompeter Lutz Kniep ein **klassisches & swingendes Weihnachtskonzert**.

Dieses Jahr geht der Erlös an die Sammlung der designierten Novesia Annelie II., sie geht der guten Tradition nach und nimmt anstatt Blumen Spenden an. Karten für einen Abend, der alle Emotionen anspricht, erhält man über das Thomas-Morus Haus (Tel.: 02131/50896) für den Preis von 10 €. Einlass ist am Dienstag, den 11.12.2012 ab 19 Uhr. Das abendfüllende, weihnachtliche Programm beginnt um 20 Uhr.

Das neue Kalenderjahr und der neu startende Saalkarneval wird mit der Kultsitzung „**Nüsser für Nüsser**“ eingeläutet. Am 11.1.2013 öffnet das Thomas-Morus Haus ab 18:30 Uhr wieder seine Tore für alle, die einen fröhlichen Abend voller Humor, Musik, Tanz und vielen weiteren Überraschungen erwarten. Die Gäste können wieder einmal mit einem

bunten Programm, gestaltet von Mitgliedern des Neusser Künstlerstammtisches „Kappesköpp“, rechnen.

Dabei sein wird das **Duo S+Z** - ein Klassiker des Neusser Karnevals. Jürgen Schmitz und Werner Zok bilden ein umwerfendes Team, in dem sie schon gemeinsam mehr als 30 Jahre auf der Bühne stehen - länger als manch eine Ehe! Dabei wissen sie immer noch geschickt auf ihre Art mit Witz und Tempo das Publikum zu begeistern.

Die **Dirk Elfgem Show** begeistert nicht nur zur Karnevalszeit Jung und Alt. Mit einer gekonnten Mischung aus Moderation, Witz, Gesang, Show und Esprit, weiß der erfahrene Entertainer im ganzen Jahr auf den Bühnen dieser Welt sein Publikum mitzureißen und zu berauschen.

„Nüsser für Nüsser“ und „**Ne Kistedüvel**“ - eine unschlagbare Einheit! Seit vielen Jahren steht Thilly Meesters in dieser Rolle schon auf der Bühne des Thomas-Morus Hauses und bringt dabei noch den letzten im Publikum zum toben. Sie schaut gekonnt mit einem zwinkernden Auge auf die großen und kleinen Missverständnisse zwischen Mann und Frau. Da bleibt kein Auge trocken.

Die **Tanzgarden der NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V.** werden das Publikum gekonnt tänzerisch unterhalten. Dabei werden die Kleinsten und die Damen nicht nur in der Uniform zeigen, was sie können. Auch eine Showeinlage in selbst genähten Kostümen wird nicht fehlen – und das schon seit 25 Jahren!

„Wenn ich träum' in der Nacht“ Der Hit der „**Fetzer**“ schlug



Auch die Jüngsten sind schon dabei

in der letzten Karnevalssession ein, wie eine Bombe – und das weit über die Grenzen der Quirinusstadt hinaus! Die Gewinner des Goldenen Mikrofons beim WDR sind den regelmäßigen Besuchern der Sitzung der „Blau-Rot-Goldenen“ schon Jahre bekannt und sie wissen, wie sie das Thomas-Morus Haus zum Kochen bringen!

Ein Glanzpunkt der Sitzung wird natürlich der Besuch des **Neusser Prinzenpaares Toni I. und Annelie II.** mit ihren begleitenden Garden sein. Die NKG freut sich, unter der Vertretung des „kleinen Elferrates“, das Oberhaupt der Neusser Narren begrüßen zu dürfen!

Die im letzten Jahr zum ersten Mal im sogenannten

Wir bürgen für Sie - Ihr Partner im Risiko



Unterstützung bei fehlenden
Kreditsicherheiten für:

- Existenzgründungen
- Betriebsübernahmen, tätige Beteiligungen
- Betriebserweiterungen/-verlagerungen
- Rationalisierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Investitionen in Maschinen, Gebäude und Warenlager
- die Finanzierung von Betriebsmitteln (auch Kontokorrentkreditlinien)
- Bankbürgschaften für Anzahlungen, Vertragserfüllung und Gewährleistungen



WIR SPRECHEN MITTELSTÄNDISCH - ÜBERALL

Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH
Kreditgarantiegemeinschaft
Hellersbergstraße 18
41460 Neuss

Telefon: 02131 5107-0
Telefax: 02131 5107-222

Internet: www.bb-nrw.de
E-Mail: info@bb-nrw.de

„Gürzenich von Neuss“ gezeigte **Ruuds Comedy Show** ist auch in dieser Session wieder dabei. Dabei weiß er gekonnt mit Musik, Witz und Aktivitäten das Publikum für sich zu gewinnen und in Bewegung zu versetzen.

"D'r Tulpen-Heini" ist zwar gebürtig nicht aus dem Rheinland, fühlt sich aber dem Humor und der Karnevalsszene hier eng verbunden. Mit Humor, Komik und viel Wortwitz weiß Roland Paquot die Grenzen und Irrtümer zwischen Sprachen und Ländern aufzuzeigen. Dabei wird nicht selten das Zwerchfell des Publikums in Mitleidenschaft gezogen.



Der Feenwagen beim Kappessonntagszug

Es ist also für jeden etwas dabei! Für günstige 14,- € kann jeder Karten für das bunte und knallige Programm beim Thomas-Morus Haus (Tel.: 02131/50896) oder bei der Gaststätte „Gießkanne“ erwerben.

Bei zahlreichen Veranstaltungen anderer Vereine sind die „Blau-Rot-Goldenen“ gern gesehene Gäste. Sie zeigen, dass Gemeinschaft die Basis für den Neusser Karneval bildet. Dabei stellen sie unter Beweis, dass man nicht nur gemeinsam feiern, sondern auch helfen kann.

Am 3.2.2013 kommen auch die Kleinsten auf ihre Kosten. Im Kath. Pfarrzentrum Holzbüttgen (Königsstr. 42, 41564 Kaarst) bereitet die Kinder- und Jugendtanzgarde der NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V. ihren **Kinderkarneval**. Die kleinen Narren erwartet Musik, Tanz, Spiele und ganz viel Spaß. Auch für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der kleinen Tanzmäuse der NKG. Karten und Informationen erhält jeder Interessierte bei der Betreuung der Garde unter Martina Leßmann (Tel. 02131/1767767).

Generell ist die Kinder- und Jugendarbeit in der Gesellschaft sehr intensiv und weitreichend. Die Kleinsten werden nicht nur tänzerisch betreut von Martina Leßmann und Sandra Tiaden. Dabei steht nicht nur das Können, sondern auch der gemeinsame Spaß am Tanzen, an Musik und am Karneval im Vordergrund. Sobald die Tänzerinnen, die das ganze Jahr über den Verein tänzerisch repräsentieren, alt genug sind, werden sie aktiv am Vereinsgeschehen beteiligt und übernehmen wichtige Aufgaben. Dabei prägen sie aktiv das positive Bild der NKG. In diesem Punkt strebt der aktuelle Vorstand (Reiner Franzen, Carsten Hüsches und Winnie Jasper) die Weiterbildung der jungen Mitglieder an, um diese

auf ihre Aufgaben im späteren Vorstand vorzubereiten. Damit bleibt die Arbeit des Vorstandes für alle nachvollziehbar.

Diese aktive Jugendarbeit, im Sinne des Karnevalsausschusses, trägt schon zahlreiche Früchte: Daniela Beylschmidt, die aktuelle Jugendbeauftragte des Karnevalsausschusses Neuss und Leiterin der JuKa, hat ihre karnevalistische Wurzeln in der NKG Blau-Rot-Gold und hat dort ihr Handwerk von klein auf gelernt.

Aber nicht nur sie bereichert die Arbeit des KA. Reiner Franzen leistet dort als Vizepräsident tolle aktive und repräsentative Arbeit und Jürgen Kinold ist als stellv. Zugleiter maßgeblich am karnevalistischen Neuss beteiligt.

Natürlich fiebert die NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V. dem karnevalistischen Höhepunkt entgegen und nimmt am traditionellen **Kappessonntagsumzug** teil. Alle aktiven Mitglieder marschieren und fahren über die Straßen der Innenstadt und bringen mit ihren farnefrohen Uniformen, dem bunten Wagen und ihrer lustigen Gemeinschaft den Neusser Frohsinn in die Herzen der Zuschauer – und darauf freuen sich die Blau-Rot-Goldenen immer ganz besonders! In diesem Sinne:

„Prost Blau-Rot-Goldne,
pack die Gläser in de Häng!
Wird dat schöne Leed jesunge
von d'r Fasteloovendszick!“



**IR GRÜSSEN ALLE
KARNEVALISTEN**

**Veranstaltungsservice
Reiner Franzen
im Thomas-Morus-Haus**

Planung und Organisation von Veranstaltungen aller Art, Bewirtungen, Partyservice, Dekorationen, Künstlerservice zu jedem Anlass

Veranstaltungsräume
für 10-300 Personen

Adolfstraße 54, 41462 Neuss
Tel.: 02131/50896
Fax: 02131/3693120
Mobil: 0163/8282308

BLAUE FUNKEN



DENN WENN ET TRÖMMELCHE JEHT - DANN STONNT "DE FUNKE" ALL PARAT!

„...wir feiern in den Karneval!“ heißt es bei

der NKG Blaue Funken von 1954 e.V. bereits am 10. November 2012. Denn einen Tag vor dem 11.11. starten die Funken mit ihrem „Hoppeditz-Erwachen und Funkenappell“ in der Wetthalle in die Session 2012/2013.

„Der 11.11. fällt in diesem Jahr – günstig – auf einen Sonntag. Und da wir dem Stadthoppeditz nicht in die Parade fahren wollen, haben wir uns für's Reinfeiern entschieden“, erklärt Funkenvorsitzender Andreas Radowski den Frühstart.

Die Veranstaltung, bei der in den vergangenen Jahren lediglich die ersten Orden verliehen und das Programmheft vorgestellt wurde, wird diesmal um den traditionellen Funkenappell – sprich: Ehrung der Jubilare und Auszeichnung verdienter Mitglieder - erweitert.

Pünktlich um 0.00 Uhr wird dann hoffentlich auch der Funkenhoppeditz erwachen und von seinen „Träumen“ berichten. Das Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen, Jean Pierre I. und Alina I., das am 17. November im Marienhaus proklamiert wird, hat ebenso wie das „große“ designierte Prinzenpaar, Anton II. und Annelie I., einen seiner ersten Auftritte.

Mobil sein ist wichtig. So wird zum Start ins Jahr 2013 beim traditionellen **Funkenbiwak** im Autohaus Moors am 7. Januar 2012 wieder ein Mazda-PKW an das Kinderprinzenpaar übergeben.

Zum **"Bunten Garde Abend"** lädt die Novesia-Garde der Blauen Funken am 12. Januar in den Reuterhof ein. Großes Programm für kleinen Eintritt ist hier garantiert.

Und schon am darauffolgenden Dienstag, 15. Januar, heißt es im Neusser Swissôtel wieder **"Kamelle**

us Kölle - Die Topstars!". Mit *Bläck Fööss, Brings, Paveier, Räuber, Guido Cantz, Bernd Stelter, Martin Schopps, Klaus & Willi* seien nur einige genannt, die im Jupiter-Saal nicht nur „de Funke parat stonn“ lassen.

Am 25. Januar laden die Senatoren der Blauen Funken zum **Senatsempfang** ins ‚Novotel Düsseldorf Neuss Am Rosengarten‘ ein. Neue Senatoren werden im Rahmen eines kleinen aber feinen Programms auf- und Ehrungen vorgenommen.



Beim **Bunten Kinderkarneval der Blauen Fünkchen** am 3. Februar in der Aula der Janusz-Korczak-Gesamtschule dürfen sich wieder alle kleinen Närrinnen und Narren bunt kostümieren, mitmachen und herrlich austoben; Kinderprinzenpaare aus dem gesamten Rhein-Kreis-Neuss werden begrüßt und vorgestellt. Der Gesamterlös der Veranstaltung kommt wieder der **Aktion Luftballon** zugute.

Denn wenn et Trömmelche jeht - dann stonnt "de Funke" all parat!

Eine kurze Session geht dann mit dem Altweiberdonnerstag in die heiße Phase. Am Freitag, 8. Februar, startet die **"Star Revue - der Megaevent in Neuss"** wie immer im

Neusser Swissôtel. *Guido Cantz, Kölsch Fraktion, Querbeat, Uli Teichmann und Die Kalauer* stehen hier unter anderen für ein abwechslungsreiches und bewegliches Programm. Live Musik und DJ, Bier- und Cocktailbar mit zivilen Preisen sowie Foodbar und Cigar Lounge runden den Event ab.

Die Blauen Funken hoffen und freuen sich auf einen sonnigen Kappessonntag. Und mit ihrem **Funkenbiwak** in der Hafenbar vor und nach dem Zug feiern sie ausgelassen den Höhepunkt der Session. Am 16. Februar ist dann endgültig Schluss. Beim **Fischessen beerdigen die Blauen Funken ihren Hoppeditz**, damit er Ruhe und Kraft findet. Schließlich ist nach der Session auch immer vor der Session.

Die Funken bewegen was! „Mer fiere Karneval möt Hätz un Jeföhl!“

Mehr über die Blauen Funken erfahren Sie unter www.blaue-funken-neuss.de

**KINDERPRINZENPAAR
DER BLAUEN FÜNKCHEN 2012/13:
JEAN PIERRE I. UND ALINA I.**

Auch in der Session 2012/13 gibt es ein Kinderprinzenpaar der Kinder- und Jugendgruppe der NKG Blaue Funken von 1954 e.V. „Blaue Fünkchen“: **Jean Pierre I. und Alina I.**

Jean Pierre Pütz wurde vor 13 Jahren in Neuss geboren. Er besucht die 7. Klasse der Realschule Kaarst. Seine Hobbys sind Fußball spielen beim FC Grimlinghausen und er spielt Flöte beim Tambourcorps Rheinklänge 1909. Seine Leidenschaft: das Schützenfest in Grimlinghausen – dort stellt er sein Können auf der Flöte unter Beweis. Jean Pierre geht in seiner Freizeit gerne shoppen. Auch ist er ein großer Fan vom FC Bayern München. Durch seine Mitgliedschaft im Karnevalsverein Hippelänger Jecken e.V. ist er jedoch auch mit dem Karneval eng verbunden. Bühnenerfahrung konnte Jean Pierre schon bei seinen gemeinsamen Auftritten mit Mutter und



Onkel beim Grimlinghausener Dorfabend sammeln – dort ist er bestens bekannt.

Jean Pierres Prinzessin heißt Alina Krumscheid. Auch sie ist 13 Jahre alt, wohnt, wie ihr Prinz, in Grimlinghausen und besucht die 8. Klasse der Janusz-Korczak-Gesamtschule in Neuss.

Alina tanzt seit 2003 mit viel Freude bei den Blauen Fünkchen. Für sie geht ein sehr großer Wunsch in Erfüllung: nämlich einmal Kinderprinzessin ihrer Blauen Fünkchen zu sein. Alinas Hobbys sind selbstverständlich Tanzen und Karneval.

In ihrer Freizeit trifft sie sich am liebsten mit ihren Freunden, sie liest gerne Bücher und schreibt kleine Geschichten.

Jean Pierre I. und Alina I. – die beiden „echten Nüsser“ sind auch privat befreundet – freuen sich gemeinsam mit den Blauen Fünkchen auf eine wunderschöne und lustige Karnevalssession 2012/13 in ihrer Neusser Heimat und auf die vielen kleinen und großen Narren, auf Jung und Alt. Mit ihren Auftritten hoffen sie, viel Freude und Frohsinn unter die Narrenschar zu bringen.

**HIPPELÄNGER
JECKE**



**EIN DREIFACHES HIPPE HIPPE
MÄH MÄH MÄH, LIEBE JECKEN.**

Als neuestes Mitglied des KA Neuss möchten wir uns gerne bei ihnen vorstellen. Anfang des Jahres 2011 dachten sich ein paar Brauchtumsverrückte, wieso nehmen wir eigentlich nicht am Kappessonntagszug teil? Schnell wurde eine Truppe Gleichgesinnter gefunden. Innerhalb von nur wenigen Wochen wurde alles Erdenkliche für diesen einen Tag auf die Beine gestellt und organisiert. Ein ausreichend



Der neue Motivwagen

großer Karnevalswagen wurde ausgeliehen und auf unsere Bedürfnisse hin angepasst. Es wurde reichlich Wurfmaterial beschafft, das zum Teil von Sponsoren und zum anderen aus eigenen Mitteln besorgt wurde. So konnten die Jecken am Straßenrand großzügig mit Kamelle versorgt werden. Nachdem am diesem Tage alles reibungslos und harmonisch verlaufen war, beschloss man eine Woche später, aus dieser jecken Idee einen Verein zu machen. So

beschloss man im April 2011, die 1. Karnevalsgesellschaft em Hippelank (Grimlinghausen) mit dem Namen KG Hippelänger Jecke e.V. zu gründen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören u.a. Markus Hansen, Axel Krumscheid, Ralf und Christiane Pütz sowie Stefan und Eva Küppers. In der Zwischenzeit konnten noch weitere Jecken dazu gewonnen werden, die sich uns als Fußtruppe unter der Leitung von Petra Dahl angeschlossen haben. Der Vorstand setzt sich wie folgt



Axel Krumscheid

zusammen:
 1. Vorsitzender Markus Hansen, 2. Vorsitzender Axel Krumscheid, Kassierer Stefan Küppers, Schriftführer Andreas Grob.
 Wir als Karnevalsgesellschaft haben es uns zur Aufgabe gemacht, gerne alte Traditionen im Dörf wieder aufleben zu lassen und dem Dorfleben, neben der Brauchtumsgruppe Karneval der Heimatfreunde

Grimlinghausen, wieder den Karneval näher bringen zu wollen. Frei nach Unserem Motto: Em Dörf, Mem Dörf, Vör et Dörf versuchen wir, den Karneval im Zelt bei uns wieder zu aktivieren. Dies haben wir im letzten Jahr schon sehr erfolgreich mit unserem Hoppeditzerwachen (Sessionseröffnung)

erleben dürfen. Aufgrund der großen Resonanz findet diese Veranstaltung auch in diesem Jahr einen festen Platz in unserem Terminkalender. Die Sessionseröffnung der KG Hippelänger Jecke e.V. findet in diesem Jahr am So. den 11.11.12 ab 14:11 Uhr bei Bauer Grob auf der Bonnerstraße 165 in 41468 Neuss statt. An diesem Tage haben wir für sie ein buntes Programm mit einigen Überraschungen zusammengestellt. Wir würden uns freuen, Sie alle bei uns begrüßen zu dürfen. Die KG Hippelänger Jecke wünscht Allen eine schöne und harmonische Karnevalssession 2012/13 und grüßet mit einem dreifachen Hippe Hippe mäh mäh mäh.



Markus Hansen

1. KAARSTER NARRENGARDE BLAU-GOLD



Gegründet am 03.03.2000 von 10 aktiven und 20 passiven Karnevalisten sowie 3 Kindern geht die Narrengarde Blau-Gold bereits in die 13. Session. Aberglaube wird bei Blau-Gold allerdings kleingeschrieben. Die Planungen für die kommenden Sessions laufen bereits.

Am Rosenmontag wird Blau-Gold zum ersten Mal mit einem eigenen Rosenmontagswagen in Büttgen teilnehmen können.

Für die Session 2013/2014 ist eine Damensitzung in Kaarst geplant.

In den vergangenen 12 Sessions kamen bereits 4 Prinzenpaare für die Stadt Kaarst aus den Reihen der Narrengarde Blau-Gold.

Traditionell startet Blau-Gold bereits am Sonntag vor dem 11.11. mit der Teilnahme an der Wallfahrt der Karnevalisten in Kevelaer. Viele hundert Karnevalisten kommen schon seit einigen Jahren an diesem Tag als Pilger in den Marienwallfahrtsort Kevelaer, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

Nach Hoppeditz-Erwachen starten die Blau-Goldenen Karnevalisten am Samstag, den 17.11.2012 mit der Narrennacht Blau-Gold in Kaarst. Den nächsten eigenen Termin (das BIWAK - bei freiem Eintritt) hat Blau-Gold am Sonntag, den 20.01.2013 ab 11.11 Uhr im Forum der Realschule Kaarst, Halestr. 5.

Mit einem karnevalistischen Programm, Stimmung und guter Laune geht dieser Tag bis in den frühen Abend.

Auch für die kleinen Jecken aus Kaarst wird, wie jedes Jahr wieder etwas geboten: Jeweils am

Karnevalssamstag, dem 09.02.2013 veranstaltet Blau-Gold eine Kindersitzung.

Am Rosenmontag finden sie dann die Narrengarde Blau-Gold mit einem eigenen Sessionswagen und Fußgruppen im Rosenmontagszug in Büttgen.

Wenn dann leider für alle die kommende Session



Die Garde im vollen Ornat

2012/2013 wie immer am Aschermittwoch endet, treffen sich die Blau-Goldenen Karnevalisten und Freunde im Deutschen Haus in Kaarst, Kaiser-Karl-Str. 3 zum Fischessen und zur Hoppeditz - Beerdigung. Traditionell wird bei Blau-Gold der Hoppeditz verbrannt und tränenreich zu Grabe getragen. Sollten sie, lieber Leser durch diese Zeilen neugierig geworden sein, wie die Narrengarde Blau-Gold Kaarst feiert, dann besuchen Sie doch einfach eine der zahlreichen Veranstaltungen. Sie finden Blau-Gold auch im Internet unter www.narrengardeblau-gold.de.

Die Narrengarde Blau-Gold freut sich auf ihren Besuch.

Brigitte Palmen

KG MÜLLEKOLK



Die KG Müllekolk gehört zu den ältesten Karnevalsvereinen der Stadt Neuss. Der Vorsitzende Peter Dicken freute sich, dass er in der vergangenen Session drei weitere Aktive und auch drei weitere Senioren in den Kreis der Gesellschaft aufnehmen konnte und nun rund 60 Mitglieder dem Verein



Der Motivwagen beim Kappessonntagszug

angehören. Unterstützt in seiner Arbeit wird der Vorsitzende von der 2. Vorsitzenden Karin Kilb, vom Schatzmeister Johann Melzer, der zusätzlich den vereinseigenen Hoppeditz verkörpert, von der Schriftführerin Heidi Lenerz, die als Büttendrednerin auftritt, und vom Literat Theo Wingerath (Döres), ehemaliger, verdienter Büttendredner. Im erweiterten Vorstand sind Gabi Skibbe als 2. Kassiererin, Rüdiger Skibbe als Bilderarchivar und Rainer Schmitz als Pressesprecher tätig.

Den Müllekolkern angeschlossen sind die Glamour Girls.

Diese Tanzgarde wird von etwa 30 Mädchen und jungen Frauen gebildet. Simone Frieß trainiert die Tanzgruppe, geleitet wird sie von Sandra Schaaf und Evi Stahn sorgt dafür, dass die Kasse stimmt.

Den Mittelpunkt des Vereinslebens der KG Müllekolk bildet natürlich die Karnevalszeit. Sie beginnt in Weckhoven mit dem Erwecken des vereinsinternen Hoppeditzes. Hierfür reist seit Jahrzehnten ein turkmenischer Steppenpastor (Döres) an. Musikalisch untermalt wird diese Veranstaltung, wie auch weitere, von DJ Helmut. Nach dem Start in die 5. Jahreszeit sind die Müllekolker auf vielen Karnevalsveranstaltungen anzutreffen. Ein Höhepunkt wird in dieser Session die eigene Kostümsitzung sein, für die Peter Dicken

ein buntes Programm zusammengestellt hat und die ebenfalls in diesem Jahr wieder von Reiner Franzen präsentiert wird. Aber auch die Senioren werden von der Gesellschaft nicht vergessen. Am Tag nach der Sitzung marschiert die KG Müllekolk in das Theresienheim in Weckhoven ein und bereitet den Heimbewohnern einen bunten Nachmittag. Am Kappessonntagszug nimmt die Gesellschaft traditionell mit einer kostümierten Fußtruppe und einem Motivwagen teil.



Peter Dicken mit Theo Wingerath, genannt Döres

Sie werden uns gut finden.



Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Fragen der Kfz-Reparatur, -Pflege und -Wartung werden Sie überzeugen.

krause karosserie

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Mosefstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de



Die Familie Lipinski wird ihn dieses Jahr wieder gestalten. Am Karnevalsmontag bieten dann die Glamour Girls mit einer Kinderkarnevalsveranstaltung eine weitere Unterhaltungsmöglichkeit an. Nach Aschermittwoch wird der vereinseigene Hoppeditz mit Trauer in Wechhoven zu Grabe getragen. Für alle Karnevalisten beginnt nun eine „schwere Zeit“. Die Müllekolker versuchen, die kommenden Monate zu überbrücken. Monatlich findet ein Stammtisch statt. Der Jahresausflug des Vereins erfreut sich großer Beliebtheit. Zum Grillfest im Sommer lädt die Gesellschaft herzlich ein. In Mitgliederversammlungen wird der ganze Jahresablauf besprochen. Und dann ist es ja wieder bald so weit. Hoppeditzerwachen steht vor der Tür.

Rainer Schmitz



Glamour Girls

BKG HEIMATFREUNDE



NÜSSER BROT UND SPIELE MIT NEUER MANNSCHAFT AB INS RÖMISCHE NEUSS

Runderneuert starten die Heimatfreunde in das 85. Jahr ihres Bestehens. An der Spitze des neuen Vorstandes steht „wieder“ BKG-Urgestein Gert Harbaum. Nach dem Motto „Selbst schuld, wenn ihr mich nicht gehen lasst“, war er gerne dazu bereit, noch einmal Verantwortung zu übernehmen. Ihm zur Seite stehen mit Herbert Goeres als Vizepräsident und Dr. Alexander Berresheim als Schatzmeister zwei neue Gesichter im Neusser Karneval. Mit Elan und vielen neuen Ideen sind sie angetreten, das Traditionsschiff BKG schwungvoll in eine erfolgreiche Zukunft zu steuern. Komplettiert wird der Vorstand durch Carsten Dorweiler, in dessen bewährten Händen weiterhin die Geschäftsführung liegt, sowie Heinz Bienefeld als Schriftführer. Erste Duftmarken hat der neue Vorstand schon gesetzt. So wurde eine neue Satzung

erarbeitet, damit die BKG das wird, was sie in ihrer langen Geschichte noch nie war: Nämlich ein eingetragener und beim Amtsgericht verzeichneter Verein.

Natürlich wurde auch an der Vorbereitung der neuen Session mit Hochdruck gearbeitet. Die Heimatfreunde stehen bereit, um durch zu starten. Im Mittelpunkt steht traditionell der Nüsser

Ovend, der am 2. Februar 2013, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Neuss starten wird. Das Neusser Karnevals Highlight schlechthin findet in der Session 2012/2013 bereits zum 85. Mal statt. Unter dem Motto „Nüsser Brot und Spiele“ laden die Heimatfreunde ein zu einer Zeitreise in das römische Neuss. Die fleißigen Hände der Bühnenbau-truppe um Harald Plum arbeiten bereits mit Hochdruck an Säulen und Bögen, um Tempeln, Foren und vielleicht sogar ein Amphitheater auf die Bühne des Ovends zu zaubern.



Swinging Fanfares aus Düsseldorf

und vielleicht sogar ein Amphitheater auf die Bühne des



Der Dreieratt der BKG

Auch das Programm hat es wieder in sich. Freuen dürfen sich die Ovend-Jecken auf zwei Nüsser Originale, die nur darauf warten, die kleinen und großen Begebenheiten der Quirinusstadt auf's Korn zu nehmen. Den ersten Aufschlag macht der Prologius, der seit Jahren von Christoph Kleinau verkörpert wird. Und die weibliche Sicht der Dinge



Tanzgarde Rheinfeuer Koblenz

wird Babsi, alias Sabine Leuker, auf die Bühne bringen, die nach zweijähriger Pause wieder beim Ovend dabei sein wird. Dazu gibt es jede Menge Musik mit Stimmungsgarantie. Mit den Räubern um den Holzheimer Kultfrontmann Karl-Heinz Brand, den Fetzen, den Altreichern und den Fantastic Fanfares wird wieder das Beste angeboten, was Neuss und Umgebung an Karnevalsbands zu bieten haben. Und natürlich wird es auch was für's Auge geben. Mit den Fidelen Sandhasen und Rheinfeuer Koblenz werden zwei Tanzkorps der Extraklasse in Neuss Station machen. Es lohnt sich also, beim 85. Nüsser Ovend dabei zu sein. Mehr Karneval mit Nüsser Note gibt es nicht in der Stadt.

Aber nicht nur der Ovend steht, auch die wichtigste Personalentscheidung der BKG ist längst gefallen. Denn der Rekeliserordensträger 2013 steht bereits fest. Es ist Heinz-Dieter Nehr, der sich schon vor Jahren auf der Sessionseröffnung der Heimatfreunde mit einem herrlichen Nüsser Kall für diese Auszeichnung empfohlen hat. Die Laudatio wird traditionell der letztjährige Ordensträger, Volksbankchef Rainer Mellis, übernehmen. Verliehen wird diese höchste Auszeichnung der BKG Heimatfreunde am 11. Januar 2013, ab 20.00 Uhr,

im Forum der Sparkasse Neuss.

Für die BKG kann die Session 2012/2013 kommen. Feiern Sie mit. Wir freuen uns auf Sie.

Darauf dreimal So faß wie Nüss – halt faß!
Ihr

Gert Harbaum, Präsident

Vorverkauf: Karten für den 85. Nüsser Ovend sind zum Preis von 25 Euro ab sofort unter www.bkg-heimatfreunde.de sowie in folgenden Vorverkaufsstellen zu bekommen: Gewürzmühle Engels, Hymgasse 21; Blumen Bunse, Erfstr. 5; Gaststätte „Zur alten Wäscherei“, Alexianerplatz 1; Platten Schmidt, Theodor-Heuss-Platz 7; Touristik-Information, Büchel 6.

RWE Deutschland

WIR SIND STARTKLAR
FÜR DIE FÜNFTE JAHRESZEIT.

Es ist wieder soweit, kleine und große Karnevalisten freuen sich auf eine farbenfrohe und ausgelassene fünfte Jahreszeit. Allen Freunden des Karnevals wünschen wir viel Spaß und Energie beim Feiern.
www.vorweggehen.com

VORWEG GEHEN



„TOTGESAGTE LEBEN LÄNGER“

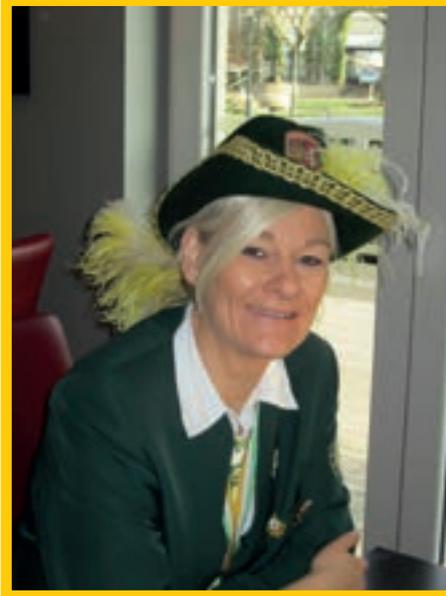
Jener, obiger, dem mongolischen Heerführer Djingis Khan unterstellte, Ausspruch skizziert in idealer Weise die Situation um eine der ältesten Karnevalsgesellschaften unserer Vaterstadt.

Wer oder welcher Karnevals-funktionär hat nicht in den letzten Jahren das letzte Stündlein der traditionsreichen Gesellschaft aus dem Neusser Norden prognostiziert. Aber! Ja, die aus einem Kleingartenverein hervorgegangenen Grün Weiss Gelben sind seit mehr als 60 Jahren neben der KG Müllekolb (ebenfalls ehemalige Kleingärtner) ununterbrochen im Neusser Karneval mit Veranstaltungen präsent.

Wie sagt Manfred Schlaak, Vorsitzender der Further, treffend: „Wir sind durch ein personelles Tal gegangen und haben, Stand heute, die Talsohle durchschritten und zeigen eine aufsteigende Tendenz.“ Damit weist der GWG - Boss auf die steigenden Mitgliederzahlen in allen Bereichen hin. Sowohl die Zahl der Aktiven, als auch die Mitgliederzahl im Damenelferrat und bei der Garde weisen prozentuale Steigerungsraten im mittleren zweistelligen Bereich aus. Die Session 2012/2013 weist kein internes Jubiläum aus, sie ist also ein so genanntes normales Jahr bei Further Jecken. Doch was ist bei Karnevalisten, denen unbedarfte Zeitgenossen hin und wieder einmal unterstellen, sie seien saisonale Kampftrinker, schon normal?

Vielleicht können Sie, verehrte Leser, ein wenig vom Vereinleben in einem „normalen“ Karnevalsverein in einer „normalen“ Session nachvollziehen, wenn sie mit uns Grün Weiss Gelben einmal gedanklich die Zeitreise von einem 11. 11. zum nächsten 11. 11. mitmachen.

Wenn am 11. 11. der Hoppeditz des KA auf dem Münsterplatz, meist pünktlich um 11. 11 Uhr, die neue Session eröffnet, sind die Grün Weiss



Sitzungspräsidentin Marion Goeldner

Gelben, je nach Wochentag und Arbeitsaufwand der jeweiligen Arbeitgeber, in stattlicher Anzahl vertreten. Der vereinseigene Hoppeditz (sie lesen richtig, mit Michel Bruneau haben die Further Jecken einen Nachfolger für ihr allseits bekanntes Röggelche gefunden) wird am Wochenende nach dem 11. 11. erweckt. Eine buntes Programm erwartet die Gäste, u. a. lüftet die Tanzgarde das Geheimnis um ihre neuesten Gardetänze. Es werden vereinsinterne und externe Ehrungen vollzogen und ein Sessions-Opening mit Glanz und Gloria veranstaltet.

Zwischenzeitlich hat das Wagenbau-Team der Gesellschaft schon die beiden Gesellschaftswagen der Grün Weiss Gelben in Bearbeitung und gestaltet beide Fahrzeuge entsprechend dem Jahresmotto neu. Der November sieht Gastbesuche bei befreundeten Gesellschaften und den Besuch der Prinzenproklamation vor.

Im Dezember sind neben dem Besuch des Nikolausmarktes auf der heimatlichen Furth die diversen

Weihnachts- und Nikolausfeiern der verschiedenen Unterorganisationen der Gesellschaft feste Termine im Jahreskalender.

Im Januar geht es rund. Die karnevalistische hohe Zeit hat die Mitglieder der Gesellschaft fest im Griff. Jedes Wochenende schwärmen die verschiedenen Grün Weiss Gelb-Grüppchen aus, um die diversen Einladungen und



Ausflug zum Biggensee

KA-Termine wahrzunehmen. Oft teilen sich die Damen und Herren der Gesellschaft um zeitgleiche Veranstaltungen zu besuchen.

Über allen stehen die 6 vereinseigenen Veranstaltungen, die den vollen Einsatz fast aller

aktiven Mitglieder verlangt. Besonders die Sitzungen in der Stadthalle, wie Seniorensitzung und Damensitzung fordern einen hohen persönlichen Einsatz. Hier sind die Karnevalisten um die Sitzungspräsidenten Werner Zok bei der Seniorensitzung und Marion Göldner bei der Damensitzung nur selten stille Geniesser karnevalistischer Bei- oder Vorträge, sondern hart arbeitende Programmgestalter und Organisatoren im Hintergrund der Veranstaltung.

Am Kappessonntag, wenn der karnevalistische Streß hinter der Gesellschaft liegt, ist auch allen Grün Weiss Gelben, gemeinsam mit allen Jecken der Stadt Neuss, der Wunsch nach angenehmen Wetter während des Kappessonntagszuges zu eigen. Im närrischen Lindwurm

durch Neuss ist GWG mit 2 Gesellschaftswagen und diversen Fußgruppen vertreten. Der Abend ist dann für diverse vereinsinterne Partys reserviert.

Monatliche Versammlungen und gesellschaftsfördernde Veranstaltungen ziehen sich über den Zeitraum der nachkarnevalistischen Monate. Das Sommer- und Familienfest am Jröne Meerke und der Vereinsausflug sind hier Fixpunkte im Kalender. Ob nun Tages- oder Mehrtagestouren, so ist für 2013 ein mehrtägiger Vereinsausflug nach Berlin geplant und in Vorbereitung.

Verehrte Leser, sie dürfen sicher sein, Grün Weiss Gelb ist noch lange nicht „tot“. Von uns werden sie noch hören und sehen.

NÜSSER RODE HUSARE



ES WAR EINMAL EINTREUER HUSAR

Welches Lied könnte besser zu den „Nüsser Rode Husare“ passen?

Wieder einmal ist eine neue Karnevalssession eingeleitet und wir sind natürlich dabei, um unseren Beitrag an Spaß und Freude zu leisten.

Jedes Jahr freue ich mich persönlich auf die Karnevalszeit und darauf, diese mit meinem Verein zu feiern und zu genießen.

Mein Wunsch in Bezug auf den Verein ist, dass es immer so viel Spaß machen wird, wie bis jetzt und in den vergangenen paar Jahren.

Dies bewundere ich vor allem an unseren drei Urkarnevalisten, dem treuem Ehepaar Inge und Willi

Winkler, die nach unserem Ehrenkommandanten Willi Longerich, die längste Zeit im Verein sind, nämlich 3 x 11 Jahre.

Dazu einen „Herzlichen Glückwunsch“ und dass ihr uns noch lange erhalten bleibt!

Auch hoffe ich, dass unser kleiner Nachwuchs von mittlerweile ein paar Wochen die frische Karnevalsluft schnuppert und sich bei uns einnistet.

Hierzu die besten Wünsche an die stolzen Eltern Steffi



Ehrenkommandant Willi Longerich und Mitstreiter auf dem Kanonenwagen

OPTIKER RITTERS

„Ons Nüss Helau“

Augenglasbestimmung
Vergrößernde Sehhilfen
Kontaktlinsenanpassung
Eigene Meisterwerkstatt



Sebastianusstraße 2 • Neuss • Tel.: 02131 273134
www.optiker-ritters.de



Husaren zu Fuß mit Kommandantin Heike Hahn



Gratulation den stolzen Eltern Steffi und Markus Helten

und Markus Helten und ihren kleinen Sohn Lennart.

Doch egal wie viele Jahre ins Land ziehen mögen, so wird mir der Spaß und die Freude am Karneval in unserem kleinen Verein bestimmt nie verloren gehen und ich hoffe, dass es den übrigen Jecken genau so geht wie mir.

Auch wenn wir hier in Neuss nicht zu den großen Karnevalshochburgen zählen, so stellen die Neusser Karnevalisten doch einen beachtlichen „Kappessonntagszug“ auf die Beine, an dessen Spitze traditionell die „Nüsser Rode Husare“ mitziehen.

Unser traditionelles Prinzenfrühstück ist auch nicht ohne, wie auf den Fotos ersichtlich. Die Fotos schossen Michael Ritters und Willi Winkler.

Eine frohe Karnevalszeit wünsche ich allen Jecken in dieser schönen Stadt, verbunden mit einem „Dankeschön“ an den Vorstand der NRH, der mir als „Jung-Husar“ die Gelegenheit bot, diesen Artikel fürs „Kappesjournal“ zu schreiben.

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie mehr über die „Rode Husare“ wissen wollen, dann schauen Sie in unsere Homepage www.rode-husare-neuss.de oder schreiben uns eine eMail: post@nrh-neuss.de

Alle Neusser und Nicht-Neusser grüßt mit einem dreifach kräftigen „Ons Nüss Helau“
Felix Magdeburg



So lustig ist es bei unserem Prinzenfrühstück



JÖRG WESSEL
STEUERBERATER

DIPLOM WIRTSCHAFTSJURIST (FH)
DIPLOM KAUFMANN (FH)



beratung für Sie!

STEUERBERATUNG • STEUERRECHTSBERATUNG • UNTERNEHMENSBERATUNG

Drususallee 68 • 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 13 34 900 • Telefax 0 21 31 / 13 24 901
j.wessel@steuercoach.eu • www.steuercoach.eu

NÄRRISCHE PUDELBANDE



Dienel und Nicole Müller - Merci! Griechenland sollte sich ein Beispiel an euch nehmen. Das letzte, somit vierte, sehr wichtige Bein geht an unseren 2. Vorsitzenden Simon Sieben für sämtlich PC-Arbeiten, Hompagegestaltungen, Einkäufe etc., sowie an Thomas Posorski. Er sorgt für das leibliche Wohl unserer Gäste und ist schuld, dass wir um die gut duftende

HALLO LIEBE KARNEVALSFREUNDE & "PUDELS"-FANS !

Lange haben wir überlegt, womit wir dieses Jahr eure Aufmerksamkeit wecken können.

In den letzten Jahren haben wir mal über die Tanzgarden, mal über das Männerballet oder auch, wie letztes Jahr, über unser Prinzenpaar berichtet. An dieser Stelle möchten wir uns bei Christian I. & Stephanie II. Pieper für das schöne und erfahrungsreiche Jahr bedanken. Ihr seid Super!

Dieses mal haben wir uns überlegt, mal die gesamte Gruppe vorzustellen. Uns gibt es mittlerweile seit 38 Jahren (gegr. 1974), daher gibt es viel zu erzählen - Applaus dafür!

Neben unserem Hauptverein begleitet uns die fantastische Damentanzgarde, die mit Garde- und Showtänzen die Bühne rockt, sowie unsere süße und erfolgreiche Kindertanzgarde. Herzuheben ist hier unser neues Solomariechen Giuliana Pieper. Viel Erfolg, liebe Giuli. Nicht zu vergessen, das einzigartige Männerballet.

Jetzt regen wir eure Fantasie an, stellt euch einen RIESEN Pudel vor und den teilen wir in 4 Abschnitte. Kopf, Beine, Bauch und Schwanz. Den Pudelkopf führt natürlich unser I.Vorsitzender Ralf Dienel an - kurz Mädchen für alles und diesen Job beherrscht er. Dazu kommt dieses Jahr als Premiere unser Moderator Christian Pieper, um uns bestens durch viele lange Abende zu begleiten. Aber auch diese Beiden brauchen viele Helfer, um das Ganze auf die Beine zu stellen.

Stichwort Beine: Erstes Bein des Pudels erhalten unsere Trainerinnen Kerstin Sieben, Melanie Krupp, Claudia Goldmann und Petra Orlean. Diese netten Damen sorgen für unsere wunderbaren Tanzeinlagen. Das zweite Bein des Pudels widmen wir unseren sehr erfolgreichen Wagenbauern, die uns seit Jahren die besten Plätze reservieren. Danke an Karl-Heinz Koenen, Patrick Derrez und Yvonne Rosenbaum. Das dritte Pudelbein geht an unsere Damen der Finanzen Helena Sieben-



Kindertanzgarde beim Kappessonntagszug

Popcornmaschine nicht herum kommen. Wir Mädels danken auch Tanja Schmitz, die dann einen kühlen Kopf bewahrt, wenn alle anderen schon dampfen.

Nun ist der Bauch an der Reihe, den besetzen natürlich alle aktiven sowie passiven Mitglieder der NÄrrischen Pudelbande, unsere Tänzer und Tänzerinnen, wir alle tragen dazu bei, dass ihr niemals gelangweilt nach Hause geht!

Und zu guter Letzt der Schwanz, das sind alle Elternteile, Partner sowie Besucher, die dazu beitragen, dass wir immer Spaß haben. Ihr bringt frischen Wind mit und ohne euch wäre all die Mühe umsonst. Ein riesengroßes Danke an alle.

Jetzt möchten wir euch nur noch auf unsere Veranstaltungen aufmerksam machen.

Am Fr., 30.11.2012 Sessionseröffnung mit Hoppeditzerwachen in der Wetthalle Neuss und am Sa., 7.09.2013 Meisterschaften im Pudelwerfen und Herbstfest in der Deutschen Scholle, Am Kivitz Busch in Neuss.

Wir von der Närr: Pudelbande wünschen Euch eine tolle und friedliche Karnevalszeit.



"Emma" im Kappessonntagszug



Die Kindertanzgarde beim Prinzenwiegen bei der Metro

STADT- & PRINZENGARDE



2012/2013 mit den neuen Tollitäten Prinz Anton (Toni) und Novesia Annelie. Natürlich werden wir die beiden auch auf unserer Quirinussternverleihung der Session 2012/2013 mit Freude begrüßen!

Bis zum 11.11.2012

Wir, die Stadt und Prinzengarde, können mit großer Freude auf die vergangene Session zurück blicken.

Ein besonderes Highlight für uns war die Quirinussternverleihung an den Mann, mit dem wir die meiste Zeit der Session verbringen. Niemanden geringeren als den Prinzenführer Dieter Hahn durften wir in diesem Jahr mit Freuden auszeichnen und hoffen darauf, noch viele Jahre mit ihm gemeinsam zu arbeiten und das Prinzenpaar zu unterstützen.

Was uns natürlich auch im Gedächtnis bleibt, ist das Prinzenpaar 2011/2012, Prinz Christian und Novesia Stephanie Pieper, auf diesem Wege möchten wir uns für die Super-Session bedanken. Denn dieser Konstellation haben wir es zu verdanken, dass wir „nicht nur die Begleitung“ waren, sondern wir haben es geschafft, mit Hilfe von Prinz Christian als Backgroundsänger, über die Bühnen der Stadt Neuss zu ziehen. Waren es die großen Säle oder auch die kleinen, waren es die kleinen Karnevalisten oder die alten, die nicht mehr zu den Sälen kommen können, wir sind mit dem Prinzenpaar dabei und das nicht nur, um das Bild aufzulockern, sondern um gemeinsam für den Neusser Karneval und unsere Heimatstadt präsent zu sein.

Zum (inoffiziellen) Abschied des Prinzenpaares 2011/2012 am Kappessonntag sangen wir noch einmal im Vorbeiziehen das Lied, das uns die ganze Session hindurch begleitete, den Karnevalshit „Wenn ich träum in der Nacht“ von den Fetzen.

Wir hoffen, dass uns das Prinzenpaar und ihr Verein, der KK Närrische Pudelbande, in langer Freundschaft verbunden bleiben.

Natürlich freuen wir uns auf die neue Session



Einmarsch zur Prinzenproklamation



Stadt- und Prinzengarde beim Kappessonntagszug

**Generalagent & Exklusivvertreter der
Gothaer Versicherungsbank VVaG Frank Kreitz**

Am Krausenbaum 62, 41464 Neuss
Telefon: 02131-949038 Telefax: 02131-949040
Mobil: 0172-2959535 E-Mail: frank.kreitz@gothaer.de
Internet: www.frank.kreitz.gothaer.de

Öffnungszeiten: Mon. - Freit. 9.00Uhr - 13.00Uhr Don. 15.00Uhr - 18.30Uhr
oder nach Vereinbarung

**Kompetente Beratung – persönlich und nah:
Auf uns können Sie sich verlassen.**

**Wir grüßen
die Karnevalisten**

- Flexible Versicherungs- und Vorsorgelösungen
- Kompetente und persönliche Beratung vor Ort
- Vielfältige Serviceleistungen

Gothaer
Wir machen das.

KG SCHMEDDE JONGE



Die KG Schmedde Jonge ist eine kleine Karnevalsgesellschaft mit derzeit 14 aktiven und passiven Mitgliedern.

Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahr 1973 und da der damalige Präsident Willi Conrads eine Schmiede auf der Marienstraße betrieb und die ersten Vereinsmitglieder nur männlichen Geschlechts waren, lag der Vereinsname „Schmedde Jonge“ natürlich nahe.

Derzeit richtet die Gesellschaft keine größere Veranstaltung mehr aus, dafür stehen jedoch mehrere kleinere

Kappessonntagsumzug.

Es bleibt noch festzuhalten, dass Wolfgang im Laufe des Jahres auf der Jahreshauptversammlung, einstimmig im Amt bestätigt wurde und so werden sicher noch einige „Amtsjahre“ folgen.

Unterstützung bei der Vereinsführung erhält er durch unsere 1. Vorsitzende Simone Balzer und den 2. Vorsitzenden Jürgen Schwarzkopf.

Unser Wagenbaurichtfest durften wir nun zum zweiten Mal im „Marienbildchen“ durchführen, wofür wir uns bei den Wirtsleuten Anne & Michael Bott nochmals herzlich bedanken wollen.

An diesem Abend konnten wir neben dem KA Präsidenten Jakob Beyen, auch den amtierenden Prinzen Christian I. und seine Novesia Stephanie II. mit kleinem Gefolge herzlich begrüßen.

Bei „Speis & Trank“ verbrachten wir, auch Dank unseres



Beim Kappessonntagszug



Präsident Wolfgang Balzer mit den Jubilarinnen Simone Balzer und Silvia Ihben

Zusammenkünfte und natürlich der Wagenbau im jährlichen Terminplan.

Rückblick auf die vergangene Session:

Auf unserem „internen Wagenbaurichtfest“ konnten wir Anfang des Jahres zwei Jubilarinnen ehren, denn Simone Balzer und Silvia Ihben begangen ihr jeweils 11-jähriges Jubiläum!



Internes Wagenbaurichtfest mit Prinzenpaar

Auf dieser Veranstaltung haben wir auch unserem Präsidenten Wolfgang Balzer für seine 11-jährige Präsidentschaft und seinen langjährigen Einsatz gedankt. Denn er ist das letzte verbliebene Gründungsmitglied unserer Gesellschaft und stand somit vor seiner 40. Teilnahme am

„Vereins-DJ“ Dirk Hoemberg, ein paar gemütliche Stunden. Bereits beschlossen ist natürlich die 3. Auflage dieser kleinen Veranstaltung!

In der abgelaufenen Session haben wir uns dann auch auf „große Fahrt“ begeben und uns eine frische Brise „Meerluft“ abgeholt. Hierzu nahmen wir das Angebot unseres passiven Mitglieds Käthe Krüll an und fuhren mit einem von ihr organisierten Bus nach Borkum teil. Dank einer sehr guten Organisation

und gutem Wetter kam hierbei keine Langeweile auf. Ansonsten wurde wieder ein gemeinsamer Grillabend, diesmal bei Trudi & Jürgen Schwarzkopf, durchgeführt und bei unserer jährlichen Kegelveranstaltung suchten wir die Nachfolger für unser Siegerpaar 2010/2011

Anne Balzer und Ralf Schwarzkopf. In unserer damaligen Vereinsgaststätte „Zum Toni“ setzten sich nach spannendem Wettkampf Jacqueline Stiehler & Jürgen Schwarzkopf als unser „Kegelprinzenpaar 2011/2012“ durch.

Wie soeben beschrieben, mussten wir uns ab April 2012, eine neue „Heimstatt“ suchen, denn unsere langjährige Vereinswirtin Elvira Kohring hat Ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. An dieser Stelle wünschen wir Elvira und Peter nochmals einen schönen, ereignisreichen neuen Lebensabschnitt! Bei der Suche nach einer neuen Versammlungsstätte hatten wir Glück und freuen uns nun, in der „Gaststätte Lebioda“ eine neue Heimat gefunden zu haben!

Aber was wäre eine Session ohne den Wagenbau. Denn wie in den vergangenen 39 Jahren sollte auch diesmal der Kappessonntagsumzug wieder auf einem eigenen Wagen erlebt werden.

Somit verbrachte unser Wagenbauteam wieder einige Stunden in der Wagenbauhalle und richtete unser Gefährt wieder her. Diesmal verdingten sich hierbei Anne & Wolfgang Balzer, sowie Jürgen & Ralf Schwarzkopf und mit dem Ergebnis waren alle Schmedde Jonge sehr zufrieden.

Beim Kappessonntagsumzug konnten wir dann noch weitere 7 Gastfahrer aus Düsseldorf, Holzbüttgen, Strümp und Basel (Schweiz) begrüßen.

Da der „Zoch“ ziemlich flott unterwegs war und es auch zusätzliche großzügige Wurfspenden gab, blieb am Ende sogar noch Wurfmaterial über. Dies verteilten wir dann nach den

Karnevalstagen noch an einige Kindergärten bzw. Schulen unserer „jüngsten Vereinsmitglieder“.

Unser Gesellschaftswagen diente dann auch dem „Kaarster Prinzenpaar“ noch als Wagen bei deren Rosenmontagsumzug. Natürlich werden sich die Schmedde Jonge auch in der bevorstehenden Session wieder dem Wagenbau widmen, damit wir auch beim nächsten Zoch wieder mit einem schmucken Wagen unterwegs sind.

Wir wünschen allen Karnevalsfreunden und insbesondere dem designierten neuen Prinzenpaar Toni II. und seiner Novesia Annelie I. eine schöne Session und grüßen herzlich mit unserem Schlachtruf: „3x jood Hammer“!



Och dat noch!

Rheinübergreifend jeck!

www.DuittE-Volksbank.de



 **Volksbank**
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

KAPPESKÖPP



13 JAHRE KAPPESKÖPP

Ist die 13 nun eine Unglückszahl oder ist die 13 eine positiv besetzte, so zu sagen eine Glückszahl. Uns als Kappesköpp kann das „eijendlich ejal“ sein. Wir feiern unseren 13. Geburtstag wie jedes Jahr am 03. 10. 2013 im Thomas Morus Haus.

12 Jahre liegen hinter uns, in denen wir, der Stammtisch der Mundart- und Karnevalskünstler Neuss, uns einen Platz im karnevalistischen Umfeld im Rheinland und nicht zuletzt in Neuss erarbeitet haben. Diese Tatsache belegen die vielfältigen Kommentare und Beitrittsanträge überregional tätiger Künstler.

Wenn jährlich hunderte Karnevalisten, Schützen und interessierte Neusser am 03. 10. ins Thomas Morus Haus pilgern, um sich bei der Präsentation der Kappesköpp von den neuesten Beiträgen der Kappesköpp-Interpreten begeistern zu lassen, so ist dies eine Abstimmung mit den Füßen. Jeweils 11-12 Interpreten der Kappesköpp-Familie stellen sich und ihr neuestes Programm an diesem Nachmittag erstmalig vor. Teilweise sind echte Premieren schon auf der Bühne des Thomas Morus Hauses vorgeführt worden. Unsere Kollegen beweisen stellvertretend für alle Kappesköpp, dass die Gemeinschaft, die sich aus vielen Vollblutkünstlern zusammensetzt, bezahlbare, aber dennoch erfolgreiche Interpreten in unserer Region vereinigt.

Bei den Kappesköpp ist der absolute Vollprofi, der eine weltweite Bühnenpräsenz aufweisen und weltweite Erfolge sein eigen nennen kann ebenso vertreten wie der Hobbykünstler, der erfolgreich die Bühnen rund um Neuss entert und sein Publikum begeistert.

Der bunte „Haufen“ Idealisten und Individualisten ist in den Jahren zu einer funktionierenden Gemeinschaft gewachsen. Wenn man bedenkt, dass es dereinst 3 Interpreten waren, die



Kappesköpp – Moderator Jürgen Schmitz

die Gemeinschaft in Leben riefen, so können heute 3 komplette Karnevalssitzungen parallel von den Künstlern der Kappesköpp gestaltet werden.

„Es macht Spaß, mit diesen Leuten Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen“, weiss Werner Zok, Baas der Kappesköpp aus dem Nähkästchen zu plaudern.

Einen festen Platz im Terminkalender nehmen, neben der Präsentation am 03. 10. jeden Jahres, die Kneipenkarnevalstermine und der bunte Nachmittag im Zeichen des Karnevals im Vinzenz Haus ein. Nach rheinischem Gusto sind die Kneipenkarnevalsveranstaltungen schon traditionelle Veranstaltungen, denn diese Termine werden schon mehr als 3 Jahre durchgezogen.

Kneipenkarnevalstermine sind immer Veranstaltungen der jeweiligen Wirte, die durch die Kappesköpp künstlerisch gestaltet werden. Meist sind es 3 Veranstaltungen pro Jahr, wobei die Dauer der Karnevalssession einen nicht unerheblichen Einfluss hat. Die ersten 3 Jahre haben zu einem derart guten

Ruf geführt, dass die Wirte und Betreiber der Gaststätten schon mit mehrjährigen Warte- bzw. Vorlaufzeiten rechnen müssen. Werner Zok: „Wir bemühen uns, flächendeckend über Stadt und Rhein Kreis Neuss präsent zu sein und versuchen, keinem ortsansässigem Karnevalsverein Konkurrenz zu machen. Aber mehr als 2 oder 3 Termine können wir einfach nicht stemmen.“ Veranstaltungen des KA Neuss und verschiedener Neusser Karnevalsvereine werden von den Kappesköppmitgliedern ganz oder teilweise künstlerisch gestaltet.

Das Nachwuchs-Casting der JuKa im KA Neuss wird von den Kappesköpp unterstützt und der bestagierende Nachwuchssänger dieses Castings wird mit einer Auftrittsmöglichkeit bei der Präsentation belohnt.

Werner Zok, Baas der Kappesköpp konstatiert: „Die Karnevalsaktivitäten in der Stadt Neuss und im Rhein Kreis Neuss liegen den Kappesköpp am Herzen. Es wäre schön, wenn auch die Karnevalsvereine, die Schützenzüge und -vereine, sowie jeder andere Veranstalter aus diesem Bereich auch verstärkt die fraglos vorhandenen Qualitäten Neusser Künstler mit Einsätzen bei ihren Veranstaltungen honorieren würden.“



Aufmerksame Gäste bei den Kappesköpp



Stimmung bei der Kappesköpppräsentation

NORFER NARREN CLUB



HURRA, WIR SIND WIEDER DA!

Endlich, nach zwei Jahren ohne Sitzung, steht uns die Aula der Ganztagsrealschule am 26. Januar 2013 zur 14. Kostümsitzung wieder zur Verfügung. Aber der Reihe nach: Die Kappesköpp und unser Vereinswirt Mello vom Norfer Treff sprangen ein und organisierten nochmals einen Kneipenkarneval. Zum Kappessonntagszug 2012 waren wir



Stellv. Vorsitzender Peter Leuffen

wieder maritim unterwegs. Nach den Fischen im Vorjahr unter Wasser ging es nun über Wasser als Meerjungfrau und Neptun auf unserem Motivwagen durch die Neusser Innenstadt. Das Tempo war wetterbedingt etwas flotter als gewöhnlich, manch einer hatte Probleme, sein Wurfmaterial in der verhältnismäßig kurzen Zeit über Bord zu werfen. Die Meerjungfrauen erfreuten sich ihrer lockigen Haarpracht, die Herren der Schöpfung hatten mit ihrer Neptunmähne so ihre Probleme. Zum Schluss des Zuges waren sie alle mit diversem Haarschmuck dekoriert, denn Bier schmeckt ohne Haare einfach besser.

Die Planungen für Kappessonntag 2013 laufen bereits, dieses Jahr kümmert sich eine neue Mannschaft unseres Vereins um Wagen und Kostüme, da sich Nicole Willemsen aus zeitlichen Gründen vom Wagenbau zurückzieht. Im Laufe



Nixe und Neptun

der karnevalsfreien Zeit gab es für uns trotzdem genug zu feiern. Im Juni hatten wir im Garten unserer „aktivsten“ passiven Mitglieder Michaela und Uwe Mertsch unser jährliches Sommerfest. Die beiden haben uns eingeladen zu Gyros, zwei unserer Senatoren haben aufgrund ihres runden Geburtstags Beilagen und Getränke beigesteuert. Vielen Dank an alle für den schönen Abend. Apropos runder Geburtstag. Da hatten wir dieses Jahr viel zu

feiern: Von 50 bis 80 war alles dabei. Den Anfang machte unsere Senatorin Käthe Strauß. Sie feierte ihren 60. Auch unser Senator Dieter Mares feierte seinen runden Geburtstag, und zwar ganz groß: er wurde am Rosenmontag 60 Jahre alt und hatte uns ins „Rüttens Bistro“ unseres Aktiven Dirk Rütten geladen. Als Überraschungsgäste für Dieter kam das



Archivarin Dorle Graßl

Prinzenpaar zur Gratulation vorbei, lieben Dank an Christian und Stefanie, dass sie es möglich gemacht haben. Weiter ging es mit dem 80. unseres Senators Bruno Mühlenbrock. Dann

FILM

WERBUNG

EVENTS

WAG

NEUSS · DÜSSELDORF · WILHELMSHAVEN

Ludgerusring 73
41472 Neuss
Tel.: 0172 - 6543488

w.gotheer@online.de
www.agentur-gu.de

An der Maade 10
26419 Schortens
Tel.: 04421 7789126
Fax: 04421 7789125

der August: der 50. unseres aktiven Elferratmitgliedes Ute Obele, der 50. unserer Archivarin Dorle Graßl und der 60. unseres stellvertretenden Vorsitzenden Peter Leuffen. Und bei Redaktionsschluss für diesen Bericht waren erst zwei Drittel des Jahres vorbei.

Soviel zu 2012. Und 2013? Wie bereits erwähnt: am 26. Januar in der Ganztagsrealschule Norf am Feuerbachweg

findet sie statt, die 14. Kostümsitzung des Norfer Narren Club. Und weiter? Wir lassen uns überraschen.

Bis dahin

nur net küme
Norfer Narren sind joot drop
se stonn immer wier op

EDELRESERVE



DER VORHANG FIEL ZUM LETZTEN MAL...

...auf der kleinsten Bühne unserer Heimatstadt Neuss. Die letzte Veranstaltung in der Gaststätte „Sebastianes“ der Edelreserve Rot-Gelb sorgte für manchen wehmütigen Blick, aber wer die Namen Kalli und Norbert kennt und zu deuten weiß, der weiß auch, dass eine Lösung nicht nur her muss, sondern auch her kommt.

So wie die Edelreserve, der kleinste aber nicht der winzigste Karnevalsverein in Neuss, seit der Session 85/86 uns mit wundervollen Wagen erfreut, so ist auch nach dem 5. Biwak nicht Schluss.



Motivwagen der Edelreserve

Was also liegt näher als „die andere Straßenseite“. Viel weiter ist es nämlich nicht zur neuen Heimat der kleinsten Bühne, sie wird zwar vielleicht ein bisschen größer, aber der Titel bleibt wohl auch in der Gaststätte „Gießkanne“ bestehen.

In dieser Session wird das Prinzenpaar Anton und Annelie Premierer Gast sein, und wer einmal in den Genuss kam, zu den Gästen dieser Veranstaltung zu gehören, der weiß, dass der Besuch beim Prinzenpaar tiefe Spuren hinterlassen wird.

Aber die Edelreserve ist natürlich nicht nur Gastgeber, sie ist auch gerngesehener Gast auf vielen Veranstaltungen im Kreis und natürlich gehören sie zu den fleißigen Wagenbauern, die uns auch in der kommenden Session mit einem wundervollen Bauwerk begeistern werden. Und natürlich genießen auch sie nicht nur die Karnevalszeit, sondern auch den Rest des Jahres, wie zum Beispiel beim gemeinsamen Besuch des Dortmunder Weihnachtsmarktes.



Biwak im Sebastianes



NARRENKAPPE



Die Narrenkappe Neuss veranstaltet jedes Jahr die letzte Veranstaltung der Session, Fischessen und die Verleihung der Goldenen Narrenkappe.

Träger der goldenen Narrenkappe wird die Person, die für die Narrenkappe besondere Verdienste erworben hat. Träger der goldenen Narrenkappe wurde in der letzten Session der Gastronom des Vogthauses Michael Mylord. Ansonsten freut sich die Narrenkappe auf die einzelnen Veranstaltungen bei den verschiedenen Karnevalsgesellschaften.

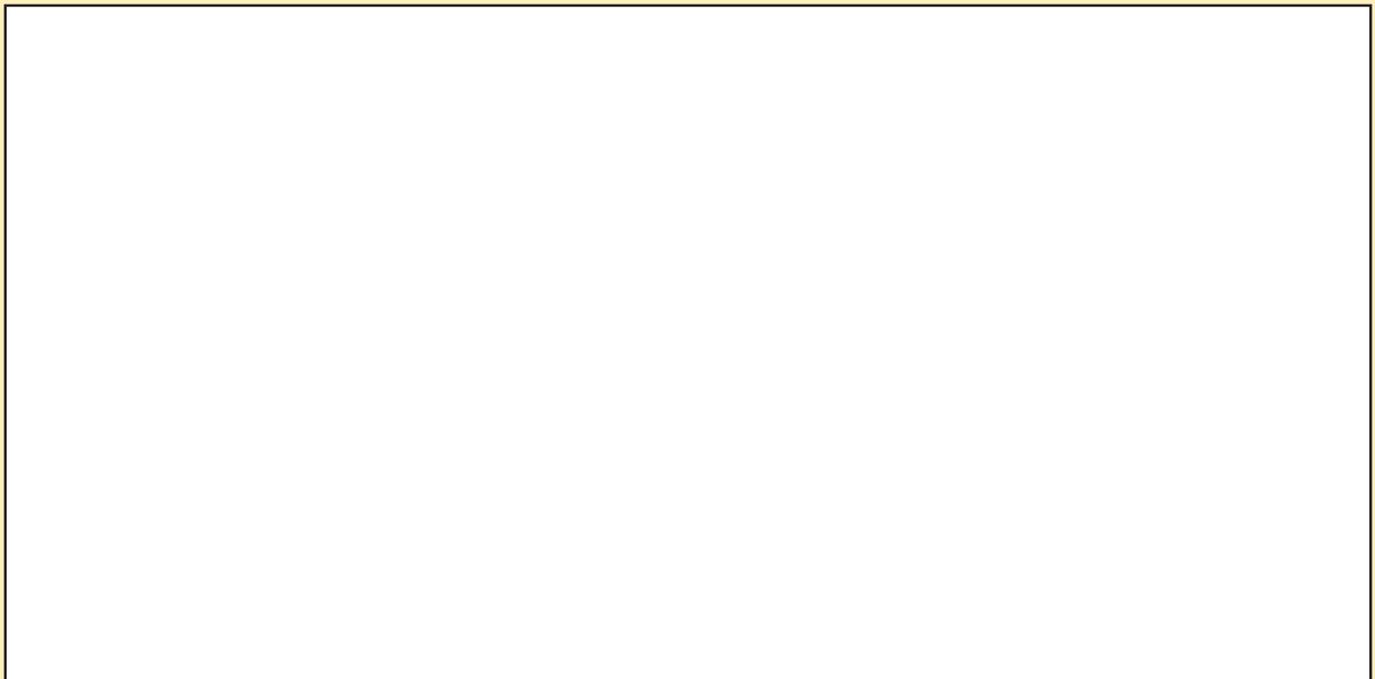
Das Sommerloch ist vorbei und man sieht sich wieder. Hoffentlich oft und nicht zuletzt bei unserem eigenen

Fischessen am Veilchendienstag 2013. Bis dahin haben wir die volle Zeit vor uns. Lasst sie uns genießen und viel Freude dabei haben.

Dies wünscht die Narrenkappe Neuss allen anderen Gesellschaften und gutes Gelingen bei allen Veranstaltungen.



Gastronom Michael Mylord mit Rolf Klein und Friedrich Kempis



140 SHOPS
MO – SA
10 – 20 UHR
2 STD. FREI PARKEN

facebook.com/RheinparkCenterNeuss

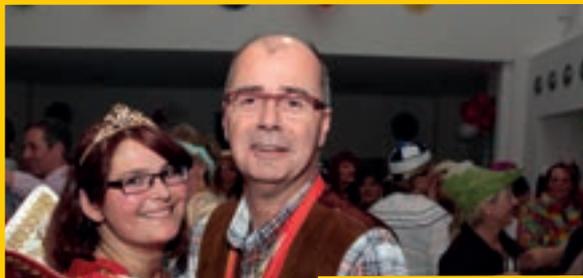
rheinpark center
SHOPPING. GENUSS. PLUS.

A 57 Ausfahrt Neuss Hafen

IMPRESSIONEN



Das Prinzenpaar aus St. Paul/USA im Zeughaus



Ein Tänzchen mit der Novesia



Der jecke KA-Präsident



So schön ist es auf der Kappesfete

Jet jeck sind mer all...
Allen Närrinnen und Narren eine tolle Session



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gb.de

DIE ANSPRECHPARTNER DER GESELLSCHAFTEN:

Karnevals ausschuss Neuss e.V.

Carsten Dorweiler
Boschstr. 12, 41462 Neuss
Mobil: 0173-5324831
Fax: 02131-3861881
carsten.dorweiler@ka-neuss.de
www.neusserkarneval.de

NKG Altstädter

Norbert Bongartz
Glehner Weg 92, 41464 Neuss
Tel.: 02131-741637
Fax: 0177-2733008
n.bongartz@t-online.de

NKG Blaue Funken e.V. 1954

Torsten Wölk
Breite Straße 43, 41460 Neuss
Tel.: 02131-6621916
Fax: 02131-798587
Mobil: 01577-7906800
blaue-funken-neuss@t-online.de
www.blaue-funken-neuss.de

NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

Carsten Hüsgen
Schwarzer Weg 32, 41564 Kaarst
Tel.: 02131-1767767
nkg.blaurotgold@t-online.de
http://www.nkg-blau-rot-gold.de

Edel-Reserve Rot-Gelb

Karl-Heinz Geißler
Breite Str. 40, 41460 Neuss
khgeissler@live.de

Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.

Brigitte Palmen
Postfach 10 16 16, 41548 Kaarst
Tel.: 02131-667679
Fax: 02131-667679
Narrengarde@ish.de
www.narrengardeblau-gold.de

NCC Fidelitas e.V. 1947

Jochen Prechters
Im Broich 9, 41363 Jüchen
Tel.: 02181-2287966
Mobil: 0175-2246324
info@nccfidelitas.de
www.nccfidelitas.de

GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Ulrich Robertz
Jostenallee 18, 41462 Neuss
Tel.: 0170-2859144
info@p-flex.de
www.gruen-weiss-gelb-neuss.de

BKG Heimatfreunde

Carsten Dorweiler
Boschstr. 12, 41462 Neuss
Fax: 02131-3861881
info@bkg-heimatfreunde.de
www.bkg-heimatfreunde.de

KG Müllekkolk e.V. 1950

Peter Dicken
Venloer Str. 22, 41462 Neuss
Tel.: 02131-541869
Peter.Dicken@web.de
www.kg-muellekkolk.de

KK Närrische Pudelbande

Ralf Dienel
Am Jröne Meerke 40, 41462 Neuss
Tel.: 02131-69135
Mobil: 0151-15147464
ralf.dienel@rohr-clean.de
www.pudelbande-neuss.de

KG Närrischer Sprötz-Trupp 1884 e.V. Gustorf

Ewald Wörmann
Brucknerstr. 44, 41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-758978
Fax: 02181-758983
Mobil: 0163-7384411
ewaldwoermann@aol.com
www.naerrischer-sproetz-trupp.de

KG Narrenkappe Neuss 2003 e.V.

Friedrich Kempis
Kanutenstr. 8, 41472 Neuss
Tel.: 02131-466340
Fax: 02131-461031
neussernarrenkappe@gmx.de

Neusser Karnevalsfreunde

Dieter Schmidt
Bahnhofstr. 11, 41472 Neuss
Telefon 02131-1763216

KG Norfer Narren Club von 1995

Hellmut Gummersbach
Ricarda-Huch-Weg 5a, 41469 Neuss
Tel.: 02137-91177
hegummi@aol.com
http://www.norfernarrenclub.de/

KG Nüsser Rode Husare

Wilhelm Longerich
Roonstr. 14, 41464 Neuss
Tel.: 02131-85 86 27
post@nrh-neuss.de
http://www.rode-husare-neuss.de

Prinzenclub Neuss

Hans Brummer
Kurt-Huber-Str. 28
41466 Neuss
hans.brummer@compact-plus.de

NKG Schmedde Jonge 1973

Wolfgang Balzer
In der Delle 3, 41564 Kaarst
Tel.: 02131-468331
Fax: 02131-3693996
Mobil: 0174-4186761
balzer.wolfgang@t-online.de

Stadt- und Prinzen garde Neuss

Helga Driesen
Am Kotthäuser Weg 57, 41462 Neuss
Tel.: 02131-464274
helgadriesen@arcor.de
www.prinzen garde-neuss.de

KG Hippelänger Jecke e.V.

Markus Hansen
Weresweg 36, 41468 Neuss
Tel.: 0170-9044327
info@hippelaenger-jecke.de



WIR DANKEN DEN INSERENTEN

Arndt Autovermietung.....	21	Krause Karosserie	70	Ritters Optiker	74
Auto Terminal Neuss	38	Kreiswerke Grevenbroich.....	84	RWE.....	72
Bürgschaftsbank NRW.....	65	Medicoreha.....	49	Sankt Augustinus Kliniken	18
CDU.....	61	Mercedes-Benz	2	SKg Getränke.....	37
Commerzbank	52	METRO	34	Sparkasse Neuss	24
Digital Print.....	83	NE-WS 89.4	48	Stadt Neuss	4
Finger	7	Neuss Düsseldorfer Häfen.....	42	Stadtwerke Neuss	41
Frankenheim Brauerei	88	Neusser Bauverein.....	56	Stielwerk	57
Franzen Partyservice	66	Neuss Marketing	87	Vereinsbedarf Sack.....	6
Galeria Kaufhof.....	31	Novotel	53	Volksbank.....	79
Gothaer Versicherungen	77	Partyfuchs	16	WAG	81
GWG.....	51	Pieper Veranstaltungstechnik.....	50	Wessel Steuerberater	75
GWN.....	47	ProFest Kahlert	33		
Killepitsch.....	26	Rheinpark Center Neuss.....	83		

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:



IMPRESSUM

Herausgeber: Karnevalsausschuss Neuss e.V.
Boschstraße 12, 41462 Neuss
Mobil: 0173-5324831, Fax: 02131-3861881

Redaktion: WAG Neuss
in Zusammenarbeit mit Frank Kremer, Helmut Thoennesen,
Jakob Beyen, und den einzelnen Karnevalsgesellschaften

Anzeigenredaktion: WAG, Karnevalsausschuss Neuss

Titel & Layout: WAG

Fotos: Ritters, Raudenkolb, Siedler, Beyen, Thoennesen,
Gesellschaften, WAG

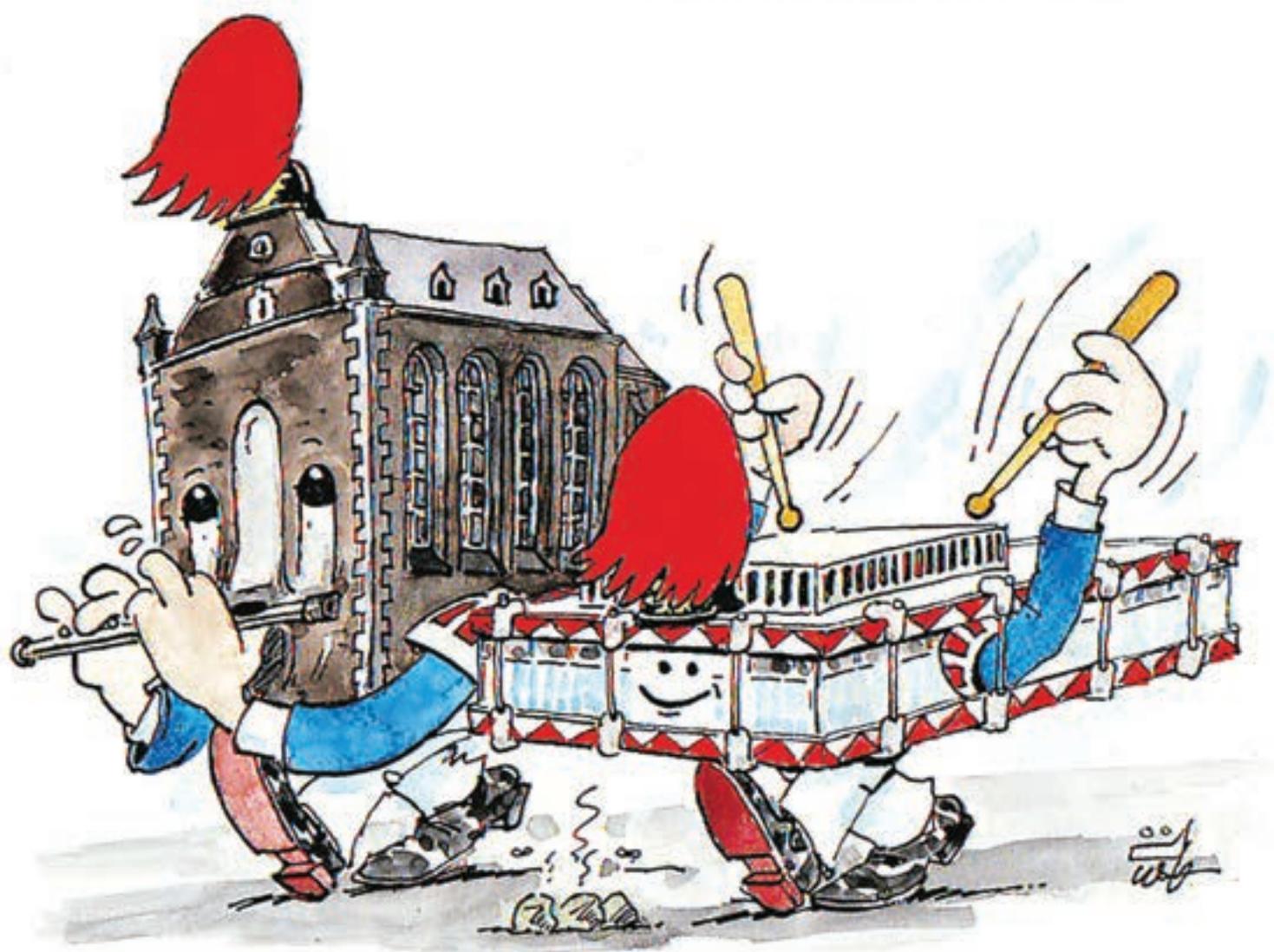
Druck: Digitalprint, Neuss

Für die Richtigkeit der von den Gesellschaften zur Verfügung
gestellten Berichte übernimmt WAG keine Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Diensten, Vervielfältigungen
auf Datenträgern, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher
Genehmigung der WAG.

**“Solang ne Knop an de Box noch hält”...
... wird hier gefeiert**

Zeughaus und Stadthalle



VOLLES VERGNÜGEN



FRANKENHEIM.DE